

geht los!

DAS MAGAZIN FÜR BERUFSSTARTER*INNEN | HERBST/WINTER 2023

FINDE DEN PASSENDEN BERUF

SO BEWIRBST DU DICH RICHTIG

AKTUELLE AZUBIS BERICHTEN

Regionaler
**STELLEN-
MARKT**
inside!

Bock auf Landtechnik?

 **Raiffeisen
Technik**

Raiffeisen Technik Westküste GmbH



Gemeinsam am besten. Das macht uns aus.
#generationgemeinsam

Deine Ausbildung zum/zur: Land- und Baumaschinenmechatroniker*in

Für unsere Technik-Center suchen wir zum **01.08.2024** und in den nächsten Jahren Auszubildende zum/zur Land- und Baumaschinenmechatroniker*in. Deine Ausbildung findet in unseren modern ausgestatteten Werkstätten und auf den Betrieben und Feldern unserer Kund*innen statt. Überbetriebliche Lehrgänge auf der Deula in Rendsburg und der Berufsschule komplettieren Deine Ausbildung bei uns. Zu unseren anspruchsvollen Kund*innen zählen neben Landwirt*innen auch Lohn- und Kommunalbetriebe. Wir vertreiben das komplette Sortiment an mobiler Landtechnik und Traktoren ausgewählter Hersteller*innen im Profi segment und bieten dafür einen umfangreichen flächendeckenden Service. Du arbeitest an hochmodernen Maschinen wie Traktoren, Häckslern oder Mähdreschern. Der Diagnose-Laptop gehört genauso zu Deinem Arbeitsalltag wie Schraubenschlüssel oder Schlagschrauber.

» Perspektiven:

Mit qualifiziertem Fachwissen machen wir Dich zum/r gefragten Spezialist*in auf Deinem Gebiet. Deine berufliche Karriere kannst Du mit einer Ausbildung zum/zur Servicetechniker*in oder Meisterausbildung fortsetzen oder Dich im Landmaschinen- oder Ersatzteilverkauf engagieren.

- » **Ausbildungsdauer:** 3,5 Jahre
- » **Empf. Schulabschluss:** Mittlere Reife oder sehr guter Hauptschulabschluss
- » **Deine Aufgaben:** Instandsetzen von Traktoren und Maschinen, Eingrenzung und Bestimmung von Fehlern, Störungen und deren Ursachen sowie Schadensbeurteilung

Die Raiffeisen Technik Westküste ist der führende Landtechnikanbieter vor Ort mit 5 Niederlassungen an der Westküste Schleswig-Holsteins und zur Zeit 110 Mitarbeiter*innen. Wir bieten Dir ein attraktives Arbeitsumfeld in einem engagierten und zupackenden Team sowie vielseitige Fortbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Wenn Du unsere Mannschaft ergänzen und verstärken möchtest, dann freuen wir uns auf Deine Kontaktaufnahme!

Interessiert?

Werde Teil unserer **#generationgemeinsam**.
Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Jetzt bewerben!
www.rw.net/jobs



Unsere Technik-Center:

25813 Husum

Bredstedter Straße 37
Tel. (04841) 8363-0

25746 Lohe-Rickelsh.

Blauer Lappen 9
Tel. (0481) 85045-0

24622 Gnutz

Timmasper Landstr. 14
Tel. (04392) 911800

25355 Bevern

In de Wischen 2
Tel. (04123) 9364-700

25524 Itzehoe

Käthe-Kruse-Weg 6
Tel. (04821) 77976-0

*Für die Raiffeisen Waren-Gruppe ist Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft, Religion, Behinderung oder sexueller Orientierung ein wichtiges Gut. Vielfältigkeit macht unser Unternehmen aus.



Liebe Schölerin, Lieber Schöler,

du befindest dich auf der Zielgeraden Richtung Schulabschluss.

Das erfordert viel Anstrengung und vollen Einsatz. Während du mit all deiner Energie auf das ersehnte Ziel zusteerst, ist es gar nicht so leicht, auch noch an die Zeit danach zu denken. Einige haben sicher schon ganz genaue Pläne, wie es nach der Schule weitergeht. Andere haben vage Ideen oder sind sich noch überhaupt nicht im Klaren, wo die Reise hingehen soll.

Bei mehr als 325 Ausbildungsberufen und über 20.000 verschiedenen Studiengängen ist es auch wirklich nicht so einfach, sich zu entscheiden ... Aber diese Zahlen zeigen euch auch: Es gibt richtig viele Ausbildungswege und Berufe. Und nur ein Bruchteil davon ist einem bekannt. Darum ist es gut, sich Zeit für die Berufswahl zu nehmen. Sammel so viele Informationen wie möglich, denn das Naheliegende muss nicht immer das Beste sein. Mach dir Gedanken über dich selbst, über deine Wünsche, Bedürfnisse und Fähigkeiten.

Je freier du an die Sache herangehst, desto mehr kannst du entdecken – vielleicht auch Dinge, die dir vorher gar nicht bewusst waren. Die Berufswahl beginnt

mit Fantasie, erst danach kommt die praktische Umsetzung. Wir von „geht los!“ geben dir viele Tipps und Anregungen, wie du den passenden Beruf für dich findest. Von der gelungenen Bewerbung über das Vorstellungsgespräch bis hin zu den ersten Tagen in der Ausbildung.

Damit du diese auch findest, präsentieren wir dir einige interessante Berufsbilder und vor allem Betriebe und Unternehmen aus Schleswig-Holstein und Hamburg, die fähige Nachwuchskräfte suchen. Vielleicht ist in unserer Jobbörse ja genau das richtige Stellenangebot dabei, das zu dir passt.

Wie auch immer du dich entscheidest – wir drücken dir bei deinem weiteren Weg die Daumen und wünschen dir einen guten Start ins Berufsleben.

Sebastian Schulten
für das „geht los!“-Team

Impressum

geht los!
erscheint kostenlos zweimal im Jahr.

Herausgeber:
Verlagskontor Schleswig-Holstein GmbH

Exerzierplatz 3, 24103 Kiel
Tel. 0431 / 200 766 500
www.verlagskontor-sh.de
gehtlos@verlagskontor-sh.de

Geschäftsführer (V.i.S.d.P.):
Jörg Stoeckicht
stoeck@verlagskontor-sh.de
Tel: 0431 / 200 766 61

Chefredaktion:
Sebastian Schulten,
s.schulten@falkemedia.de
Tel. 0431 / 200 766 812

Redaktion:
Kristina Kröger, k.kroeger@falkemedia.de
Tel. 0431 / 200 766 850

Layout:
Lisa Kim Ernst, Sandra Huege, Zlatan Rasidovic, Sonja Woltd

Anzeigen:
Nicolas Rexin
anzeigen@verlagskontor-sh.de

Fotos: Adobe Stock

Foto Titel: Adobe Stock

Mediaberatung:

Frank Barghan f.barghan@verlagskontor-sh.de Tel. 0171 / 412 43 89	Oliver Schmuck: oliver.schmuck@verlagskontor-sh.de Tel. 0461 / 8 40 84 74
Martina Baumann: martina.baumann@verlagskontor-sh.de Tel. 040 / 83 0198 00	Jörg Stoeckicht: stoeck@verlagskontor-sh.de Tel. 0431 / 200 766 61
Anne-Kristin Bergan akb@verlagskontor-sh.de Tel. 0431 / 200 766 512	Birgit Ziemann: birgit.ziemann@verlagskontor-sh.de Tel. 04106 / 62 64 75
Heinke Blume: heinke.blume@verlagskontor-sh.de Tel. 040 / 943 699 44 Tel. 0151 / 17 16 85 74	Andreas Wiechert: a.wiechert@falkemedia.de Tel. 0431 / 200 766 530
Stefan Gruber: stefan.gruber@verlagskontor-sh.de Tel. 0431 / 200 766 109 Tel. 0160 / 830 45 71	Kathrin Mandel: k.mandel@falkemedia.de Tel. 0431 / 200 766 24
Regine Sauerberg: regine.sauerberg@verlagskontor-sh.de Tel. 0151 / 17 16 85 77	

Vertriebsleitung:
Friederike Schmidt,
friederike.schmidt@verlagskontor-sh.de

Gesamtauflage:
20.000 Exemplare

Anzeigen- und Redaktionsschluss:
jeweils der 02.03. und 31.08., es gilt die Preisliste Nr. 15

Druck:
PerCom, Westerröndfeld

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Alle Fotos, Beiträge und vom Verlag gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Abdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Veranstaltungshinweise sind kostenlos. Eine Veröffentlichungsgarantie kann nicht gegeben werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Termine werden kostenlos veröffentlicht. Keine Gewähr für die Richtigkeit.



SO GEHT'S LOS

Kurs auf Zukunft

Mach einen Berufswahltest

6

Erstmal probieren

Finde den richtigen Beruf durch ein Praktikum

7

Qual der Wahl

Ausbildung oder Studium

8

Mach beides

Duale Ausbildung

10

Praxis trifft Theorie

Duales Studium

12

Fuß in der Tür

So geht richtiges Bewerben

14

So gehts richtig!

Top-Arbeitgeber in Stormarn ausgezeichnet

16

Keine Kohle?

So schläfst du ohne Geldsorgen

17

Das erste Date

Tipps für das Vorstellungsgespräch

18

„jugend creativ“

Jugendliche aller Länder trafen sich in Neukirchen

20

Halb so wild

Starte eine Ausbildung in Teilzeit

21

Erst Lehre, dann Karriere

Die Ausbildung als Grundgerüst

22

Nicht nur fürs Gewissen

Landesregierung fördert das FÖJ

23

Die müssens Wissen

Autorinnen über das weibliche Erwachsenwerden

24

Vorsicht: Fettnäpfchen

Vermeide Fehler im Praktikum

25

Karriere101

Finde online dein „perfect Match“

28

8
Ausbildung
oder Studium?

17
Ohne Moos
nix los



48
Eine Zimmerin
im Interview

SO GEHT'S ALS

Traumberuf Influencerin

Özlem Roegels über Pros und Cons auf social media

30

Berufsbilder

Einblicke in die Berufswelt

32

Alles im Griff

Aldi-Filiale in Azubi-Hand

35

Für die Ewigkeit

So nachhaltig ist der Baustoff Lehm

36

Nichts für schwache Nerven

Ausbildung bei der Feuerwehr

37

Faszination Kraftfahrzeug

Sie wissen alles rund um Rostlauben und Luxusschlitten

44

Eine Frau und das Holz

Clara Wackernagel im Interview

48

Wir suchen Auszubildende zum Fachlageristen (m/w/d) ab August 2024

Wir sind eine mittelständische und inhabergeführte Unternehmensgruppe, bestehend aus mehreren Import- und Großhandelsfirmen. Mit unseren **innovativen Produkten rund um das Bad** beliefern wir erfolgreich den DIY- und Fachhandel in Europa.

Lass Dich vom Spirit eines **modernen und dynamischen Unternehmens** begeistern, das visionär denkt und handelt. Wir bieten Dir ein spannendes Arbeitsumfeld, ein motiviertes Team und interessante Aufgaben!
Auf geht's: Werde auch Du Teil unserer Erfolgsgeschichte!

Während Deiner 2-jährigen Ausbildung zum Fachlageristen (m/w/d) am Standort Bad Oldesloe lernst Du folgende Aufgabenbereiche kennen:

- Kommissionieren von Versandaufträgen
- Annahme und Kontrolle sowie Ein- und Auslagerung von Lieferungen
- Lagerbestandskontrolle und -inventur
- Bearbeitung und Überprüfung der eingehenden Retouren
- Kommissionieren, Verpacken und Versand von Ersatzteilen
- Einlagerung und Organisation von Ersatzteilen
- Verwaltung des Ersatzteillagers

DSK GmbH
www.d-b-k.de
 Kontakt: Ylva Schneider
jobs@d-b-k.de
 Tel: +49 4531 16 16 20
 Rögen 52 | 23843 Bad Oldesloe



Unsere Anforderungen

- Hauptschulabschluss oder Realschulabschluss
- Sorgfalt, Zuverlässigkeit und Genauigkeit
- Verantwortungs- und Gefahrenbewusstsein
- Körperliche Fitness
- Teamfähigkeit, Flexibilität und Einsatzfreude

Wir bieten:

- Ein spannendes Aufgabengebiet mit viel Raum für das Einbringen eigener Ideen
- Eine langfristige Perspektive in einem dynamisch wachsenden Unternehmen
- Einen Arbeitsplatz in einem motivierten Team und flache Hierarchien
- Betriebliche Altersvorsorge, leistungsbezogene Bonuszahlungen, kostenlose Getränke

KURS AUF ZUKUNFT

In der Schulzeit ist vieles festgelegt und der Weg vorgegeben, doch nun übernimmst du das Ruder. Wohin soll die Reise gehen? Nimm dir Zeit für diese wichtige Entscheidung und stelle dir folgende drei Fragen:

WAS KANN ICH?

Was sind deine besonderen Begabungen, wo liegen deine Stärken, was sind deine Talente? Jeder Beruf stellt unterschiedliche Anforderungen. Elektroniker*innen brauchen gute Mathe- und Physik-Kenntnisse und viel handwerklich-technisches Verständnis. Hotelfachleute sollten gut kommunizieren können, auch auf Englisch, und Organisationstalente sein. Bei der Polizei braucht man große körperliche und psychische Belastbarkeit. Damit du später erfolgreich sein kannst, solltest du einen Beruf auswählen, der deinen Begabungen und Fähigkeiten entspricht.

Du weißt nicht genau, was deine besonderen Stärken sind? Was sind deine Lieblingsfächer in der Schule, welche fallen dir besonders leicht? Was machst du in deiner Freizeit, hast du vielleicht ein Hobby, für das man ein bestimmtes Talent braucht? Es hilft auch Freund*innen, Familie und Menschen aus deinem Umfeld zu befragen. Wo sehen sie deine Stärken, was kannst du in ihren Augen besonders gut? Vielleicht sehen sie Fähigkeiten, die dir selbst gar nicht bewusst sind.

WAS WILL ICH?

Das ist der schönste Teil an der ganzen Sache: Was wünschst du dir für die Zukunft, was willst du gerne machen, wie willst du leben? Welche Themen interessieren dich brennend, was lässt dich eher kalt? Kannst du dir vorstellen, im Ausland zu leben oder ist es dir wichtig, in der Heimat zu bleiben? Bleibst du lieber präzise bei einer Sache oder brauchst du Abwechslung? Schau dich ganz bewusst in deinem Alltag um. Du begegnest vielen Menschen, die gerade ihren Beruf ausüben. Versetze dich in ihre Lage und überlege dir, ob dieser Job für dich infrage käme. Informiere dich genauer über die Tätigkeiten in deinem Wunschberuf. In einem Praktikum kannst du z. B. herausfinden, ob dir der Beruf wirklich gefällt.

WIE SETZE ICH DAS UM?

Wenn du herausgefunden hast, was du kannst und was du willst, geht es als nächstes um die Umsetzung. Welchen Schulabschluss brauchst du und benötigst du ein Studium oder eine Ausbildung? Gibt es noch andere

Voraussetzungen, die du mitbringen musst z. B. Fremdsprachen? Wo kannst du die Ausbildung absolvieren und wie finanzierst du dich? Manchmal gibt es auch verschiedene Zugangswege zu einem Berufsfeld.

HILFREICHES AUS DEM NETZ

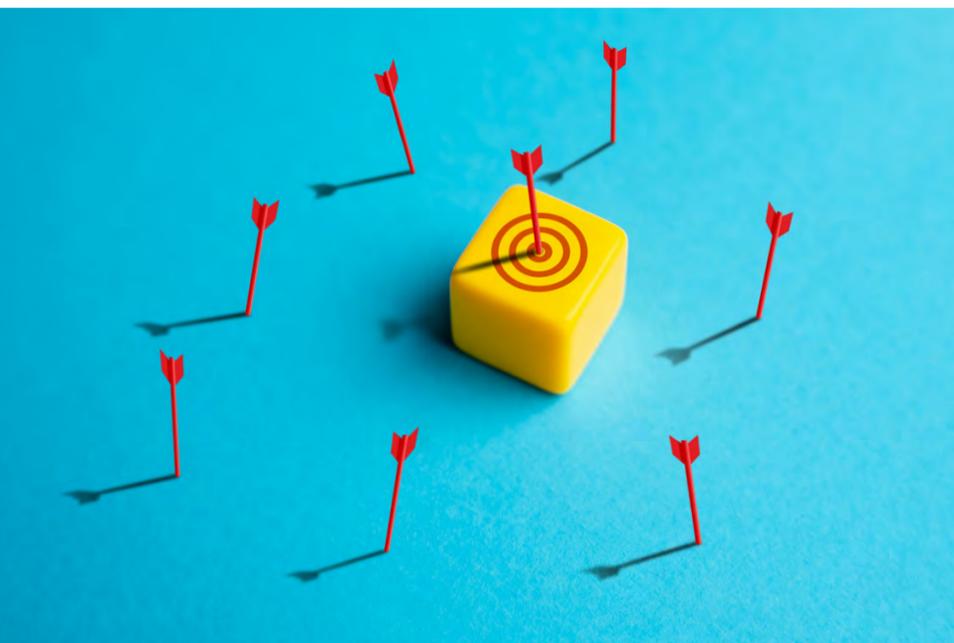
- Das BERUFE Universum ist ein Selbsterkundungsprogramm der Agentur für Arbeit, mit dem du spielerisch herausfinden kannst, wo deine Stärken und Neigungen liegen, und zu welchen Berufen das passen könnte. **planet-beruf.de**
- Im Filmportal der Agentur für Arbeit erlebst du Berufe hautnah. **berufe.tv**

DER GROSSE BERUFSWAHLTEST

Ein mehrstufiges Testverfahren hilft, Interessen zu erfassen, besondere Begabungen zu erkennen und herauszufinden, welche Berufe zu welcher Persönlichkeit passen. Zu mehr als 150 Berufen werden die wichtigsten Informationen zu Ausbildung und Berufsbild übersichtlich dargestellt.



A. Verse-Herrmann,
D. Herrmann, J. Edler:
**Der Große Berufswahltest –
So entscheidet man sich richtig!**
STARK 2018, 228 S., 17,95 Euro



KOSTPROBE GEFÄLLIG?

Ein Praktikum hilft bei der Berufsorientierung



Wie der Arbeitsalltag in deinem Wunschberuf wirklich abläuft, kannst du durch ein Praktikum herausfinden. So probierst du aus, ob der Beruf wirklich zu dir passt und sammelst erste Erfahrungen im Berufsleben. Außerdem kannst du Kontakte knüpfen, die für deine Zukunft wichtig sein können.

Neben den üblichen Schulpraktika kannst du natürlich auch während deiner Ferien ein Praktikum absolvieren. Dadurch zeigst du Eigeninitiative und Engagement und das kommt bei Arbeitgeber*innen in spe sicher gut an. Ausgeschriebene Praktikumsplätze findest du am Ende dieser Ausgabe sowie in den einschlägigen Online-Stellenbörsen (z. B. www.praktikum.info). Aber nicht alle Firmen schreiben ein Praktikum aus: Es lohnt sich auch, direkt im Unternehmen anzurufen und dich nach den Möglichkeiten zu erkundigen.

PRAKTIKUMSZEUGNIS

Lasse dir nach deinem Praktikum unbedingt ein Zeugnis ausstellen. Freiwillige Praktika machen sich gut in deinem Lebenslauf. Fertige für dich nach dem Praktikum eine Checkliste an: Hast du etwas gelernt? Waren deine Aufgaben spannend? Hast du dich wohlgefühlt? Ist es wirklich dein Wunschberuf? Wenn du dir all diese Fragen mit einem „Ja!“ beantworten kannst, bist du schon ein ganzes Stück weiter.

EINSTIEGSQUALIFIZIERUNG

Wenn du nach der Schule keinen Ausbildungsplatz gefunden hast, kannst du deine Chancen mit einer Einstiegsqualifizierung (EQ) in Form eines betrieblichen Langzeitpraktikums erhöhen. Dieses beginnt am 1. Oktober (in Ausnahmen frühestens am 1. August) und dauert 6 oder 12 Monate. Durch ein Praktikum über diesen langen Zeitraum erwirbst du gute Grundkenntnisse in dem Beruf – das hilft dir

bei späteren Bewerbungen um eine Ausbildungsstelle. Wenn du deine Ausbildung nach der EQ im gleichen Beruf machst, kann die Ausbildungszeit auch verkürzt werden. Voraussetzung ist, dass du die allgemeinbildende Schulpflicht erfüllt hast und über keine abgeschlossene Ausbildung verfügst. Der Betrieb muss die EQ bei der zuständigen Kammer anerkennen lassen. Während deines Praktikums bekommst du eine monatliche Vergütung und bist sozialversichert.

DOS & DON'TS

- erscheine pünktlich
- gepflegter Auftritt
- zeige Interesse am Betrieb
- nicht unaufgefordert duzen
- Handy aus!
- Tratsch ist Tabu!

ALMA MATER ODER BETRIEB?

Ob du dich für eine Ausbildung oder ein Studium entscheidest, hängt vor allem davon ab, welchen Beruf du anstrebst und wo deine persönlichen Neigungen liegen. Bist du eher praktisch veranlagt und siehst du gerne ein konkretes Resultat deiner Arbeit? Oder arbeitest du lieber theoretisch und entwickelst gerne neue Ideen und Konzepte?

DAS GEHT MIT EINER AUSBILDUNG:

- praktische Ausrichtung macht fit für die Berufspraxis
- leichterer Berufseinstieg durch praktische Erfahrungen
- kurze Ausbildungszeit
- schnelle finanzielle Unabhängigkeit
- geringere Kosten als ein Studium
- klar definierte Aufgaben und Tätigkeiten

DAS GEHT MIT EINEM STUDIUM:

- Voraussetzung für bestimmte berufliche Positionen
- wissenschaftliche Ausrichtung
- qualifiziert für viele Berufe
- Berufsweg ist weniger festgelegt
- geringere Arbeitslosigkeit unter Akademiker*innen
- Akademiker*innen verdienen häufig später mehr
- eigenverantwortliches Lernen und Selbstorganisation

Das eine muss das andere nicht ausschließen. Nach einer abgeschlossenen Berufsausbildung kann man auch noch ein Studium absolvieren, dann hat man schon praktische Erfahrungen gesammelt. Interessant sind auch die neuen dualen Studiengänge, die theoretisches Fachwissen mit praktischer Ausbildung verbinden. Vergleiche die Vor- und Nachteile von Studium und Ausbildung sorgfältig miteinander und nimm dir Zeit für eine Entscheidung. Es ist richtig, die Arbeitsmarktaussichten und Zukunftsprognosen dabei im Blick zu haben – letztendlich sollten aber deine Interessen, Fähigkeiten und Bedürfnisse oberste Priorität haben.



1.000 WEGE NACH DEM ABITUR

Das Abitur eröffnet tausend Wege in die berufliche Zukunft: Universitätsstudium, FH-Studium oder Lehre, aber auch neuere Optionen wie duales und triales Studium, über die angehende Abiturient*innen und ihre Eltern oft noch wenig wissen. Dieser Ratgeber informiert sowohl über die „klassischen“ als auch über weniger bekannte Ausbildungsmöglichkeiten. Hilfreiche Tests bieten Orientierung bei der Frage, welcher Weg individuell am besten passt.

Dieter Herrmann,
Angela Verse-Herrmann:

1.000 Wege nach dem Abitur.
So entscheide ich mich richtig,
Stark Verlag 2016, 17,95 Euro



FINDE DEINE WELT

AUSBILDUNG BEI DODENHOF

DU FINDEST MODE, LIFESTYLE & TRENDS TOTAL SPANNEND?

Dann mach deine Ausbildung bei uns in Kaltenkirchen und stell mit viel Spaß und tollen Menschen die Weichen für deine Zukunft in einem Ausbildungsberuf der zu dir passt.

DEINE AUSBILDUNGSMÖGLICHKEITEN BEI UNS, BEI DENEN DU UNSERE GÄSTE BEGEISTERST:

- Verkäufer*
- Kaufmann im Einzelhandel*
- Handelsfachwirt im Abiturientenprogramm*
- Gestalter für visuelles Marketing*
- Fachmann für Systemgastronomie* * m/w/d

UNSERE BENEFITS UND DEINE VORTEILE IM ÜBERBLICK:



Zahlreiche Mitarbeiterrabatte



Urlaubs- und Weihnachtsgeld



Prämien für gute Leistungen



Spannende Seminare



Einführungswoche mit großem Azubi-Event

BEWIRB DICH JETZT !



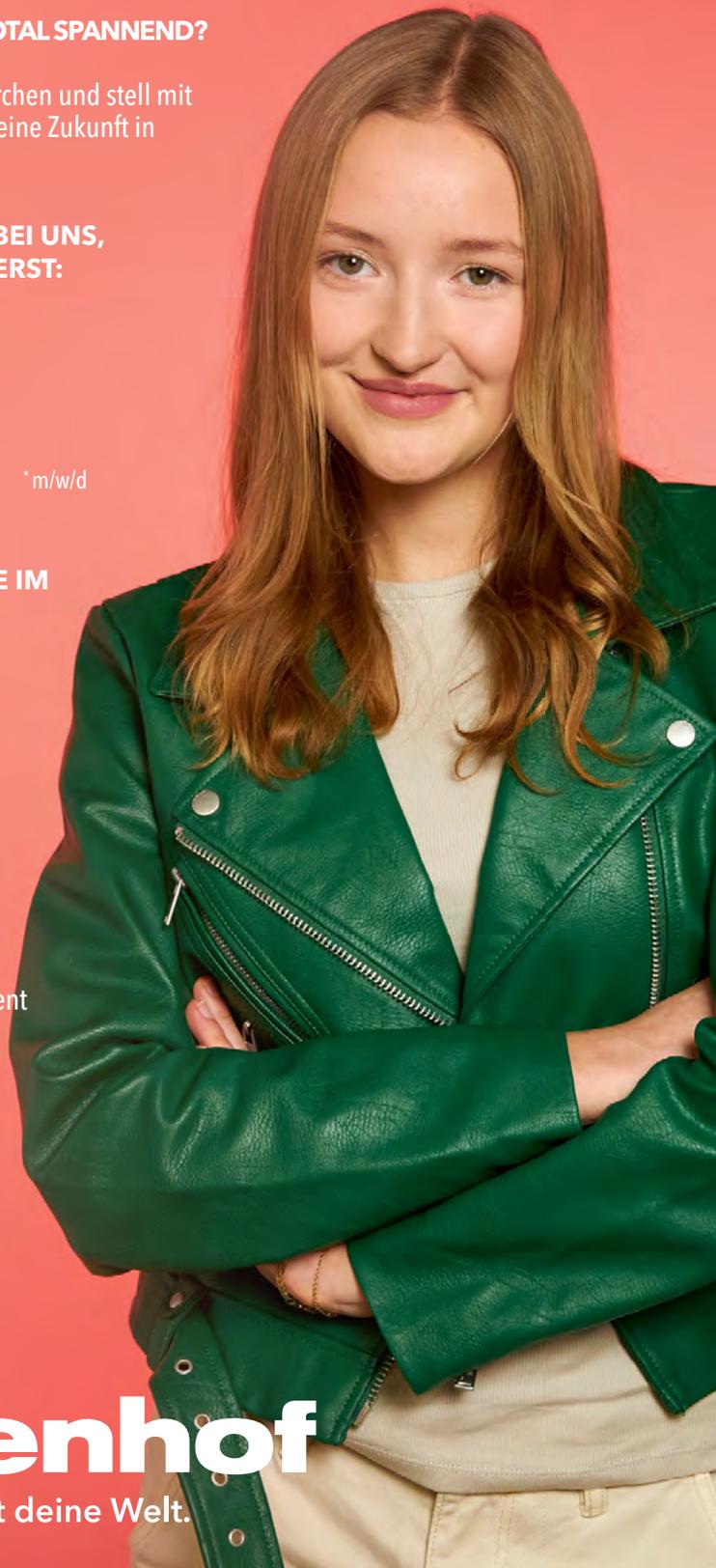
WHATSAPP



KARRIERESEITE

dodenhof

Denn es ist deine Welt.



DOPPELT HÄLT BESSER!

Die duale Berufsausbildung

Die meisten staatlich anerkannten Ausbildungsberufe sind nach dem dualen System aufgebaut und die duale Ausbildung ist damit die häufigste Form der Berufsausbildung in Deutschland. Du arbeitest im Ausbildungsbetrieb und besuchst parallel die Berufsschule.



Die duale Ausbildung in einem staatlich anerkannten Ausbildungsberuf dauert zwei, drei oder dreieinhalb Jahre. Den praktischen und größeren Anteil der Ausbildung absolvierst du in deinem Ausbildungsbetrieb. Dort bekommst du alle praktischen Fähigkeiten vermittelt, die du für deinen späteren Beruf brauchst. In der Berufsschule lernst du alle wichtigen fachtheoretischen Inhalte, die speziell auf deinen Beruf zugeschnitten sind. Darüber hinaus stehen auch allgemeine Fächer auf dem Stundenplan wie zum Beispiel Deutsch, Politik und Sport.

Tatsächlich gibt es kein Gesetz, das einen Schulabschluss für die Aufnahme einer dualen Berufsausbildung vorschreibt. Da jedoch die Ausbildungsplätze gerade in den beliebtesten Berufen auch knapp und die Unternehmen zudem sehr auf einen guten Ausbildungsstand der Bewerber*innen angewiesen sind, hast du mit einem guten Schulabschluss eindeutig die besseren Chancen, einen Ausbildungsplatz zu bekommen.

ABGESCHLOSSENE AUSBILDUNG = HÖHERER SCHULABSCHLUSS

Wusstest du, dass du als Absolvent*in einer dualen Ausbildung ohne Schulabschluss am Ende der Ausbildung auch deinen Hauptschulabschluss in der Tasche hast? Voraussetzung hierfür ist, dass du in allen Fächern der Berufsschule im Abschlusszeugnis mindestens ein „Ausreichend“ erreichst. Das Gleiche gilt, wenn du mit Hauptschulabschluss eine duale Ausbildung abschließt, dann hast du offiziell einen Realschulabschluss. Hierfür musst du allerdings im Abschlusszeugnis der Berufsschule mindestens ein „Befriedigend“ erreichen und außerdem ausreichende



Fremdsprachenkenntnisse nachweisen, die einem fünfjährigen Fremdsprachenunterricht entsprechen. Wenn du mit einem Realschulabschluss in die Ausbildung startest, kannst du sogar die Fachhochschulreife erwerben. Dafür musst du neben dem normalen Berufsschulunterricht zusätzliche Unterrichtsstunden in allgemeinbildenden Fächern belegen. Am Ende legst du – neben den normalen Prüfungen für den Berufsabschluss – eine Prüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife ab. Damit kannst du im Anschluss bundesweit an allen Fachhochschulen studieren.

WANN GEHTS LOS?

Die meisten dualen Ausbildungen beginnen am 1. August oder am 1. September eines Jahres. Viele Firmen starten ihre Suche nach Auszubil-

denden bereits am Anfang des entsprechenden Jahres. Viele größere Unternehmen schreiben ihre Plätze ein ganzes Jahr vor dem Ausbildungsbeginn aus. Am besten bewirbst du dich also sehr frühzeitig um einen Ausbildungsplatz.

WIE SIEHT MEINE ARBEITSWOCHE AUS?

In der Regel wirst du während deiner Ausbildung drei oder vier Tage in der Woche im Betrieb arbeiten. An einem oder zwei Tagen in der Woche besuchst du die Berufsschule. In manchen Ausbildungen wird der Berufsschulunterricht auch in Blöcken abgehalten. Dies bedeutet, dass du jeweils über die Dauer von zwei bis sechs Wochen zur Schule gehst.

WELCHE PRÜFUNGEN STEHEN AN?

Während deiner Ausbildung legst du zwei

große Prüfungen ab. Zunächst machst du die Zwischenprüfung, mit der du deinen Ausbildungsstand und die bisher erworbenen Fähigkeiten dokumentierst. Am Ende der Ausbildung steht deine Abschlussprüfung an. Für deine Leistungen in der Berufsschule bekommst du Schulhalbjahreszeugnisse sowie ein Abschluszeugnis.

WAS VERDIENE ICH?

Du bekommst eine sogenannte Ausbildungsvergütung. Deren Höhe ist von Beruf zu Beruf unterschiedlich. In der Regel wird die Vergütung für die einzelnen Berufsgruppen zwischen Arbeitgeberverbänden und Gewerkschaften vereinbart. Unter bestimmten Voraussetzungen kannst du während deiner Ausbildung finanzielle Unterstützung beantragen.



MACH BEIDES!

Das Duale Studium

Du hast Abitur oder Fachhochschulreife und kannst dich nicht entscheiden zwischen Studium und Ausbildung? Die gute Nachricht: Du musst es gar nicht. Denn mit einem dualen Studium verbindest du beides, das Studium an einer (Fach-) Hochschule oder Berufsakademie und die praktische Ausbildung im Betrieb. Wenn du dich für dieses Modell entscheidest, kannst du beispielsweise einen Bachelorabschluss in BWL mit einer kaufmännischen Ausbildung kombinieren. Deine Vorteile: Du machst neben dem Bachelor auch noch einen anerkannten Berufsabschluss, bekommst in der Regel bereits ein Ausbildungsgehalt vom Betrieb und bist somit nicht auf BAföG angewiesen.

VORAUSSETZUNGEN

Um ein duales Studium absolvieren zu können, brauchst du eine Hochschulzugangsberechtigung, das heißt entweder das Abitur oder die Fachhochschulreife. Meistens werden duale Studiengänge an Fachhochschulen angeboten. Doch auch ohne Fachhochschulreife gibt es Möglichkeiten, einen dualen Studienplatz zu bekommen:

- Wenn du eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung und min. drei Jahre Berufserfahrung vorweisen kannst.
- Wenn du eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung und die Fortbildung zur/zum Meister*in, Techniker*in oder Betriebswirt*in vorweisen kannst.

ARTEN DES DUALEN STUDIUMS

Beim **ausbildungsintegrierenden dualen Studium** (4 Jahre) absolvierst du parallel zum Studium eine Berufsausbildung. Du erwirbst also gleich zwei Abschlüsse – einen akademischen Hochschulabschluss und einen Berufsabschluss. Dieses Modell ist sehr beliebt und sehr fordernd, da du im Unternehmen arbeitest und die Fachhochschule und die Berufsschule besuchst. Beim **praxisintegrierenden dualen Studium** (3–4 Jahre) lernst du parallel zum Studium in Form von Teilzeitarbeit, mehreren kurzen Praktika oder eines Langzeitpraktikums die berufliche Praxis kennen. Du erwirbst zwar keinen Ausbildungsabschluss, hast aber die Möglichkeit, verschiedene Unternehmen kennenzulernen.

Mit einem **berufsintegrierenden/berufsbegleitenden dualen Studium** (3–4 Jahre) kannst du dich fortbilden, wenn du bereits eine Ausbildung abgeschlossen hast. Parallel zur Berufstätigkeit in Vollzeit (berufsbegleitend) oder Teilzeit (berufsintegrierend) absolvierst du ein Studium.

BEWERBUNGSVERFAHREN

Es gibt zwei Wege, wie du dich um ein duales Studium bewirbst. Entweder du bewirbst dich bei einem Unternehmen und schreibst dich dann für das Studium ein. Das ist der häufigste Weg und bietet den Vorteil, dass der Ausbildungsbetrieb dich bei der Einschreibung unterstützt. Oder du bewirbst dich direkt bei der Hochschule um den Studienplatz und suchst dann ein Unternehmen für den Praxisteil. Viele Hochschulen kooperieren mit Unternehmen und helfen dir dabei, eine passende Stelle zu finden.

AUSBILDUNGSVERGÜTUNG

Auch im dualen Studium erhältst du eine Ausbildungsvergütung. Das ist einer der Vorteile gegenüber einem klassischen Hochschulstudium.

DUALES STUDIUM

Erfolgreich dual studieren und beim Wunscharbeitgeber Karriere machen. Das schaffst du problemlos mit dem Wissen und den zahlreichen Tipps



in diesem Ratgeber! Dieser Wegbegleiter führt dich in fünf Schritten durch alle Phasen deines dualen Studiums: Von der Bewerbung über deine Studienzeit bis zur Übernahme in eine Festanstellung. Hier findest du Antworten auf alle zentralen Fragen: Warum soll ich dual studieren und gibt es einen Haken? Wie finde ich den richtigen dualen Studiengang? Worauf kommt es neben dem Gehalt noch an? Wie komme ich nach dem Studium an meinen Traumjob? Profitiere vom Insiderwissen aktiver und ehemaliger dualer Studierender sowie vom Know-how erfahrener Personaler*innen und Entscheidungsträger*innen.

Manuel Thaler, Florian Mörchel:
Duales Studium, STARK Verlag 2016,
286 S., 17,95 Euro

TAKE CARE

ALLOHEIM
SENIOREN-RESIDENZEN

Wir dienen Ihrer
Lebensqualität.

**BIS ZU
1.400€
IM ERSTEN
JAHR!**

**DENN CARE ZAHLT FAIR.
DEINE PFLEGEFACHKRAFT-AUSBILDUNG
BEI ALLOHEIM.**

CHECK JETZT: [ALLOHEIM.DE/KARRIERE](https://www.alloheim.de/karriere)



ALLOHEIM SENIOREN-RESIDENZEN IN KIEL UND UMGEBUNG

Ansprechpartnerin: Silke Dreifürst | Silke.Dreifuerst@alloheim.de | T +49 173 8993552

Eintrittskarte zur Wunschausbildung

TIPPS FÜR DIE GELUNGENE BEWERBUNG

Eine gelungene Bewerbung ist deine erste Eintrittskarte für deinen Traumberuf. Deine Bewerbung soll einerseits formale Standards erfüllen und andererseits deine persönliche Note und Motivation zum Ausdruck bringen. Dies sind die Tipps der geht los!-Redaktion für eine gelungene Bewerbung.



LEBENS LAUF

DER AUFBAU

1. Persönliche Angaben und Daten
2. Berufserfahrungen (wenn du bereits welche gesammelt hast)
3. Abschlüsse
4. Praktika
5. Interessen, Hobbys, Ehrenamt
6. Ort, Datum und Unterschrift

Du kannst dich zwar an den allgemeinen Empfehlungen für eine Bewerbung um einen Arbeitsplatz orientieren, aber für eine Ausbildungsstelle sind ein paar Besonderheiten zu beachten. Als Auszubildender (m/w/d) verfügst du noch nicht über zahlreiche Berufserfahrungen und das erwartet auch keiner von dir. Darum solltest du den Schwerpunkt auf deine persönlichen Stärken und deine Motivation legen.

DAS ANSCHREIBEN

Das erste Blatt auf deiner Bewerbungsmappe ist das Anschreiben. Aus ihm soll hervorgehen, warum du den Beruf erlernen willst, warum du dafür geeignet bist und warum du die Ausbildung in diesem Betrieb absolvieren willst. Das Anschreiben entscheidet wesentlich darüber, ob die Personalverantwortlichen auch den Rest deiner Bewerbung lesen. Wichtig ist, dass du keine Muster-Vorlagen aus dem Internet kopierst. Gute Personalverantwortliche erkennen vorgefertigte Textbausteine und sortieren die Bewerbung dann wahrscheinlich aus. Das Anschreiben sollte zwar gut formuliert sein, aber unbedingt eine persönliche Note haben. Letztlich sollte sich der schriftliche Ausdruck mit dem persönlichen Eindruck im Vorstellungsgespräch decken. Sei selbstbewusst, aber übertreibe nicht. Stelle in deinem Anschreiben einen klaren Bezug zu den Anforderungen der Ausbildungsstelle her. Nenne private oder schulische Interessen, Hobbys oder Ehrenämter, die etwas mit der Ausbildung zu tun haben. Vermeide leere Floskeln wie „Ich bin äußerst teamfähig.“ Nenne besser einen praktischen Beleg für deine Teamfähigkeit, z. B. dass du in einem Verein aktiv bist.

DAS BEWERBUNGSFOTO

Zwar ist ein Bewerbungsfoto rein formal keine Pflicht, aber du solltest es deiner Bewerbung beifügen, weil es einen viel persönlicheren Eindruck vermittelt. Das Bewerbungsfoto gehört auf die erste Seite deines Lebenslaufes. Natürlich sollte das Foto von guter Qualität sein und nicht etwa ein Schnappschuss von deiner letzten Freizeitaktivität. Das Bild sollte authentisch und nicht zu inszeniert sein, das wirkt sonst unglaubwürdig. Wichtig ist, dass du selbst zu dem Foto stehen kannst und den Eindruck hast, dass es deine Ausstrahlung und Persönlichkeit widerspiegelt.

LEBENS LAUF

Dein Lebenslauf sollte lückenlos und in tabellarischer Form über deinen bisherigen schulischen und beruflichen Werdegang informieren. Er sollte möglichst nicht länger als eine, maximal zwei DIN A4 Seiten

sein, zumal du ja noch nicht über einen so langen Werdegang verfügst. Konzentriere dich auf das Wesentliche und nenne die Interessen, Qualifikationen und Hobbys, die für die Ausbildung relevant sind.

DIE BEWERBUNGSMAPPE

Auch wenn viele große Konzerne mittlerweile E-Mail-Bewerbungen und Online-Formulare anbieten, bevorzugen viele kleine Unternehmen und Behörden immer noch eine gedruckte Bewerbung per Post. In der Regel steht in der Stellenausschreibung, welche Form der Bewerbung gewünscht ist. Als Mappe kannst du einen Klemmordner aus Karton verwenden. Karton bietet gegenüber Kunststoff den Vorteil, dass es sich angenehmer anfasst und die Mappen nicht so leicht verrutschen, wenn sie sich auf dem Schreibtisch der Personalverantwortlichen stapeln. Achtung, das Anschreiben gehört nicht in die Mappe, sondern liegt lose auf ihr drauf. In die Mappe gehören in dieser Reihenfolge folgende Unterlagen: Lebenslauf (mit Bewerbungsfoto), Arbeitszeugnisse (falls vorhanden) chronologisch rückwärts, Schulzeugnisse. Achte darauf, deine Zeugnisse nie im Original, sondern immer als Kopie beizufügen. Alle Unterlagen sollten natürlich sauber und gut lesbar sein.

E-MAIL-BEWERBUNG

Wenn in der Ausschreibung ausdrücklich eine Bewerbung per E-Mail gewünscht ist, dann halte dich daran. Die Unterlagen sind dieselben wie in der Bewerbungsmappe. Beachte aber Folgendes: Verschicke alle Dokumente möglichst in einer Datei (PDF). Maximal dürfen es zwei Dateien sein: Anschreiben und Lebenslauf in der ersten, Zeugnisse und andere Dokumente in der zweiten. Achte auf die Größe der Datei, am besten sind zwischen 2 und 3 MB, mehr als 5 MB sollten es nicht sein. In der E-Mail an sich reicht ein kurzer Text darüber, worum es geht. Das eigentliche Anschreiben gehört in den Anhang. Gib in die Betreffzeile ein, um welche Stelle du dich bewirbst.

WUSSTEST DU, ...

- ... dass Personalverantwortliche sich im Schnitt nur **30 bis 60 Sekunden** für das erste Sichten deiner Bewerbungsunterlagen nehmen?
- ... dass viele Unternehmen ihre zukünftigen Azubis bereits ein bis **anderthalb Jahre vor Ausbildungsbeginn** suchen?
- ... dass laut einer Unternehmensbefragung der IHK 2018 in mehr als **jedem dritten Betrieb** (34 %) Lehrstellen unbesetzt blieben?

DAS GEHÖRT IN DIE BEWERBUNGSMAPPE

Muss:

- Anschreiben (lose auf der Mappe)
- Lebenslauf mit Bewerbungsfoto
- Schulzeugnisse (Kopie!)
- wenn vorhanden: Arbeitszeugnisse chronologisch rückwärts (Kopie!)

Wahlweise:

- Deckblatt zur Übersicht
- Motivationsschreiben
- Inhaltsverzeichnis der Anlagen
- Referenzen, Fort- und Weiterbildungen (Kopie!)

Falls verlangt:

- Kopie des Führerscheins
- Führungszeugnis (Kopie!)

ANSCHREIBEN

SO BIST DU ERFOLGREICH!

- Beantworte die vier W-Fragen
- Zeige Begeisterung für den Beruf
- Referenziere was du kannst
- Punkte mit Wissen zum Unternehmen
- Beende mit einer netten Aufforderung
- Bleibe bei der Wahrheit
- Keine formalen Schlampereien



IHK-Sommertour Stormarn

„EINE GUTE AUSBILDUNG IST EINE INVESTITION“

IHK-Chef Lars Schöning zeichnete die Gärtnerei Jentsch in Bargteheide zum TOP-Ausbildungsbetrieb in der Kategorie „Ausbildungsaktivität“ aus und besuchte weitere Top-Arbeitgeber der Region.

„Hingabe und Enthusiasmus ergeben Qualität“, sagte Lars Schöning, IHK-Hauptgeschäftsführer. Mit diesen Worten lobte er das jahrelange Engagement, mit dem die Gärtnerei neue Floristinnen und Floristen, Gärtnerinnen und Gärtner ausbildet. Auf der IHK-Sommertour im Kreis Stormarn, bei der Schöning und eine IHK-Delegation Unternehmen besuchten, übergab er die Auszeichnung in Form eines Türschilds plus Beachflag und Roll-Up an die Inhaber Kai und Birte Jentsch sowie an ihr Team aus Mitarbeitenden und Auszubildenden. Seit 20 Jahren ist Birte Jentsch als ehrenamtliche Prüferin aktiv. Stolz sei sie vor allem auf die vielen „Eigengewächse“, die nach der Ausbildung im Betrieb blieben. „Wir leisten unseren Beitrag, um den Beruf zu entwickeln und fortzuführen“, sagte sie. „Eine gute Ausbildung verstehen wir als Investition.“

Zusätzlich zur Preisverleihung besuchte Lars Schöning noch zwei weitere Unternehmen im Kreis Stormarn, um direkt von den Mitgliedsunternehmen zu hören, vor welchen Herausforderungen diese stehen und wie die IHK dabei unterstützen kann.

HERAUSFORDERNDE SUCHE NACH FACHKRÄFTEN

Die P.E.R. Flucht- und Rettungssysteme GmbH stellt Notstromsysteme, lang nachleuchtende Sicherheitsprodukte sowie Fluchtweg- und Feuerwehrpläne her. Ob in Gebäuden, auf Schiffen oder in Flugzeugen – die Produkte des Ahrensburger Unternehmens sind fast überall anzutreffen. Die Suche nach Fachkräften empfinden die Geschäftsführer Lars Diestel und Thomas Da Ronch als zunehmend herausfordernd. Um qualifizierte Arbeitskräfte zu finden, gehen sie seit einiger

Zeit auch neue Wege. Angebote professioneller Personaldienstleister sowie das Suchen im In- und Ausland gehören beispielsweise dazu. Sprachbarrieren und die Anforderungen verschiedener Behörden erschweren die Einstellung ausländischer Fachkräfte.

Da Ronch würde sich hierbei wünschen, den Verwaltungsaufwand eindämmen zu können und Betrieben bei beruflicher Anerkennung mehr Entscheidungsfreiheit zu gewähren. Schöning empfahl den Geschäftsführern das Projekt „Hand in Hand for International Talents“, an dem sich auch die IHK zu Lübeck beteiligt – ein Pilotprojekt, das ausgebildete und qualifizierte Fachkräfte mit Deutschkenntnissen auf B1-Niveau nach Deutschland holt und bei anfallenden Behördengängen unterstützt.

DAMPF AUF DEM KESSEL

Nur wenige hundert Meter entfernt hat sich die MLL Lamellensysteme GmbH angesiedelt. Weil ihr aufgrund des rasanten Wachstums der Platz für den Bau ihrer Aluminiumlamellenfassaden und Wetterschutzgitter ausging, zog die MLL Lamellensysteme GmbH 2020 von Hamburg nach Ahrensburg um. Nach dem Umzug entschied sich Geschäftsführer Sven Müsing neben der ersehnten großen Halle 1 gleich auch für den Bau von Halle 2 und 3. „Uns geht es gut und es ist noch Dampf auf dem Kessel“, sagte Müsing. In der neuen Halle 3 will MLL ab 2024 ihre Produkte selbst pulverbeschichten. Schöning sagte zu, mit den IHK-Ausbildungsberatern zu sprechen und nach einer Möglichkeit für eine Ausbildung im Verbund mit anderen Unternehmen zu suchen.



Feierliche Auszeichnung zum TOP-Ausbildungsbetrieb: Birte und Kai Jentsch (Mitte) und ihr Team nahmen die Auszeichnung TOP-Ausbildungsbetrieb dankend entgegen



Unterbringungskosten SO SCHLÄFST DU GUT OHNE GELDSORGEN!

Auszubildende können jetzt Unterbringungskostenzuschuss für Blockunterricht im Jahr 2023 beantragen.

Gute Nachrichten für Auszubildende und jene, die es werden wollen – besonders wenn du in Schleswig-Holstein zur Berufsschule gehst und dort Blockunterricht hast.

Manchmal ist es so, dass die Berufsschule nicht gleich um die Ecke ist, sondern weiter weg liegt. Da musst du dann irgendwo übernachten, und das kann ganz schön ins Geld gehen, vor allem wenn die Preise für alles Mögliche immer höher werden. Aber keine Sorge, die Landesregierung in Schleswig-Holstein hat eine Idee! Im Jahr 2023 kannst du einen Zuschuss von bis zu 350 Euro bekommen, um die Kosten für deine Unterkunft während des Blockunterrichts zu decken. Das ist echt super, denn niemand sollte wegen der Schule finanziell in die Bredouille geraten, oder?

WO DU DEN ANTRAG BEKOMMST

Du kannst den Zuschuss beantragen, und zwar rückwirkend ab dem 1. Januar 2023. Ganz einfach! Hole dir einfach den Antrag von der Website des Schleswig-Holsteinischen Instituts für Berufliche Bildung (SHIBB) unter www.shibb.de, fülle ihn aus und schicke ihn ans SHIBB. Aber denke dran, der Antrag muss bis spätestens 30. November 2023 beim SHIBB sein. Wenn du das erledigt hast, schicke auch den unterschriebenen Verwendungsnachweis und die Rechnung für eure Unterbringungskosten bis spätestens 15. Dezember 2023 ans SHIBB. Die unterstützen euch gerne dabei, mehrere Schulblöcke zu fördern, aber die jährliche Unterstützung ist auf maximal 350 Euro begrenzt.

AUSBILDUNG NICHT IMMER UM DIE ECKE

„Gute Ausbildung muss allen Auszubildenden offenstehen. In vielen Ausbildungsberufen findet der Berufsschulunterricht nicht wohnortnah an einer regionalen Berufsschule statt, sondern zentral als Blockunterricht an Landesberufsschulen oder in Bezirksfachklassen. Für die Zeit des Blockunterrichts müssen viele Auszubildende am Schulstandort untergebracht werden“, erklärt Antonia Burgmann, verantwortliche Dezernatsleiterin für die Betriebliche Berufliche Bildung im SHIBB. Für noch mehr Infos checkt die Website schleswig-holstein.de, geht zu „Schleswig-Holsteinisches Institut für Berufliche Bildung“ und sucht nach „Zuschüsse zur Unterbringung bei Blockunterricht“.

DAS ERSTE DATE

Tipps für das Vorstellungsgespräch

Die Einladung zum Vorstellungsgespräch ist ein erster Erfolg und bringt dich deinem Ziel einen Schritt näher. Du hast das Interesse des Unternehmens geweckt und mit deiner Bewerbung einen guten Eindruck gemacht. Diesen möchtest du natürlich beim Vorstellungsgespräch bestätigen. Gute Vorbereitung hilft gegen das Lampenfieber.

VORBEREITUNG

Informiere dich im Vorfeld gründlich über das Unternehmen – welche Leistungen bietet es an, wie ist es strukturiert, wie präsentiert es sich. Oft hilft ein gedanklicher Ausflug in die Zukunft: Wie stellst du dir deine Ausbildung in dem Unternehmen vor, welche konkreten Aufgaben hast du und in welchen Abteilungen wirst du eingesetzt? Dabei bleiben bestimmt auch Fragen offen, die du dir notieren kannst. Du kannst sie am Ende des Vorstellungsgesprächs stellen. Das macht einen guten Eindruck, weil es zeigt, dass du dich mit der Stelle auseinandergesetzt hast.

Plane auch die Anfahrt im Vorfeld, damit an dem entscheidenden Tag nichts schief geht.

Noch wichtiger ist eine intensive Auseinandersetzung mit deinem eigenen Profil. Du solltest deine Persönlichkeit und die Stationen deines Lebenslaufes sehr gut kennen und in Worte fassen können. Wichtig ist, dass in deinem Lebenslauf ein roter Faden zu erkennen ist – genauso wie bei einem guten Film oder einer guten Geschichte. Gehe ausführlich auf die Bereiche in deinem Werdegang ein, die etwas mit deiner zukünftigen Stelle zu tun haben. Beziehe Neben- und Ferienjobs, Praktika, Hobbys und Schulfächer, in denen du besonders gut warst, mit ein.

Setze dich im Vorfeld auch mit deiner Motivation auseinander: Warum willst du diese Ausbildung machen und warum hast du dich

bei diesem Unternehmen beworben? Warum bist du für den Beruf geeignet und welche Erwartungen hast du an die Ausbildung? Welche Voraussetzungen bringst du mit und was wünschst du dir für die Zukunft?

Es kann dir helfen, das Vorstellungsgespräch vorher mit Familie oder Freundinnen und Freunden zu üben.

DIE RICHTIGE VERPACKUNG

Ein passendes Outfit für Vorstellungsgespräche solltest du dir gleich zu Beginn der Bewerbungsphase zulegen. In manchen Branchen trägt man Anzug und Kostüm, in manchen Berufen geht es legerer zu. Egal was du anziehst, in jedem Fall muss es sauber und ordentlich sein. Und du musst dich darin wohlfühlen, damit du das auch ausstrahlst. Trage das Outfit einige Tage vorher „auf Probe“, damit du dich daran gewöhnst. Verzichten solltest du auf zu gewagte, auffällige oder schrille Kleidung. Bei Make-up, Schmuck und Parfum ist ebenfalls Zurückhaltung angesagt.

DAS GESPRÄCH

Mit deinen Bewerbungsunterlagen hast du schon einmal überzeugt, jetzt möchte das Unternehmen sich einen persönlichen Eindruck von dir machen und dich näher kennenlernen. Motivation, Stärken und Schwächen, Auftreten, Arbeitsverhalten und berufliche Vorkenntnisse werden gründlich unter die Lupe genommen. Das Gespräch beginnt meist mit etwas Small-Talk, z. B. der Frage, wie deine

Anreise war. Solche Fragen nehmen die Anspannung und sorgen für einen entspannten Gesprächsanfang. Oft folgt jetzt eine kurze Darstellung des Unternehmens. Höre aufmerksam und konzentriert zu, vielleicht gibt es etwas, was du später noch einmal aufgreifen kannst oder wo du nachhaken kannst.

Danach werden dir Fragen zu deiner Person und deinem bisherigen Lebenslauf gestellt. Darauf hast du dich vorbereitet und gibst einen kurzen Einblick in deine Persönlichkeit, deine Interessen und deinen schulischen und beruflichen Werdegang. Nun wollen die Personalverantwortlichen wissen, warum du dich auf genau diese Stelle in diesem Betrieb beworben hast. Auch darauf bist du vorbereitet und gibst ehrliche und klare Antworten. Im Anschluss folgt eine detaillierte Darstellung des Unternehmens und vom Ablauf der Ausbildung. Höre aufmerksam zu, vielleicht kannst du hier schon mit eigenen Fragen nachhaken. Durch kluge Fragen kannst du hier dein Vorwissen über die Ausbildung unter Beweis stellen. Wenn alle Fragen geklärt sind, wird das weitere Vorgehen besprochen und es folgt eine freundliche Verabschiedung. Vergesse nicht, dich für das freundliche Gespräch zu bedanken.

Nervosität und Aufregung vor und während des Gesprächs sind unangenehm, aber nicht schlimm, solange es nicht überhandnimmt. Es zeigt deinem Gegenüber, dass dir die Stelle wichtig ist und du die Sache ernst nimmst.



Foto: Adobe Stock



DAS VORSTELLUNGSGESPRÄCH

Die Pflichtlektüre fürs Bewerbungsgespräch zur Ausbildung: Praxisnah und verständlich zeigt dieses Handbuch, wie sich Bewerberinnen und Bewerber in ihrem Auswahlinterview sicher in Szene setzen. Ohne Standardfloskeln – denn nur individuelle Antworten überzeugen die Personaler*innen! Von den am häufigsten gestellten Fragen und souveränen Antworten über inhaltliche und äußerliche Vorbereitung bis hin zum sicheren Auftritt.

Kurt Guth, Marcus Mery, Andreas Mohr: **Das Vorstellungsgespräch zur Ausbildung.** Ausbildungspark Verlag 2018, 380 S., 19,95 Euro

Jugendwettbewerb „jugend creativ“ KREATIVE KÖPFE HECKEN WAS AUS!

Über 50 Kids und Jugendliche haben sich vom 30. Juli bis 5. August 2023 in der Evangelischen Jugendbildungsstätte Neukirchen getroffen. Warum? Weil sie die Stars des 53. Internationalen Jugendwettbewerbs „jugend creativ“ waren!

Fast 300.000 Leute haben mitgemacht, aber ihr seid durch eure kreativen Bilder und Kurzfilme zum Thema „WIR. Wie sieht Zusammenhalt aus?“ durchgestartet. Den Wettbewerb initiiert hatten die Volksbanken und Raiffeisenbanken. Auf der Bundespreisträgerakademie habt ihr zusammen mit Künstlern, Kunst- und Medienpädagogen, Filmexperten und Schauspielern eure künstlerischen Skills auf ein neues Level gebracht. Das war wie ein kreativer Bootcamp, wo ihr neue Tricks und Techniken gelernt habt.

IHR WART NICHT ZU BREMSEN

Anja Mohr, die Chefin der Jury und Professorin für Kunst, hat gesagt: „Das war die Chance, eine ganze Woche lang voll in künstlerische Action einzutauchen. In kleinen Gruppen konntet ihr eure eigenen Ideen verfolgen, und selbst das miese Regenwetter konnte euch nicht bremsen!“. Ihr hattet die Wahl zwischen verschiedenen Workshops. Im Bereich Bildgestaltung habt ihr digitales Zeichnen ausprobiert, coole Mash-up-Techniken gelernt und sogar Kunst in Bewegung gebracht. Bei den Kurzfilmen ging's um Trickfilme und Augmented Reality für die jüngeren Klassen, und die älteren Kids haben was über Spielfilme, Schnitt und Schauspiel gelernt. Von der Idee bis zum fertigen Film, alles dabei!

KINOABEND UND ERLEBNISTRIP INKLUSIVE!

Das Beste war aber, dass ihr nicht nur euer Können verbessert habt, sondern auch mega viel Spaß hattet. Ihr habt Kunstwerke entdeckt und neue Freunde gefunden. Es gab sogar einen Kinoabend und einen Trip zum Erlebnispark Meeresaquarium in Zella-Meh-



lis. Nice, oder? Am Ende der Woche habt ihr stolz eure kreativen Werke präsentiert. Ihr seid wirklich die Zukunft der Kunst! Übrigens, für die nächste Runde im Oktober 2023 geht's um Nachhaltigkeit. Eure Challenge lau-

tet: „Der Erde eine Zukunft geben.“ Also zeigt, was ihr draufhabt und wie wichtig euch unsere Umwelt ist! Ob ihr zur Schule geht oder nicht, jeder kann mitmachen. Let's go! Infos unter www.jugendcreativ.de.

TEILZEITAUSSBILDUNG ALS CHANCE

Flexibilität beim Einstieg in das Berufsleben

Der Fachkräftemangel gehört zu den großen Herausforderungen der Wirtschaft. Viele Unternehmen verstärken ihr Engagement in der Ausbildung, um künftige Mitarbeiter*innen schon früh an sich zu binden. Doch trotz eines umfangreichen Angebots an Ausbildungsplätzen fehlt es an Bewerber*innen. Andererseits gibt es viele junge Menschen, die einen qualifizierten Einstieg in das Berufsleben suchen, aber es fehlt ihnen die Flexibilität, mit der sie Familie und Beruf unter einen Hut bringen können. „Eine Ausbildung in Teilzeit gibt diesen Frauen und Männern eine Chance. Ich appelliere daher an alle Unternehmen, offen für ergänzende Ausbildungsmodelle zu sein, um dem wachsenden Fachkräftemangel entgegenzuwirken“, sagt Hagen Goldbeck, Präsident der IHK zu Lübeck.

TEILZEITAUSSBILDUNG FÜR ALLE

Frauen und Männer, die kleine Kinder haben, einen Angehörigen pflegen oder aus gesundheitlichen Gründen bisher weitgehend von einer geregelten ganztägigen Ausbildung ausgeschlossen waren, erhalten mit der Ausbil-

dung in Teilzeit eine Chance, Beruf und Familie in Einklang zu bringen. Das Angebot gibt es bereits seit einigen Jahren. Um Unternehmen und Bewerber*innen passgenau zusammenzubringen, haben die Handwerkskammer und IHK mit Unterstützung des Landes jeweils eine Stelle für das Projekt „Teilzeitausbildung für alle!“ eingerichtet, die das Thema vorantreibt. „Für die Betriebe erschließt sich hier ein großes Potenzial an Bewerbern, mit denen sie ihre Ausbildungsplätze besetzen können“, so Goldbeck. „Gerade für kleine und mittlere Unternehmen ist das eine große Chance, mit Flexibilität Nachwuchs zu gewinnen.“

EINSTIEG IN EINE BERUFLICHE KARRIERE

Christian Maack, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Lübeck, stimmt dem zu: „Angesichts des immer größer werdenden Fachkräftemangels gehört die Nachwuchsgewinnung zu den größten Herausforderungen für unsere Betriebe. Unser Ziel ist es daher, allen interessierten jungen Menschen die Chance für eine berufliche Ausbildung zu bieten, unabhängig von ihren Lebensumstän-

den“, sagte er. „Die Teilzeitausbildung ermöglicht auch Bewerberinnen und Bewerbern, die keine Ausbildung in Vollzeit absolvieren können, den Einstieg in eine berufliche Karriere. Die Mitarbeiterinnen im Projekt ‚Teilzeitausbildung für alle!‘ bieten die notwendige Beratung und Unterstützung, damit Ausbildungsbetriebe und Ausbildungsinteressierte dieses Angebot nutzen können.“

MINIMALER ANTEIL AN AUSBILDUNGSVERTRÄGEN

Margit Haupt-Koopmann, Chefin der Regionaldirektion Nord der Bundesagentur für Arbeit, hob hervor: „Wir müssen – angesichts der demografischen Entwicklung – alle Beschäftigungspotenziale nutzen! Zu diesen gehören auch junge Erwachsene mit Kindern oder mit pflegebedürftigen Familienmitgliedern. Doch sie benötigen häufig ein zeitlich flexibles, auf sie zugeschnittenes Angebot, um eine Ausbildung mit ihren familiären Verpflichtungen vereinbaren zu können.“ Für diese Zielgruppe sei eine Teilzeitausbildung genau das richtige. „Allerdings liegt der Anteil der Teilzeitausbildungsverträge an allen Ausbildungsverträgen auf Bundesebene nur bei 0,4 Prozent. Mit 0,7 Prozent ist Schleswig-Holstein zwar etwas weiter, doch auch hier kann ich nur feststellen: Da geht noch viel mehr!“

HOHE FLEXIBILITÄT

Für die Teilzeitauszubildende der MACH AG, Helena Herzog, ist das Angebot optimal. „Für mich ist es besonders wichtig, nach Bedarf im Homeoffice zu arbeiten und meine Arbeitszeit flexibel einteilen zu können“, sagte sie. „Ich freue mich daher sehr über die Möglichkeit, bei der MACH AG meine Ausbildung zur Fachinformatikerin Anwendungsentwicklung in Teilzeit zu absolvieren. Auch im Homeoffice habe ich feste Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner im Unternehmen, die individuell auf meine Bedürfnisse und die der anderen Auszubildenden eingehen.“



Eine Ausbildung in Teilzeit ist gerade für junge Eltern nicht nur eine Hürde, sondern bietet vor allem Chancen

ERST LEHRE DANN KARRIERE

Viele junge Menschen wünschen sich einen Job, der ihnen Sicherheit bietet – aber auch einen Sinn hinter ihrer Arbeit. Im Gärtner*innenberuf lässt sich beides miteinander verbinden.



Im Einsatz für Natur und Umwelt: Der Gärtner:innenberuf verbindet Sinnhaftigkeit und Sicherheit

Denn als Gärtner*in kann man nicht nur einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz leisten, sondern hat auch zahlreiche Karrieremöglichkeiten vom Meister*innentitel bis zum Studium.

WUNSCH NACH SICHERHEIT UND SINN

Klimakrise, Coronapandemie, Ukrainekrieg, Inflation: Der Dauerkrisenmodus der letzten Jahre ist an den Jugendlichen und jungen Menschen in Deutschland nicht spurlos vorbeigegangen. Viele von ihnen blicken besorgt in die Zukunft und verspüren den Wunsch nach einer sicheren, aber auch nach einer sinnvollen Arbeit. Im Rahmen des Azubi Reports 2021 von www.Ausbildung.de gaben 69 Prozent der Befragten an, dass ein sicherer Arbeitsplatz für sie an erster Stelle steht. Dieses Bedürfnis wurde durch die Coronakrise deutlich verstärkt: Für fast jede*n Zweite ist das Bedürfnis nach Sicherheit im Job seit Ausbruch der Pandemie gewachsen, wie die Befragung zeigt. Auch die Sinnhaftigkeit spielt eine Rolle bei der Berufswahl. Die Trendstudie „Jugend in Deutschland“ des

Jugendforschers Simon Schnetzer und des Sozialwissenschaftlers Klaus Hurrelmann geht der Frage nach, was junge Menschen bewegt. In Hinblick auf ihre Erwartung an Beruf und Arbeit nannten 22 Prozent der Befragten zwischen 14 und 29 Jahren, die Sinnhaftigkeit der Tätigkeit als wichtigen Aspekt.

ALS GÄRTNER*IN FÜR EINE GRÜNE ZUKUNFT SORGEN

Aufgrund seiner vielfältigen Tätigkeitsfelder bietet der Beruf Gärtner*in jede Menge Möglichkeiten, sich für die Zukunft von Menschen und Natur zu engagieren. Denn Gärtner:innen sind in der Lage, ökologisch wertvolle Lebensräume zu gestalten. Sie wissen, welche Pflanzen besonders hitze- und trockenbeständig sind, welche von Bienen und anderen Insekten geliebt werden und welche Bäume besonders viel CO² abbauen. Wie vielfältig die Arbeit ist, zeigt schon die Anzahl der verschiedenen Fachrichtungen, in denen die Ausbildung angeboten wird: Zwischen sieben Spezialisierungen können angehende Gärtner:innen wählen.

SIEBEN FACHRICHTUNGEN

Zierpflanzengärtner:innen kümmern sich um die Produktion und den Verkauf von Pflanzen und können ihre Kund:innen u. a. dazu beraten, wie sie ihren Garten klimafreundlich gestalten oder mit Zimmerpflanzen das Raumklima bei sich zu Hause verbessern. Baumschulgärtner:innen ziehen Sträucher und Bäume heran, die helfen, die Klimabilanz zu verbessern. Für gesunde, regionale und saisonale Lebensmittel sorgen Gemüse- und Obstgärtner:innen. Ihre Kolleg:innen in der Staudengärtnerei wiederum kümmern sich nicht nur um eine tolle Optik im Beet, sondern wissen auch, wie sich beispielsweise ein besonders bienenfreundlicher Garten gestalten lässt. Friedhofsgärtner:innen kümmern sich um die „grünen Lungen der Städte“, wie Friedhöfe gerne genannt werden. Und Garten- und Landschaftsbauer:innen verfügen über das Wissen, wie man mit Hilfe von Bäumen, Sträuchern, Teichen oder Natursteinmauern eine Oase für Mensch und Tier schafft. Weitere Infos zum Beruf des Gärtner bzw. der Gärtnerin findest du auf S. 53.



Mit 1,75 Mio. Euro

LAND SH FÖRDERT DAS FREIWILLIGE SOZIALE JAHR

Bei der Landesregierung von Schleswig-Holstein sitzt das Geld locker – und so kannst du davon profitieren!

Wer ein Freiwilliges Soziales Jahr (FÖJ) antritt, darf mit einem Zuschuss der Landes Schleswig-Holstein rechnen. Und das nicht zu knapp! Umweltminister Tobias Goldschmidt ist stolz auf die FÖJlerinnen und FÖJler. Die machen nämlich richtig gute Arbeit für unsere Umwelt und sollen dementsprechend profitieren.

FÖJ-PLÄTZE FINANZIEREN

Das Land Schleswig-Holstein sponsert das FÖJ weiterhin. Die Träger Nordkirche und die Trägergemeinschaft Wattenmeer bekommen Geld für die nächsten beiden Jahrgänge 2023/24 und 2024/25. Zusammen sind es 1,75 Millionen Euro, um 180 der insgesamt 190 FÖJ-Plätze in Schleswig-Holstein zu finanzieren. Wenn du also Lust hast, kannst du beim FÖJ mitmachen. Du musst nur deine Schule beenden und darfst noch nicht 27 Jahre alt sein. Ganz egal, wo du herkommst oder ob du irgendwelche speziellen Bedürfnisse hast, in Schleswig-Holstein ist jeder willkommen!

DANKBAR FÜR EHRENAMTLICHE ARBEIT

„Unsere FÖJ'lerinnen und FÖJ'ler leisten Wertvolles für unsere natürlichen Lebensgrundlagen. Mit großer Leidenschaft für die Natur, viel Neugierde und einem Lächeln im Gesicht vermitteln Menschen ökologische Zusammenhänge, unterstützen beim Umweltmonitoring und helfen tatkräftig in unseren Schutzgebieten. Dafür bin ich sehr dankbar. Dieses Engagement wollen wir weiterhin fördern und damit in ein gesellschaftliches Verständnis für Natur, Umwelt, ökologische Zusammenhänge und Ressourcenschutz investieren“, sagte Tobias Goldschmidt.

IM BINNENLAND UND WATERKANT

Das FÖJ braucht aber Geld, um weiterzumachen. Land und Bund müssen das Geld investieren, sonst geht die Qualität flöten. Der Minister appelliert deshalb an die Bundesregierung, das bei ihren Etatplanungen zu berücksichtigen. Da drücken wir mal die Daumen!

Das FÖJ gibt's übrigens schon über 30 Jahre in Schleswig-Holstein. Die haben coole Einsatzstellen im ganzen Land, sogar auf den Inseln und Halligen.

Die Nordkirche zahlt 52.600 Euro pro Jahr, und die Trägergemeinschaft Wattenmeer steuert 10.000 Euro bei. Die Einsatzstellen legen auch 800 Euro pro Platz drauf. Einige davon und Sponsoren übernehmen sogar die gesamten Kosten für bestimmte Plätze.

ZUM HINTERGRUND

Das FÖJ startet immer am 1. August und geht bis zum 31. Juli im nächsten Jahr. Nordkirche und die Trägergemeinschaft Wattenmeer sind die Träger mit dem größten Zulauf. Im aktuellen Jahrgang 2022/23 haben 182 Freiwillige beim FÖJ mitgemacht. Für die nächsten Jahrgänge 2023/24 und 2024/25 gibt das Land Nordkirche bis zu 1.251.264 Euro und der Trägergemeinschaft Wattenmeer bis zu 480.816 Euro. Das ist richtig viel Schotter!

DAS DENKEN JUNGE FRAUEN HEUTE?

Salome Müller, Andrea Rea Arežina und Fanny Roshani haben 19 spannende Interviews mit jungen Frauen geführt und erfahren, was es heute heißt erwachsen zu werden.

In einer Welt, die sich ständig verändert, ist das Erwachsenwerden für Mädchen heute eine einzigartige Reise voller Herausforderungen und Chancen. „Genauso, nur anders“ ist eine bewegende Erkundung dieser aufregenden Phase im Leben junger Frauen. Dieses Buch nimmt dich mit auf eine Reise durch die Gedanken, Träume und Erfahrungen von Mädchen im 21. Jahrhundert. Es beleuchtet die verschiedenen Facetten des Erwachsenwerdens, von den emotionalen Wirren der Adoleszenz bis hin zu den mutigen Schritten in Richtung Selbstbestimmung und Unabhängigkeit.

*„Als ich verstand, dass die Periode zum Frau*werden gehört, dachte ich: Das will ich auch.“*

LIV, 17 JAHRE



Genauso, nur anders; Kein & Aber-Verlag; 192 Seiten im Taschenbuchformat; 18 Euro; ISBN 978-3-0369-5019-8



19 GESPRÄCHE MIT JUNGEN FRAUEN*

Durch inspirierende Geschichten, einfühlsame Gespräche über Verliebtsein und Sex, über Gruppendruck und Mobbing, über Geld, Beziehungen, Freundschaften und den ersten Rausch sowie erhellende Forschungseinblicke erfährst du, wie Mädchen heute ihre Identität entwickeln, ihre Leidenschaften ent-

„Zuerst war meine Hautfarbe ein Ausschlussgrund, und jetzt werde ich dafür bewundert?“

LUPI, 18 JAHRE

decken und ihre Träume verfolgen.

Du wirst Zeuge der Stärke, der Resilienz und der Entschlossenheit, die es braucht, um die Hürden und Vorurteile der modernen Welt zu überwinden.

„Genauso, nur anders“ ist eine Ode an die Mädchen von heute, die mutig ihren eigenen Weg gehen und ihre Flügel ausbreiten, um in eine Zukunft voller Möglichkeiten zu fliegen. Dieses Buch ist ein leidenschaftlicher Aufruf, Mädchen zu ermutigen, ihre Stimmen zu finden, ihre Träume zu leben und zu strahlen, während sie sich zu selbstbewussten und starken Frauen entwickeln.

ÜBER DIE AUTORINNEN

- **Andrea Rea Arežina (re.)**, geboren 1984 in Zürich, hat als Kampagnenleiterin gearbeitet, bis sie in den Journalismus wechselte. Heute studiert sie am Schweizerischen Literaturinstitut in Biel Literarisches Schreiben.
- **Salome Müller (li.)**, geboren 1987 in Glarus, hat Deutsche Literatur in Fribourg und Zürich studiert und 2018 ihr erstes Buch *Love, Pa. Briefe an meinen Vater* veröffentlicht. Sie arbeitet im Schweizer Büro der ZEIT und lebt in Zürich.
- **Fanny Roshani**, 2007 geboren, ist Schülerin eines Zürcher Gymnasiums und Illustratorin von *Genauso, nur anders*.



DAMIT DU DAS PRAKTIKUM NICHT KNICKEN KANNST

Seit 2005 ist „Der Praktikumsknigge“ auf mehr als 140 Seiten das ultimative Nachschlagewerk für Praktikant*innen, die ihr Praktikum zum echten Karrierebaustein machen wollen. Das Buch ist heute noch relevanter als je zuvor.

Der Praktikumsknigge hilft angehenden Berufstätigen auf umfassende und praxisorientierte Weise dabei, das Maximum aus ihren Praktika herauszuholen. Von den verschiedenen Arten von Praktika, sei es vor, während oder nach dem Studium, bis hin zu den rechtlichen, finanziellen und versicherungstechnischen Aspekten, beleuchtet „Praktikumsknigge“ alle Facetten eines erfolgreichen Praktikums.

KONKURRENZLOS UMFASSEND UND PRAXISORIENTIERT

Was „Der Praktikumsknigge“ von anderen Ratgebern abhebt, ist seine umfassende Abdeckung aller Aspekte rund ums Praktikum. Von den verschiedenen Arten von Praktika, sei es vor, während oder nach dem Studium, über rechtliche und finanzielle Überlegungen bis hin zur Kunst des effektiven Netzwerkens nach dem Praktikum - dieses Buch beleuchtet jede Phase und jedes Detail, die für eine erfolgreiche Praktikumserfahrung von Bedeutung sind.

DAS STEHT IM „DER PRAKTIKUMSKNIGGE“:

- Intelligente Stellensuche: Lerne erprobte Methoden, wie Du gezielt nach den bes-

ten Praktikumsmöglichkeiten suchst und Deine Chancen auf einen Platz maximieren kannst.

- Bewerbungsstrategien: Verwandle selbstkritische Gedanken in selbstbewusste Bewerbungen, die die Aufmerksamkeit der Arbeitgebenden auf sich ziehen.
- Netzwerken nach dem Praktikum: Entdecke die Kunst des Netzwerkens und wie Du nach Deinem Unternehmensbesuch Kontakte aufbauen kannst, die für Deine zukünftige Karriere von unschätzbarem Wert sind.
- Kollegiales Miteinander: Erfahre, wie Du die Etikette im Arbeitsumfeld meisterst, von der Wahl zwischen Duzen und Siezen bis hin zu effektiver Kommunikation und Konfliktlösung.
- Karriereplanung: Nutze Dein Praktikum als Sprungbrett für Deine berufliche Zukunft und setze Dir klare Ziele.

Der „Praktikumsknigge“ ist somit ein kompakter, aber umfassender Begleiter, der sowohl fachkundige Ratschläge als auch



Praktikumsknigge – Der Leitfaden zum Berufseinstieg: Stefan Rippler, Nadine Luck, Springer Gabler Verlag: 24,99 Euro.

bewährte „Knigge“-Regeln für eine erfolgreiche Praktikumserfahrung bietet. Egal, ob Lesende gerade erst in die Arbeitswelt eintreten oder nach Möglichkeiten suchen, ihre Praktikumserfahrung zu optimieren, dieses Buch bietet die Antworten, die sie brauchen.

26 neue Azubis

SIE STARTEN IN EINEN NEUEN LEBENSABSCHNITT

Der familiengeführte Bauspezialist Depenbrock heißt 26 Auszubildende im neu beginnenden Lehrjahr willkommen.

Die Berufsstarter*innen begannen am 1. August ihre Lehrjahre in 16 unterschiedlichen handwerklichen und kaufmännisch-technischen Berufen. Zum Auftakt lernte der Nachwuchs das Unternehmen und die Ausbilder*innen kennen.

HERVORRAGENDE MÖGLICHKEITEN

„Dass wir auch in diesem Jahr erneut so viele junge Talente für eine Ausbildung bei Depenbrock begeistern konnten, ist ein toller Erfolg“, freut sich Ausbildungsleiter Achim Sydow bei der Begrüßungsveranstaltung. „Mit unserem Ausbildungsprogramm bieten wir Azubis in 16 Berufsfeldern eine hervorragende Möglichkeit, in unserer zukunftssicheren Branche Fuß zu fassen und eine Karriere mit nachhaltiger Perspektive aufzubauen“.

EINARBEITUNG STEHT IM VORDERGRUND

Zum Ausbildungsbeginn am 1. August trafen sich die Berufsstarter*innen mit Ausbildungsleiter Sydow und ihren direkten Ausbilder*innen am Stammsitz des Unternehmens in Stewede. „Uns ist eine enge Ausbildungsbegleitung sehr wichtig“, erklärt einer der Ausbilder*innen, Ulrich Marks. „Nicht nur, weil für uns als Familienunternehmen das persönliche Miteinander einen hohen Stellenwert hat, sondern weil wir aus Erfahrung wissen, dass gerade Berufsanfänger*innen eine

intensive Einarbeitung mit viel Feedback zu schätzen wissen.“ Nach der Begrüßung gab es neben den Informationen zur Ausbildungsorganisation Einweisungen zum Arbeitsschutz. Im Anschluss ging es für die gewerblichen Azubis zur Einkleidung, zur Erstunterweisung an Geräten und ab dem Folgetag auf die Baustellen. Die kaufmännisch-technischen Auszubildenden starteten im Hauptsitz in Stewede ihre Ausbildung sowie in den Niederlassungen in Hamburg, Hannover, Bielefeld, Oldenburg.

LERNEN VON FACHKRÄFTEN

Die Ausbildung beim familiengeführten Bauspezialisten verbindet theoretische Lerninhalte mit direktem Praxisbezug in laufenden Projekten. Neben der engen Begleitung durch erfahrene Fachkräfte fördert das Unternehmen seinen Nachwuchs durch individuelle Fortbildungen und kostenlose Nachhilfeangebote. „Unser Bestreben ist es, das optimale Fundament für unsere Azubis zu schaffen, um ihre Aufstiegschancen zu maximieren. Denn davon gibt es im Bausektor jede Menge“, so Sydow. Um neuen Nachwuchs für sich zu gewinnen, gestaltet Depenbrock den Einstieg in das Unternehmen so einfach und offen wie möglich. Über den digitalen Ausbildungs-Check auf der Depenbrock-Website können sich Interessierte orientieren, welches Berufsfeld am besten zu ihnen passt.



Wir suchen Auszubildende im Groß-und Außenhandel ab August 2024



Wir sind eine mittelständische und inhabergeführte Unternehmensgruppe, bestehend aus mehreren Import- und Großhandelsfirmen. Mit unseren **innovativen Produkten rund um das Bad** beliefern wir erfolgreich den DIY- und Fachhandel in Europa.

Lass Dich vom Spirit eines **modernen und dynamischen Unternehmens** begeistern, das visionär denkt und handelt. Wir bieten Dir ein spannendes Arbeitsumfeld, ein motiviertes Team und interessante Aufgaben!
Auf geht's: Werde auch Du Teil unserer Erfolgsgeschichte!



Deine Verantwortung

- Dich erwarten vielseitige Aufgaben in sämtlichen Unternehmensprozessen aus betriebswirtschaftlicher Sicht von der Auftragsannahme bis hin zum Kundenservice
- Mitarbeit in allen Abteilungen und Bereichen des Unternehmens, z. B. Einkauf, Verkauf und Finanz- und Rechnungswesen, Ausbildungsschwerpunkt im Bereich Verkauf
- Arbeit mit verschiedenen PC-Programmen wie bspw. MS Office und abteilungsspezifischen Softwarelösungen

Unsere Anforderungen

- Guter Schulabschluss, gerne Abitur oder Fachabitur
- Gutes Zahlenverständnis sowie gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Gute Kenntnisse der MS Office-Produkte
- Interesse an kaufmännischen Themen und den Wunsch Neues zu lernen
- Gute Auffassungsgabe und Freude daran, Aufgaben selbstständig zu übernehmen
- Freude am Umgang mit Menschen sowie eine freundliche und offene Persönlichkeit

Wir bieten:

- Ein spannendes Aufgabengebiet mit viel Raum für das Einbringen eigener Ideen
- Eine langfristige Perspektive in einem dynamisch wachsenden Unternehmen
- Einen Arbeitsplatz in einem motivierten Team und flache Hierarchien
- Eine überdurchschnittliche Vergütung
- Betriebliche Altersvorsorge, leistungsbezogene Bonuszahlungen, kostenlose Getränke

DSK GmbH

www.d-b-k.de

Kontakt: Ylva Schneider

jobs@d-b-k.de

Tel: +49 4531 16 16 20

Rögen 52 | 23843 Bad Oldesloe

karriere101

SO FINDEST DU DEIN MATCH

Für viele Bewerber*innen stellt der klassische Bewerbungsprozess eine große Hürde dar.
Doch Bewerben kann so einfach sein!



WAS IST DAS BESONDERE AN DER KARRIERE101?

Wie bei den bekannten Dating-Apps basiert das Format auf dem Matching-Prinzip, wovon Unternehmen und Talente gleichermaßen profitieren: Beide Seiten liken und swipen durch die jeweiligen Profile. Bei einem Match folgt die unkomplizierte Kontaktaufnahme sowie die Vereinbarung eines Termins für das Bewerbungsgespräch im Video Call. Die karriere101 bietet mithilfe innovativer Tools einen zielgerichteten Zuschnitt auf spezifische Branchen, sodass zeitintensive Bewerbungsprozesse der Vergangenheit angehören. Die Messe bzw. das Format richtet sich an junge Talente zwischen 17 und 29 Jahren, die auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz, einem dualen Studium oder ihrer ersten Stelle sind. Das Matching-Prinzip holt die Talente in ihrer gewohnten Umgebung ab.

TRIFF DICH ONLINE

Bei den karriere101 – Online-Messen haben Unternehmen aus den unterschiedlichsten

Branchen die Möglichkeit sich vorzustellen, sodass angehende Talente einen komprimierten Überblick zu Branche, Unternehmen und Job bekommen.

Die nächsten karriere101-Events im September:

- 26. September: **Gesundheit, Pflege & Medizin**
 - 27. September: **Logistik, Transport & Handwerk**
- Weitere Messen folgen im Oktober, November und Dezember 2023

KARRIERE101-SPEZIAL: DUALES STUDIUM

Viele Unternehmen bieten die Möglichkeit, Ausbildung und Studium miteinander zu verbinden. Bei der karriere101-Spezial zum Thema „Duales Studium“ können sich Unternehmen präsentieren, die ein duales Studium anbieten und nach Studierenden suchen. Potentielle Interessenten können sich ein Bild davon machen, wie Ausbildung und Studium

gleichzeitig ablaufen und herausfinden, ob ihnen dieser Ausbildungsweg zusagt.

karriere101-Spezial-Event

„Duales Studium“:

- 19. Oktober
- 20. Oktober

BEREITE DICH VOR MIT DEM K101-MAGAZIN

Im neuen k101 - Magazin, dem Leitfaden für alle, die ihren Traumjob suchen, finden Schüler:innen, Studierende und Young Professionals zahlreiche Artikel und Checklisten rund um das Thema Bewerbung: darunter sind Beiträge zu aktuellen Trendberufen, Erfahrungsberichte und Fakten rund um das Thema „Übergangsphase“. In der neuesten Ausgabe des karriere101-Magazins, erscheint Anfang September 2023, erfahren die Leser:innen unter anderem mehr zum Ablauf eines dualen Studiums und welche Vorteile dieser Ausbildungsweg mit sich bringt. Weitere Informationen zur Teilnahme und Branchen-Termine gibt es unter karriere101.de.

QUALITÄT UND KOMFORT FÜR BERUFSANFÄNGER

Für Berufsanfänger*innen ist der Einstieg in die Arbeitswelt nicht immer einfach, aber die richtige Arbeitsbekleidung kann den Übergang erleichtern.

Diese findest du bei Sohotex in Wanderup.

ARBEITSHOSEN FÜR JEDEN ANSPRUCH

Sohotex bietet eine breite Palette von Arbeitshosen, die für verschiedene Anforderungen geeignet sind. Für die kalten Wintermonate sind die Winterhosen von Sohotex die perfekte Wahl. Sie sind warm gefüttert und schützen vor Kälte und Nässe. Bei Regenwetter sind die Regenhosen oder Überziehhosen von Sohotex eine ausgezeichnete Wahl, um trocken zu bleiben. Eine besondere Innovation sind die Hosen mit CORDURA® Knietaschen. Diese Taschen bieten nicht nur zusätzlichen Schutz, sondern auch eine lange Haltbarkeit, was besonders für Berufsanfänger*innen von Vorteil ist, die ihre Arbeitskleidung nicht ständig ersetzen möchten.

ARBEITSJACKEN UND OBERTEILE

Neben Arbeitshosen bietet Sohotex auch eine Auswahl an Arbeitsjacken und Oberteilen. Die Arbeitsjacken sind strapazierfähig und mit vielen praktischen Taschen ausgestattet, um Werkzeuge und Utensilien griffbereit zu halten. Die Oberteile sind bequem und atmungsaktiv, sodass du dich den ganzen Tag über wohl fühlst.

ARBEITSSCHUHE FÜR SICHERHEIT UND KOMFORT

Sicherheit am Arbeitsplatz ist von größter Bedeutung. Die richtigen Arbeitsschuhe bieten nicht nur Schutz, sondern auch Komfort. Sie sind rutschfest, stoßdämpfend und ergonomisch gestaltet, um die Belastung der Füße während eines langen Arbeitstags zu reduzieren. Arbeitsbekleidung bei Sohotex zeichnet sich durch

Qualität, Langlebigkeit und Funktionalität aus. Sie ist nicht nur für erfahrene Profis geeignet, sondern auch für Berufsanfänger, die auf der Suche nach zuverlässiger Arbeitskleidung sind. Besuche die Filiale von Sohotex in Wanderup oder stöbere online, um die gesamte Palette der Arbeitsbekleidung und Zubehörteile kennenzulernen. Beginne deine berufliche Reise mit der besten Ausrüstung!



SOHOTEX Berufsbekleidung
Grünberg 1a, Wanderup
Tel.: (04606) 761 89 90
www.berufsbekleidung-sohotex.de

Influencerin an der Flensburger Förde „MEINE EIGENE KLEINE WELT“

Lifestyle- und Beauty-Influencerin Özlem Roegels aus Flensburg über ihr Leben in der Öffentlichkeit, ihre persönlichen Ziele und die Schattenseiten von Social Media.

Wann hast du auf Social Media angefangen und wie sahen deine erste Schritte aus?

Ich bin nun seit über sieben Jahren selbständig auf Social Media. Es entstand aus der Idee heraus, dass ich online eigene Texte geschrieben habe. Diese wurden dann von fremden Menschen geklaut und als ihre eigenen ausgegeben. Ich habe viel positive Resonanz zu den Texten gesehen, habe dann meine eigenen Seiten aufgemacht und sie dort unter dem Pseudonym Elanelo veröffentlicht. Mein Name Özlem bedeutet Sehnsucht auf Türkisch.

Das spanische Wort für Sehnsucht ist „el anheló“. Ich finde die Sehnsucht des Herzens sollte einen immer leiten. Mir war es von Anfang an wichtig, Menschen auf irgendeine Weise zu berühren oder zu inspirieren. Egal, ob sie durch mich lachen oder weinen, weil sie nachdenklich werden.

Und dann nahm der Erfolg seinen Lauf?

Ich hatte anfangs nicht vor, damit Geld zu verdienen oder mich selbstständig zu machen. Es hat sich mit den Jahren so entwickelt. Nun bin ich seit über sieben Jahren selbstständig und mache Social Media hauptberuflich.

Warum hast du damit begonnen, Schminktipp auf Social Media zu geben?

Es fing alles damit an, dass ich mich nicht gut schminken konnte und es gerne online lernen wollte. Die Videos zum damaligen Zeitpunkt waren immer sehr fröhlich und perfektionistisch. Ich habe mich immer aufgeregt beim Schminken, weil ich es absolut nicht konnte. Ich empfand die Videos als unrealistisch, also habe ich einfach selbst Videos produziert, während ich das Schminken mit der Zeit gelernt habe. Ich habe gemerkt, dass ich Dinge relativ gut erklären kann und so kam es dann dazu, dass ich Schminktipp gegeben habe. Mit der Zeit kamen immer mehr Themen





dazu, wie Produkttests in jedem Bereich, Adventskalender-Reviews, Videos aus meinem Leben, Mode, mein Alltag mit dem Hund und sowas. Einfach ich in meiner eigenen kleinen Welt mit meiner Community.

DEUTSCHLANDS SPEZIALISTIN FÜR ADVENTSKALENDER

Was sind deine nächsten Ziele oder Pläne bezogen auf dein Social Media Business?

Bestimmte Ziele in Bezug auf Social Media habe ich nicht. Für mich persönlich ist eine Weiterentwicklung egal auf welche Art und Weise immer wichtig. Diese habe ich zum Beispiel in den letzten Jahren durch die Positionierung als Adventskalenderspezialistin in Deutschland gemacht. Ich habe so viele Kalender geöffnet wie niemand anderes. Weitere Erfolgserlebnisse waren die erste Million Follower auf TikTok oder ein Preis, den ich gewonnen habe, als Vorbild auf Social Media. Solche Meilensteine entwickeln sich mit der Zeit. Worauf ich aktuell neugierig bin, ist das Thema Fernsehen und die Weiterentwicklung von meinem Onlineshop durch weitere Produkte.

Wie kann man sich einen klassischen Arbeitstag von dir vorstellen?

In meinem Job gibt es keinen Arbeitstag, der im anderen gleicht. Es ist immer sehr

individuell, welche Arbeitsbereiche gerade präsent sind und Aufmerksamkeit erfordern. Manchmal arbeite ich Monate lang von Hause aus, manchmal reise ich wochenlang durch Deutschland oder einmal wurde ich als Social Media Spezialistin in ein anderes Land geflogen. Ich habe für viele Bereiche eine Assistentin, welche mich im Hintergrund unterstützt oder meinen Mann als Management an meiner Seite und es gibt bestimmte Dinge, die sich doch recht häufig wiederholen, wie Kampagnenplanung, Content Planung, das Drehen und die Nachbearbeitung von Content, Schulungen, Recherchen und viele weitere Dinge.

Was sind deiner Meinung nach die Schattenseiten von Social Media?

Ich denke, die allgemeinen Schattenseiten des Internets und gerade von Social Media sind, dass jeder zu allem eine Meinung hat und diese auch viel unüberlegter kundtut, als in der Realität. Viele verfälschte Schönheitsideale, die ein falsches Bild der Realität abbilden. Ich finde es immer sehr schade, wenn Jugendliche sagen, ihr Traumjob sei Influencer. Viele wissen gar nicht, was dahinter steht und welchen Druck und Selbstdisziplin so ein Job mit sich bringen kann. Es ist ein 24/7 Job, man opfert seine Privatsphäre, welche sowieso kaum noch vorhanden ist und es ist

viel mehr Arbeit als manche denken. Es gibt keine Garantie oder Sicherheit, dass man tatsächlich erfolgreich wird. Ich versuche oft aufzuzeigen, dass nicht alles so schön ist, wie es immer aussieht und auch die Realität in der Social Media Welt abzubilden. Ich finde es sehr schade, wie groß der schlechte Einfluss von Social Media sein kann und wie viel Einwirkung die verfälschten Schönheitsideale auf die Jugend haben.

Hast du des Öfteren auch mit negativen Resonanzen zu deinem Content zu kämpfen?

Ich bekomme extrem wenig Negatives ab, obwohl ich natürlich auch manchmal polarisierend bin. Wenn ich negative Kommentare abbekomme, dann ist meistens in Bezug auf meinen Sprachjargon, der nicht jedem gefällt, oder darauf, dass Menschen mich nicht hübsch finden. Im Endeffekt bin ich auf Social Media, genauso wie ich in der Realität bin. Nur in manchen Punkten schraube ich mich zurück. Zum Beispiel starkes Fluchen finde ich für mich öffentlich unangebracht. Ich verstecke mich nicht und ich mag mich meistens so wie ich bin, deswegen ist es für mich auch in Ordnung, wenn manche Menschen es nicht tun.

Vielen Dank für das Gespräch und viel Glück für deinen weiteren Weg!

FEST IM SATTEL DES TRAUMBERUFS

Julia hat ihren Traumberuf gefunden - Pferdewirtin! Sie berichtet von ihrem spannenden Berufsalltag, der sich neben harter Arbeit und viel Zeit im Freien vor allem durch ganz viel Liebe zu Pferden auszeichnet.

JULIAS TRAUMJOB - MEHR ALS NUR PFERDE PUTZEN

Julia (23) erzählt begeistert von ihrem Arbeitsalltag. „Ja, es stimmt, ich muss viel Mist wegräumen und abäppeln, aber das ist nur ein kleiner Teil meiner Arbeit. Das Wohl der Pferde steht immer an erster Stelle. Ich kümmere mich um ihre Gesundheit, ihre Ernährung und Sorge dafür, dass es ihnen gut geht.“ Ihre Augen strahlen, wenn sie über die Zeit spricht, die sie mit den Pferden verbringt. „Manchmal bin ich den ganzen Tag

draußen, arbeite im Stall, führe die Pferde aus oder trainiere sie. Es ist zwar harte Arbeit, aber ich würde sie gegen nichts in der Welt eintauschen.“

DER TRAUMBERUF VIELER MÄDCHEN

Pferdewirtin zu sein, ist für viele Mädchen ein Traum. Julia erklärt, warum: „Pferde sind faszinierende Tiere. Die Verbindung, die man zu ihnen aufbauen kann, ist einzigartig. Es ist wie eine Freundschaft, die man fürs Leben schließt.“ Julia ermutigt alle, die davon

träumen, Pferdewirtin zu werden: „Wenn du diesen Beruf liebst und bereit bist, hart zu arbeiten, dann kannst du deinen Traum verwirklichen. Es ist zwar nicht immer einfach, aber die Freude und die Erfüllung, die du daraus ziehst, sind unbezahlbar.“

Eines der besten Dinge an Julias Beruf ist, dass sie viel Zeit in der Natur verbringt. „Ich liebe es, draußen zu sein. Egal bei welchem Wetter, ich bin immer in Bewegung und habe frische Luft um mich herum. Das ist ein großer Pluspunkt dieses Jobs.“ Julia betont auch die Bedeutung von Teamarbeit im Pferdestall. „Wir sind wie eine große Familie. Jeder hilft jedem, und wir lernen voneinander. Die Atmosphäre ist wirklich toll.“

DER START IN DEINE PFERDEWIRT-KARRIERE

Abschließend gibt Julia einen Ratschlag an alle, die darüber nachdenken, eine Ausbildung als Pferdewirtin zu beginnen: „Informiere dich gut über die verschiedenen Fachrichtungen, denn es gibt viele Möglichkeiten in diesem Berufsfeld. Dann such dir einen guten Ausbildungsbetrieb und sei bereit, viel zu lernen und hart zu arbeiten. Aber glaub mir, es lohnt sich.“ Julia hat ihren Traumberuf gefunden, und sie ermutigt alle, die von Pferden und der Arbeit im Freien begeistert sind, es ihr gleichzutun. Pferdewirtin zu sein, ist mehr als nur Pferde putzen. Es ist die Erfüllung eines Traums und die Möglichkeit, eine enge Bindung zu diesen majestätischen Tieren aufzubauen. Und vielleicht wirst auch du eines Tages im Sattel deines Traumberufs sitzen. Weitere Infos findest du auf der Website der Landwirtschaftskammer unter www.lksh.de.





REVIERJÄGER* IN

Ausbildungsart: Revierjäger*in ist ein anerkannter Ausbildungsberuf in der Forstwirtschaft (Ausbildungsbereich Landwirtschaft).

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Schulabschluss: Rechtlich ist keine bestimmte Vorbildung vorgeschrieben. Die Betriebe stellen überwiegend Ausbildungsanfänger*innen mit Hochschulreife ein. Etwa jede/r Dritte der Ausbildungsanfänger*innen hatte vor Ausbildungsbeginn ein Berufsgrundbildungsjahr absolviert, jede/r Zehnte hatte eine Berufsfachschule abgeschlossen.

WAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF?

Revierjäger*innen bewirtschaften nach jagdrechtlichen Vorschriften ein Jagdrevier. Dort erhalten sie den Hoch- und Niederwildbestand und gewährleisten dessen Gesundheit und Artenvielfalt. So legen sie z.B. Äsungs- und Deckungsflächen für das Wild an, schützen die Tiere vor gefährdenden Eingriffen durch Menschen und versorgen im Winter die Futterstellen. Um den Wildbestand zu regulieren,

bejagen sie ihr Revier oder führen Jagdpächter und deren Gäste bei der Jagd. Das erlegte Wild zerlegen und vermarkten sie. Außerdem errichten und pflegen sie Hochsitze und andere Jagdeinrichtungen und verbessern den Lebensraum, z.B. durch Wildackerbau sowie Schaffung und Pflege von Streuobstwiesen, Hecken und Naturschutzflächen.

WO ARBEITET MAN?

Revierjäger*innen arbeiten in erster Linie

- im Freien
- in Büroräumen

WORAUF KOMMT ES AN?

- Durchschnittliches allgemeines intellektuelles Leistungsvermögen
- Durchschnittliches figural-räumliches Denken (z.B. Planen und Anlegen von Wildäckern; erlegte Tierkörper untersuchen)
- Beobachtungsgenauigkeit (z.B. Beobachten von Vorgängen und Veränderungen in der Natur; Erkennen des

Wildes nach Art, Geschlecht und Alter)

- Handgeschick (z.B. Zerlegen von erlegtem Wild)
- Auge-Hand-Koordination (z.B. Anlegen und Zielen beim Schießen)
- Körperbeherrschung (z.B. Bewegen auf Hochsitzen)
- Handwerkliches Geschick (z.B. Reparieren von Hochsitzen, Gattern und Zäunen)

SCHULFÄCHER:

Mathematik
Werken/Technik
Biologie

WAS VERDIENT MAN IN DER AUSBILDUNG?

1. Ausbildungsjahr: 1.068 €
2. Ausbildungsjahr: 1.118 €
3. Ausbildungsjahr: 1.164 €

PAPIERTECHNOLOG*IN



Ausbildungsart: Duale Ausbildung in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Schulabschluss: Die Betriebe stellen im Ausbildungsbereich Industrie und Handel überwiegend Ausbildungsanfänger*innen mit Hochschulreife ein, im Ausbildungsbereich Handwerk überwiegend mit Hochschulreife oder mittlerem Bildungsabschluss.

WAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF?

Papiertechnolog*innen steuern und überwachen die Arbeitsprozesse in der Papier- und Zellstoffherstellung weitgehend von Leitwarten oder Schaltzentralen aus. So regeln sie beispielsweise das Zerkleinern von Holz, die Zugabe von Chemikalien und das Kochen der Holzmasse im Zellstoffkocher und steuern die Entwässerung der Zellstoffmasse auf der Zellstoffmaschine. Die fertigen Zellstoffflocken, -vliese oder -bahnen werden später z.B. zu Sanitärartikeln oder Filtern weiterverarbeitet. Zellstoff ist aber auch ein wichtiger Rohstoff für die Papierherstellung. In der

Stoffaufbereitung wird er zusammen mit Altpapier, Wasser, Hilfs- und Füllstoffen zu einem flüssigen Stoffgemisch verarbeitet. Die Masse wird auf der Papiermaschine entwässert, getrocknet und z.B. als Papierbahn auf Träger aufgerollt. In der Weiterverarbeitung bedienen Papiertechnolog*innen Maschinen und Anlagen z.B. zum Satinieren von Papier, Beschichten von Kartons oder Prägen von Zellstoffbahnen sowie für das Zuschneiden und Verpacken der Produkte. Sie führen in allen Fertigungsstufen Qualitätskontrollen durch, warten die Produktionsanlagen und führen ggf. kleinere Reparaturen aus.

WO ARBEITET MAN?

Papiertechnolog*innen finden Beschäftigung

- in Papier-, Karton- und Pappefabriken
- in Zellstoff- und Tapetenfabriken

WORAUF KOMMT ES AN?

- Entscheidungsfähigkeit und Reaktionsfähigkeit (z.B. schnelles Eingreifen bei Störungen)
- Beobachtungsgenauigkeit und

Aufmerksamkeit (z.B. beim Überwachen von automatisierten und computer-gesteuerten Produktionsprozessen)

- Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis (z.B. bei Wartung und Reparatur von Produktionsmaschinen)
- Verantwortungsbewusstsein und Sorgfalt (z.B. beim Überwachen und Bedienen von Wasseraufbereitungsanlagen, beim exakten Abmessen von Roh- und Hilfsstoffen)

SCHULFÄCHER:

Mathematik
Chemie
Physik
Werken/Technik

WAS VERDIENT MAN IN DER AUSBILDUNG?

- 1. Ausbildungsjahr: 995 bis € 1.112 €
- 2. Ausbildungsjahr: 1.055 bis € 1.190 €
- 3. Ausbildungsjahr: 1.115 bis € 1.257 €

Nachwuchskräfte am Werk ALDI IN AZUBI-HAND

Wo sonst die Filialverantwortlichen in der Pflicht stehen, hatten im März Auszubildende das Sagen und leiteten eigenständig die Filiale am Stoverweg in Neumünster.

Personaleinsätze planen, Waren disponieren, Kassenabschlüsse durchführen: Das sind nur einige der zahlreichen Aufgaben, die in einem ALDI Markt anfallen. „Filiale in Azubi-Hand“ nennt sich das Projekt, das fester Bestandteil des Ausbildungsprogramms bei ALDI Nord ist. Die Idee: Auszubildende sollen praktische Erfahrung darin sammeln, selbst in der Filialverantwortung zu stehen und für ein bis zwei Wochen den Filialbetrieb in einem Markt zu übernehmen. Ziel ist, dass die Nachwuchskräfte einen Einblick in alle Filialprozesse erhalten sowie eigenverantwortlich und vor allem als Team gut zusammenarbeiten.

ZWEI WOCHEN KAPERTEN ALDI-MARKT

Vom 13. März und bis zum 25. März konnten Nachwuchsführungskräfte der ALDI Regionalgesellschaft Nortorf zeigen, was sie bereits gelernt haben. Hierfür kamen 17 Auszubildende der ALDI Nortorf aus ganz Schleswig-Holstein zusammen. Die Auszubildenden übernahmen zwei Wochen lang alle Aufgaben – von der Präsentation der Ware über die Frische-Kontrolle bis hin zur Warendisposition. „Den Überblick zu behalten, bei allem was anfällt, ist das A und O im Alltag in der Filiale. Wer das meistert, hat erneut bewiesen, bereits erworbenes Wissen auf der Fläche in die Tat umsetzen zu können. Wir wollen unsere Nachwuchskräfte auf ihrem weiteren Weg bei ALDI Nord fördern und begleiten“, erklärt Alexander Nickerl, Leiter Human Resources



bei der für Neumünster zuständigen ALDI Regionalgesellschaft Nortorf. Neben der Anwendung des theoretischen Wissens vermitteln das Ausbildungsprogramm von ALDI Nord und insbesondere die „Filiale in Azubi-Hand“ notwendige Soft Skills, wie Führungskompetenz, Selbstständigkeit und Teamgeist.

CHANCE SICH WEITERZUENTWICKELN

Bei den vielfältigen Aufgaben waren die Auszubildenden in Neumünster auf sich gestellt und übernahmen die Verantwortung für den kompletten Markt. „Für unsere Nachwuchskräfte ist die ‚Filiale in Azubi-Hand‘ eine tolle Chance, sich weiterzuentwickeln. Es ist eine Herausforderung für die Auszubildenden, das Team in der Filialverantwortung zu führen und relevante Entscheidungen zu treffen, die

sonst andere übernommen haben“, erklärt der bei der ALDI Nortorf für die Ausbildung zuständige Regionalverkaufsleiter, Nils Bretthauer. „Es ist eine große Freude zu beobachten, wie sich die Nachwuchskräfte innerhalb des Projekts entwickeln, wie sie sich in ihren Aufgaben entfalten und wie sie für sich selbst erkennen, worauf sie sich im Anschluss an ihre Ausbildung noch freuen können“, erläutert Nils Bretthauer. Vorab wurden die Auszubildenden bestmöglich auf das Projekt vorbereitet. Zum einen waren die teilnehmenden Nachwuchskräfte im dritten Lehrjahr, sodass sie bereits Erfahrungen in ihrer Ausbildungsfiliale sammeln konnten. Und es gab eine Auftaktveranstaltung mit allen teilnehmenden Nachwuchskräften. Weitere Infos unter aldi-nord.de/karriere/ausbildung.

Der Auszubildende Tim Klein hat während der Aktion viel dazugelernt



„Am Anfang mussten wir uns [...] als Team zusammenfinden. Ich persönlich habe gelernt, nicht mehrere Aufgaben gleichzeitig anzufangen, sondern die Dinge nach und nach abzuarbeiten“, berichtet Tim Klein, teilnehmender Auszubildender in der ALDI Nortorf.

Von Lehm-Wandheizung bis Flammkuchen

COOLER BAUSTOFF: LEHM

Viele Bauherrinnen und -herren entscheiden sich für Lehm als Baustoff – und das aus mehreren Gründen, wie die Teilnehmer*innen einer Lehm-Weiterbildung erfahren durften.



Lehm kann auch bunt sein: beim Kurs hergestellte Stampflehmwand

„Das war schon anstrengend!“, waren sich Hanna Schneider, Dachdeckerin aus Lüdersburg und Maurermeister Ingo Schönk aus Schleswig einig: fünf Stunden Praxisprüfung sowie Bewertungsgespräch mit den drei Prüfern der Handwerkskammer Flensburg hatten sie gerade hinter sich, dazu den Rückbau ihrer Wandgefache mit Mauerwerk, Unter- und Oberputzen auf verschiedenen Unterkonstruktionen. Trotzdem war von Bau-

schutt nichts zu sehen, denn sortenreiner Lehm kann immer wieder weiterverwendet werden. Drei Wochen lang hatten sich fünfzehn Handwerksgesell*innen, Meister*innen und Architekt*innen aus nah und fern in Theorie und Praxis mit historischen, vor allem aber modernen Verarbeitungstechniken eines Baustoffs auseinandergesetzt, der derzeit einen regelrechten Boom erlebt: gab es vor wenigen Jahren nur wenige überregionale

Anbieter zertifizierter Lehmprodukte, so betreten aufgrund der wachsenden Nachfrage vermehrt regionale Anbieter den Markt.

NEUE LEHM-PROFIS AUS GANZ DEUTSCHLAND

Volker Klass von der Firma FlensLehm absolvierte nun selber den Weiterbildungskurs, der zum zweitenmal vom Glückburger Zentrum für nachhaltige Entwicklung, artefact, in Ko-

operation mit dem Dachverband Lehm und der Handwerkskammer Flensburg durchgeführt wurde, und konnte dabei gleich die Qualität seines eigenen Lehmvorkommens testen lassen. Über das erworbene Know how hinaus liefert der erfolgreiche Abschluss auch die Möglichkeit, im eigenen Kammerbezirk die Eintragung in die Handwerkerrolle zu beantragen. Dabei kamen die sieben Frauen und acht Männer nur zur Hälfte aus dem nördlichsten Bundesland: Architektin Laura Fröhlich kam eigens aus dem norwegischen Bergen und Malermeister Niels Pianzola aus dem Schweizer Bern nach Glücksburg, denn die thematische Tiefe und Vielfalt des Kurses hat sich herumgesprochen. So wurden allein drei unterschiedliche Lehmwandheizungssysteme verbaut, die optimal mit Wärmepumpen kombiniert werden können – ein Thema, das sowohl im Neubau als auch in der Sanierung bis hin zum Denkmalschutz hochaktuell ist. Dort sieht Maurermeister Schönk, der für die Liegenschaften des Kirchenkreises Schleswig-Flensburg zuständig ist, etliche Umsetzungsmöglichkeiten für sich. Für die größte Begeisterung sorgte jedoch zum Ende des Kurses ein Nischenprodukt des Lehmbaus: Nach der frohen Botschaft, dass alle fünfzehn Teilnehmer die Prüfung bestanden hatten, wurde die Einweihung des selbstgebauten Lehmbackofens mit Flammkuchen besonders intensiv gefeiert. Für Ende April 2024 ist in Glücksburg bereits die nächste berufliche Qualifizierung zur Fachkraft Lehm- bau geplant.



Referent Christof Ziegert (Mitte) erläutert den Zimmerern Till Reimers (links) und Henning Mauritz Materialprobetests. Volker Klass an der Lehmputzmaschine.

LEHM – COOL ODER PEINLICH?

Vor einigen Jahrzehnten galt dieser Baustoff vielen Handwerker*innen wie Bauwilligen noch als altmodisch und unprofessionell. Das hat sich inzwischen völlig geändert. „Wöchentlich erhalte ich Anrufe von Menschen mit Sanierungs- oder Neubauplänen, die händeringend nach qualifizierten Firmen suchen, die etwa bei der Innendämmung Wandheizungssysteme mit Lehm- bau kombinieren können“, weiß Werner Kiwitt vom artefact-Zentrum für nachhaltige Entwicklung zu berichten. „Nach dem norddeutschlandweit ersten Kurs zur Fachkraft Lehm- bau im letzten Herbst hat das Interesse noch weiter zugenommen. Um so schöner, dass unser

nächster dreiwöchiger Kurs soeben auch als berufliche Weiterbildung anerkannt wurde.“

NACHHALTIGER BAUSTOFF LEHM

Das Glücksburger Zentrum für nachhaltige Entwicklung, artefact, bietet in Kooperation mit Handwerkskammer und Dachverband Lehm die Fortbildung für Bau-Gewerke an, die sich bundesweit steigender Nachfrage erfreut. Aufgrund des gesunden Innenraumklimas, doch zunehmend auch wegen der hervorragenden Energiebilanz ist innovatives Bauen mit Lehmputzen und Steinen längst mehr als ein Trend. Hinzu kommt, dass in Zeiten von Lieferengpässen und Kostensteigerungen bei Komponenten aus Fernost die regionale Verfügbarkeit als weiterer Vorteil entdeckt wird: überall, wo schon seit Jahrhunderten Städte aus Backsteinen und ungebranntem Lehm errichtet werden, ist der Baustoff in großen Mengen verfügbar, wie oft alte Straßennamen verraten. Während andere Baustoffe nach Jahrzehnten oft Bauschutt und Entsorgungskosten hinterlassen, lässt sich Lehm problemlos recyceln und weiterverwenden. In Kooperation mit der Handwerkskammer Flensburg und dem Dachverband Lehm konnten im September '22 erstmals 17 Teilnehmer erfolgreich die Prüfung zur Fachkraft Lehm- bau ablegen, die die Eintragung in die Handwerkerrolle ermöglicht. Weitere Informationen finden Interessierte unter www.artefact.de.





RETTEN, LÖSCHEN, BERGEN, SCHÜTZEN

Gerade die Feuerwehr ist so wichtig für uns alle, und doch sind viele Stellen in diesem Bereich unbesetzt. Nun gibt es gleich zwei neue Ausbildungsstandorte in Schleswig-Holstein.

NEUE AUSBILDUNGSSTANDORTE DER BERUFSFEUERWEHR IM NORDEN

Am 1. August und am 1. September war es wieder so weit: Das neue Ausbildungsjahr begann – ebenfalls für die künftigen Berufsfeuerwehrleute. Durch den großen Personal-mangel in der Branche spezialisieren sich die einzelnen Bundesländer darauf, landeseigene Anwärter*innen auszubilden und nicht, wie gehabt, auch Auszubildende aus anderen Bundesländern aufzunehmen. Früher wurden Führungskräfte der Feuerwehr wie Zugführer*innen größtenteils in anderen Bundesländern ausgebildet. Da dies nun nicht mehr möglich ist, mussten in Schleswig-Holstein Kapazitäten geschaffen werden. Führungskräfte werden also ab jetzt in Harrislee ausgebildet, während man sich in Lübeck und

Kiel auf die Grundausbildung konzentriert. „Mit der Entscheidung, die Grundlehrgänge an den Standorten Kiel und Lübeck durchzuführen, gelingt es, die praktische Ausbildung von Lehrern durchführen zu lassen, die selbst auch aktiv am Einsatzdienst einer Berufsfeuerwehr teilnehmen. Auf diese Weise werden Praktiker von Praktikern ausgebildet“, so Thomas Köstler, Bereichsleiter der Feuerwehr Lübeck.

VIELE MÖGLICHKEITEN NACH GRUNDAUSBILDUNG

In Lübeck-Blankensee wurde im März 2023 die Akademie der Feuerwehr gegründet und der Ausbildungsbetrieb aufgenommen. Insgesamt 29 Auszubildende der Berufsfeuerwehr Lübeck und anderer Berufs- und

Werkfeuerwehren aus Schleswig-Holstein starteten in den ersten Grundausbildungslehrgang. Die Kosten der Ausbildung werden vom Land Schleswig-Holstein getragen. Ein Teil der Anwärter*innen absolviert nach dem Grundlehrgang auch erstmalig Führungslehrgänge an der Landesfeuerwehrschule Schleswig-Holstein in Harrislee.

DIE FEUERWEHR WIRD GEBRAUCHT!

Zukünftig können 44 Lehrgangsteilnehmer*innen pro Jahr an der Akademie in Lübeck ihre Ausbildung absolvieren. Wenn du Interesse am Beruf des Feuerwehrmannes oder der Feuerwehrfrau hast, dann zögere nicht und bewirb dich für das nächste Jahr. Weil gute Feuerwehrleute immer gesucht werden, hast Du also gute Chancen!

Freiwillige Feuerwehr

FEUER LÖSCHEN UND FREUNDSCHAFTEN SCHLIESSEN

Stell dir vor, dein Haus brennt, aber niemand kommt. Im Moment ist das noch sehr unwahrscheinlich, aber gerade in ländlichen Gegenden und Städten unter 100.000 Einwohner*innen, wo es keine Berufsfeuerwehr gibt, könnte dies durch den großen Nachwuchsmangel bei der Freiwilligen Feuerwehr ein Problem werden.

von Laura Benk

WOMIT HABEN FEUERWEHREN ZU KÄMPFEN?

In Deutschland gibt es deutlich mehr Freiwillige Feuerwehren als Berufsfeuerwehren. Jede Gemeinde hat eine eigene Freiwillige Feuerwehr. Doch sie haben mit vielen Problemen zu kämpfen: Einsparmaßnahmen, marode Gerätehäuser und Fahrzeuge oder zu häufige Einsätze wegen der vielen Unwetter. Noch schwerwiegender ist allerdings der Mitgliedermangel. Sich in der eh schon knappen Freizeit ohne Bezahlung zu engagieren, klingt für viele Menschen zunächst kaum verlockend. Aber Freiwillige Feuerwehr bedeutet viel mehr.

WARUM ÜBERHAUPT EIN EHRENAMT?

Mit einem Ehrenamt kann man etwas Gutes und Sinnvolles für die Gesellschaft tun. Gerade die Feuerwehr hat einen unfassbar hohen Wert und man will sich überhaupt nicht vorstellen, dass es sie nicht gäbe. In einer Feuerwehr gilt das Motto „Eine*r für alle und alle für eine*n“ und so herrscht ein großes Gefühl von Zusammenhalt. Du kannst neue Kontakte knüpfen und dein Repertoire an Fähigkeiten erweitern. Für Einsätze wirst du bei deinem Arbeitgeber in der Regel sogar freigestellt.

WIE KANN MAN MITGLIED WERDEN?

Das ist überhaupt nicht schwer, denn in Schleswig-Holstein können alle ab 16 Jahren in die Feuerwehr eintreten. Ein weiteres Kriterium: körperlich und geistig für den Dienst fit sein. Wer jünger als 16 Jahre ist, kann in die Jugendfeuerwehr eintreten. Das geht bereits ab 10 Jahren und neben der feuerwehrtechnischen Ausbildung lernen die Kinder auch viel über Kameradschaft und Zusammenhalt. In manchen Feuerwehren gibt es sogar Kinderfeuerwehren, bei denen Kinder ab 6 Jahren bereits erste Feuerwehrluft schnuppern können. Die Angebote in der Kinder- und Jugendarbeit sind sehr wichtig, um gut ausgebildeten Nachwuchs zu gewinnen. Wer nun neugierig geworden ist, kann sich bei den Freiwilligen Feuerwehren melden. In Kiel gibt es in fast jedem Stadtteil eine freiwillige Feuerwehr und auch im Umkreis sind viele Wachen. Durch die Kampagne „Wir brauchen dich“ ist es noch einfacher, in die Feuerwehr einzutreten. Vielleicht lädt die Feuerwehr vor Ort ganz unverbindlich zu Dienstabend ein. Bleibt nicht viel mehr zu sagen als: Auf zum Retten, Löschen, Bergen, Schützen!





NEUE AZUBIS BEIM PORT OF KIEL

Maritime Branche freut sich über Nachwuchs: PORT OF KIEL begrüßt neue Auszubildende am Kieler Hafen. Das Unternehmen freut sich auf eine langfristige Zusammenarbeit – auch über die Ausbildungszeit hinaus.

Acht junge Menschen haben ihre Ausbildung beim PORT OF KIEL begonnen. Traditionell wurden die neuen Auszubildenden am Schwedenkai willkommen geheißen und auf einer Hafentour mit der unternehmenseigenen Motorbarkasse von Führungskräften und Auszubildenden verschiedener Abteilungen in die Kieler Hafenteile und ihr neues Arbeitsumfeld eingeführt.

NOTEN NICHT DAS BESTIMMENDE MASS

„Wir freuen uns, dass wir mit unseren neuen Auszubildenden fünf Ausbildungsberufe in unserer Unternehmensgruppe besetzen konnten“, sagt Karoline Wolgast, Personalleiterin der SEEHAFEN KIEL GmbH & Co. KG. Die Beurteilung von geeigneten Auszubildenden unterscheidet sich mittlerweile von den traditionellen Auswahlverfahren. „Noten allein sind nicht mehr das bestimmende Maß.

Bei der Wahl der Auszubildenden sind uns vor allem Begeisterung für die zukünftige Tätigkeit, Gewissenhaftigkeit und die Bereitschaft zum Lernen wichtig. Unser Ziel ist es, nicht nur die Auszubildenden erfolgreich durch die drei Jahre zu führen, sondern sie nach Abschluss als Kolleg*innen im Unternehmen zu behalten“, sagt Wolgast.

Mehrheit wird übernommen

In den vergangenen fünf Jahren wurden beim PORT OF KIEL insgesamt zwei Drittel der Auszubildenden erfolgreich übernommen. In Zeiten eines branchenübergreifenden Arbeitskräftemangels setzt der PORT OF KIEL bei den Auszubildenden von Beginn an auf individuelle Weiterbildungsmöglichkeiten, unternehmenseigene Vergünstigungen bei Freizeitangeboten und eine rege Unternehmenskultur, um die Nachwuchskräfte lang-

fristig an das Unternehmen zu binden. Eine aktive Jugend- und Ausbildungsvertretung vertritt die Belange der Auszubildenden am Hafen und ermöglicht es ihnen schon früh, gestaltend im Unternehmen mitzuwirken. In diesem Jahr beginnen Auszubildende beim PORT OF KIEL in fünf Berufsfeldern: Büromanagement, Kfz-Mechatronik, Fachkraft Schutz und Sicherheit, Fachkraft für Hafenlogistik und Kaufleute für Spedition- und Logistikdienstleistungen. Gesucht werden aktuell noch weitere Auszubildende für den Beruf der Fachkraft für Hafenlogistik. Interessierte haben die Möglichkeit ihre Bewerbung noch einzureichen. Letztmöglicher Ausbildungsstart beim PORT OF KIEL in diesem Jahr ist der **1. Oktober 2023**.

Weitere Infos unter www.portofkiel.com/Karriere

SÜSSWAREN- TECHNOLOG*IN

Ausbildungsart: Anerkannter Ausbildungsberuf in der Industrie.

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Schulabschluss: Rechtlich ist keine bestimmte Vorbildung vorgeschrieben. Die Betriebe stellen überwiegend Ausbildungsfänger*innen mit mittlerem Bildungsabschluss oder Hochschulreife ein.

WAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF?

Süßwarentechnologen und -technologinnen beschicken, steuern und überwachen Maschinen und Anlagen. Die automatisierte Produktion umfasst alle Arbeitsschritte von der Rohstoffaufbereitung bis zur Verpackung der Ware. Zutaten wie Zucker, Kakaobohnen oder Nüsse werden maschinell gewogen, dosiert und ggf. gereinigt und zerkleinert. Den Rohstoffen geben die Fachkräfte verschiedene Zusatzstoffe bei. Automaten und Maschinen werden von den Fachkräften beschickt und überwacht. Bei der Rohstoffanlieferung und während der Herstellung nehmen sie Proben für das Labor, überzeugen sich aber auch durch Augenschein, Geruchs- und vor allem

Geschmackstests davon, dass die Produktionsprozesse einwandfrei ablaufen. Außerdem reinigen und warten sie die Maschinen und Anlagen.

WO ARBEITET MAN?

Süßwarentechnologen und -technologinnen arbeiten in erster Linie

- in Produktionshallen
- in Lagerräumen
- in Kühlräumen

Darüber hinaus arbeiten sie ggf. auch in Labors

WORAUF KOMMT ES AN?

- Durchschnittliches allgemeines intellektuelles Leistungsvermögen
- Beobachtungsgenauigkeit (z.B. Produktionsprozesse überwachen)
- Daueraufmerksamkeit (z.B. Überwachen von Produktionsprozessen; schnelles Eingreifen bei Abweichungen und Störungen)
- Handgeschick (z.B. Verpacken von fertigen Produkten)

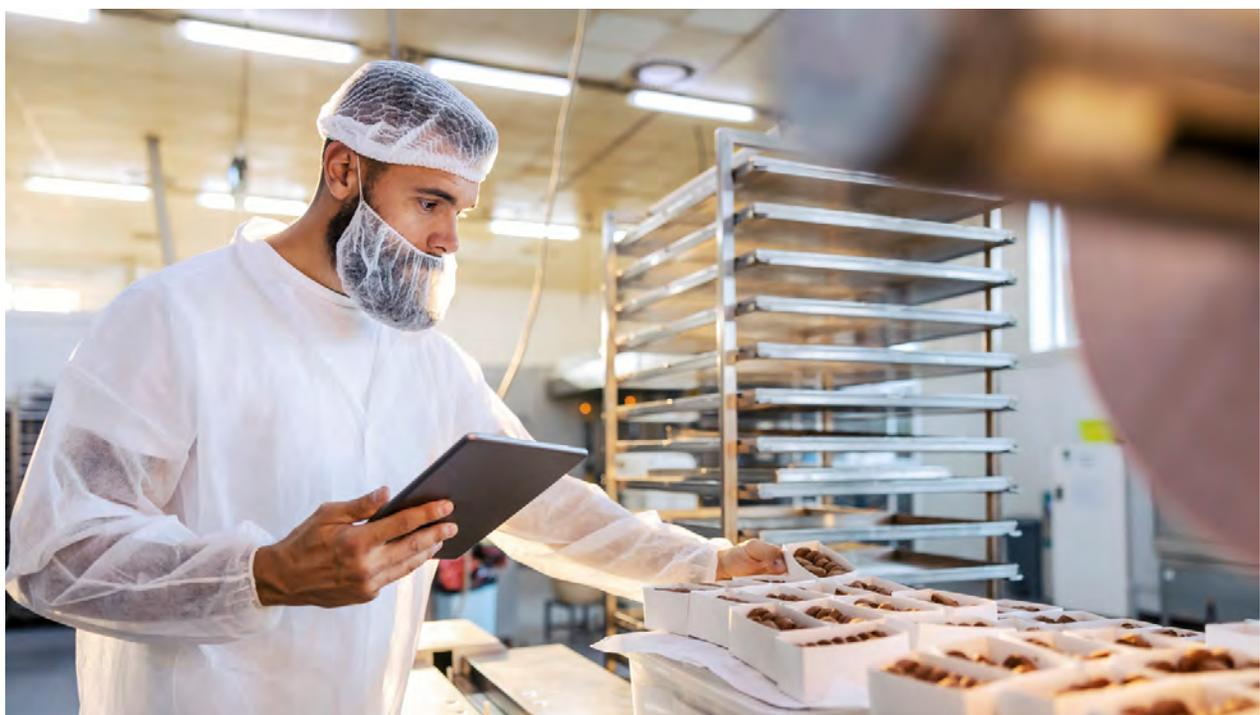
- Reaktionsgeschwindigkeit (z.B. schnelles Eingreifen bei Fehlern oder Störungen im Produktionsprozess, um Schäden oder Unfälle zu verhindern)
- Auge-Hand-Koordination (z.B. Befüllen von Dosier- oder Mischvorrichtungen an der Produktionsanlage)
- Handwerkliches Geschick (z.B. Durchführen von Wartungsarbeiten an Produktionsmaschinen und -anlagen)
- Technisches Verständnis (z.B. Beseitigen von Störungen im maschinellen Produktionsablauf)

SCHULFÄCHER:

Mathematik
Werken/Technik
Biologie

WAS VERDIENT MAN IN DER AUSBILDUNG?

1. Ausbildungsjahr: 952 € bis 1.198 €
 2. Ausbildungsjahr: 1.068 € bis 1.296 €
 3. Ausbildungsjahr: 1.179 € bis 1.419 €
- (Quelle: BERUFENET Stand: 27.08.2023)





ZWEIRADMECHATRONIKER*IN

Ausbildungsart: Zweiradmechatroniker*in der Fachrichtung Fahrradtechnik ist ein anerkannter Ausbildungsberuf in Industrie und Handel sowie im Handwerk.

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Schulabschluss: Rechtlich ist keine bestimmte Vorbildung vorgeschrieben. Die Betriebe stellen im Ausbildungsbereich Handwerk überwiegend Ausbildungsanfänger*innen mit mittlerem Bildungsabschluss ein, im Ausbildungsbereich Industrie und Handel überwiegend mit mittlerem Bildungsabschluss oder Hauptschulabschluss ein.

WAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF?

Zwiradmechatroniker*innen der Fachrichtung Fahrradtechnik warten und reparieren Fahrräder wie Mountainbikes, Rennräder, City- und Tourenräder sowie deren Bauteile und Komponenten. Die Fahrzeuge sind entweder nicht motorisiert oder mit einem Elektro- bzw. Hybridantrieb ausgestattet. Zweiradmechatroniker*innen der Fachrichtung Fahrradtechnik führen Montagearbeiten aus, passen Fahrzeuge an Kundenwünsche an oder rüsten sie um. Bei der Herstellung von Bauteilen oder auch kompletten Fahrzeugen wenden sie manuelle

und maschinelle Metallbearbeitungstechniken an. Sie beraten Kunden und verkaufen Fahrzeuge, Zubehör und Dienstleistungen, neben Fahrrädern auch Mehrrad- und Spezialfahrzeuge.

WO ARBEITET MAN?

Zwiradmechatroniker*innen der Fachrichtung Fahrradtechnik arbeiten in erster Linie

- in Werkstätten
- in Werkhallen

Darüber hinaus arbeiten sie ggf. auch

- in Verkaufsräumen

WORAUF KOMMT ES AN?

- Durchschnittliches allgemeines intellektuelles Leistungsvermögen
- Durchschnittliches numerisches (rechnerisches) Denken (Beispiele siehe unter Kenntnisse und Fertigkeiten)
- Durchschnittliches figural-räumliches Denken (z.B. Lesen und Umsetzen von Schalt- und Funktionsplänen)
- Fingergeschick (z.B. Einstellen und Nachjustieren der Brems- und Schaltungssysteme)
- Handgeschick (z.B. Montieren von Fahrrädern aus Einzelkomponenten)

- Auge-Hand-Koordination (z.B. Justieren einer Kettenschaltung)
- Handwerkliches Geschick (z.B. Einbauen von Zubehör und Sonderausstattungen)
- Technisches Verständnis (z.B. Verstehen der Funktionsweise einer hydraulischen Scheibenbremse)

SCHULFÄCHER:

Mathematik
Werken/Technik
Physik

WAS VERDIENT MAN IN DER AUSBILDUNG?

Beispiel Einzelhandel

(monatlich brutto - je nach Bundesland):

1. Ausbildungsjahr: 815 € bis 1.008 €
2. Ausbildungsjahr: 865 € bis 1.065 €
3. Ausbildungsjahr: 995 € bis 1.210 €
4. Ausbildungsjahr: 1.162 € bis 1.260 €

Beispiel Zweiradmechanikerhandwerk

(monatlich brutto - je nach Bundesland):

1. Ausbildungsjahr: 620 € bis 750 €
2. Ausbildungsjahr: 732 € bis 800 €
3. Ausbildungsjahr: 837 € bis 890 €
4. Ausbildungsjahr: 868 € bis 930 €

Boettcher

BÖTTCHER FAHRRÄDER GMBH

**RIDE YOUR
WAY.**

Scan me!



UNSERE AUSBILDUNGSBERUFE:

- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Zweiradmechatroniker (m/w/d)
- Kaufmann im Großhandelsmanagement (m/w/d)
- Kaufmann im Einzelhandel (m/w/d)
- Verkäufer (m/w/d)

weitere Infos unter
www.boettcher-fahrraeder.de

Faszination Fahrzeug

SO WIRST DU PRÜFINGENIEUR* IN

Neues Jahr, neuer Ausbildungsstart – TÜV NORD Mobilität freut sich über den Nachwuchs in einem abwechslungsreichen und zukunftssicheren Beruf.



Prüfingenieur Gordon Ehrens (Mitte) mit Stationsleiter Pascal Raisin (links) und seinem Mentor Alexander König (rechts) vor der TÜV NORD Station Pinneberg

„Irgendwas mit Autos“ – vielen wird dieser Satz bekannt vorkommen. Ob direkt beim Hersteller, im Autohaus oder in der Werkstatt – die Berufswahl in der Welt der Kraftfahrzeuge und Krafträder ist vielfältig. Auch Gordon Ehrens stand vor dieser Frage und entschied sich für einen spannenden Werdegang und einen Job, der genau diese Abwechslung abbildet – den Kfz-Prüfingenieur.

ALLE MÖGLICHKEITEN OFFEN

Einige entscheiden sich für die direkte Arbeit am Auto, Motorrad oder Lkw. Andere gehen

in einem reinen Bürojob richtig auf. Doch was ist mit denjenigen, die Tätigkeiten suchen, die viel Abwechslung und berufliche Sicherheit für die Zukunft bieten? Vor dieser Frage stand auch Gordon Ehrens nach seinem Studium: „Ursprünglich bin ich gelernter KFZ-Mechatroniker. Zwar schraube ich sehr gerne an Kraftfahrzeugen, aber ich habe schnell gemerkt, dass ich dies nicht tagtäglich machen wollte. Also habe ich mein Fachabitur nachgeholt und in Lübeck Maschinenbau studiert.“ Sein Ziel war es, danach einen möglichst breitgefächerten Beruf auszuüben. Und die-

sen sollte er in der Tätigkeit als Prüfingenieur bei TÜV NORD Mobilität finden.

DIGITALISIERUNG IMMER WICHTIGER

„Die Ausbildung zum/r Prüfingenieur*in verbindet die Arbeit und das Interesse an Autos sowie theoretische Kenntnisse über den Fahrzeugbau und Betrieb. Zudem wird das Thema Digitalisierung immer wichtiger, sowohl bei der Fahrzeugprüfung als auch -bewertung“, erklärt Pascal Raisin, Leiter der TÜV NORD Station Pinneberg. Der erste Schritt zum Traumberuf war das Vorstellungsgespräch

Doch vor der Ausbildung stand zunächst das Bewerbungsgespräch. „Bei Vorstellungsgesprächen schwingt immer eine gewisse Anspannung mit. Doch durch die familiäre Atmosphäre ist diese schnell verflogen“, erinnert sich Gordon Ehrens. Zwei Tage später erhielt er die Zusage und begann im Juni 2022 seine Ausbildung.

DER TYPISCHE AUSBILDUNGSTAG AN DER PRÜFSTELLE

„Nach der Einweisung in die Abläufe an der Station wurde Gordon bei uns direkt in den alltäglichen Wahnsinn einbezogen“, erinnert sich sein Mentor Alexander König mit einem Zwickern. Dazu zählen die Kundenannahme und -abgabe, die Prüfung der Fahrzeuge, aber auch die Beratung. Ein Aspekt, der für Ehrens sehr spannend ist: „Die Beratung in technischen Fragen ist genau so vielfältig, wie die Menschen und Autos, die zu uns kommen.“ Von klassischen Pkw über Elektrofahrzeuge, Wohnmobilen bis hin zu Oldtimern - sogar Traktoren und Rennbikes standen schon auf der Hebebühne.

VIelfÄLTIGE EINBLICKE ERHALTEN

Neben den klassischen Aufgaben an der Station steht auch der Außendienst auf dem Ausbildungsplan. „Es ist interessant zu sehen, wie unterschiedliche Prüfer:innen bei den Abnahmen vorgehen. So lernt man verschiedene Wege kennen, wie man beispielsweise die Hauptuntersuchung durchführen kann“, sagt Ehrens. „Uns ist es wichtig, dass unsere Mitarbeitenden während der Ausbildung vielfältigste Einblicke in den Beruf des/r Prüferingenieur:in gewinnen und diese Abwechslung auch später im beruflichen Alltag leben können. Aus unserer Sicht macht gerade das Berufe besonders attraktiv, weil ein Tag nie dem anderen gleicht und man so sein Wissen vielfältig einbringen kann“, so Berit Wessarges, Bereichsleiterin Personal bei TÜV NORD Mobilität.

RECHT, BAU UND BETRIEB – DER THEORIETEIL

Auch theoretische Lehrgänge stehen in der Ausbildung auf der Agenda. Diese finden unter anderem an den TÜV NORD Akademiestandorten in Hannover und Osnabrück statt. Dort werden Themen wie die Einführung in die digitale Prüftechnik, technische Kenntnisse zum Fahrzeugbau, die Abnahme von Tuningumbauten und Rechtsgrundlagen



Prüferingenieur Gordon Ehrens schaut nach Undichtigkeiten am Motor und nach defekten Schläuchen/ bzw. Leitungen



Prüferingenieur Gordon Ehrens (rechts) und Stationsleiter Pascal Raisin (links) schauen gemeinsam nach der Manschette für die Antriebswelle des rechten Vorderrads

gelehrt. „Aufgrund meiner Vorkenntnisse und meinem Interesse an Autos und Motorrädern haben mir die Module Bau und Betrieb natürlich am meisten Spaß gemacht“, lacht Ehrens und ergänzt: „Dennoch sind die Kenntnisse unter anderem zum Straßenverkehrsrecht und der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung für unseren Job entscheidend. Schließlich tragen wir durch unsere Abnahmen einen wichtigen Teil zur Sicherheit bei. Eine Verantwortung, die wir zu jeder Zeit ernst nehmen.“

PRÜFUNG GESCHAFFT – WIE GEHT ES WEITER?

Nach acht bis neun Monaten schließt man die Ausbildung zum/r Prüferingenieur*in mit einer mündlichen, schriftlichen und prakti-

schon Prüfung ab. „Jede Prüfung ist anstrengend, aber mit der richtigen Vorbereitung ist es halb so schlimm“, erzählt Gordon Ehrens. Gesagt, getan: Im Frühjahr 2023 bestand er seine Prüfung und darf seitdem eigenständig Untersuchungen durchführen. Und wer weiß, vielleicht entscheidet er sich in Zukunft noch für andere Aufgaben bei TÜV NORD Mobilität, denn die Entwicklungsmöglichkeiten sind ebenso vielfältig. Ob Stationsleitung, Personalführung, Fahrerlaubniswesen oder die Weiterbildung zum amtlich anerkannten Sachverständigen mit Teilbefugnissen – Gordon Ehrens stehen noch viele Wege offen. Weitere Informationen rund um die Ausbildung zum/zur Prüferingenieur*in findest du auf www.tuev-nord.de.

ZAHNMEDIZINISCHE* R FACHANGESTELLTE* R

Ausbildungsart: Anerkannter Ausbildungsberuf im Bereich Freie Berufe.

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Schulabschluss: Rechtlich ist keine bestimmte Vorbildung vorgeschrieben. Die Betriebe stellen überwiegend Ausbildungsfänger/innen mit mittlerem Bildungsabschluss oder Hauptschulabschluss ein.

WAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF?

Zahnmedizinische Fachangestellte organisieren den Praxisbetrieb, indem sie Behandlungstermine und interne Abläufe planen und die Nutzbarkeit von Räumen, Geräten und Instrumenten sicherstellen. Sie assistieren bei Untersuchungen und Behandlungen und übernehmen je nach Qualifikation erweiterte Aufgaben in Bereichen wie Prophylaxe, prothetische und kieferorthopädische Assistenz. Auf Anweisung des Zahnarztes oder der Zahnärztin bereiten sie Füllungen oder

Abdruckmassen für Gebissabdrücke vor und fertigen Röntgenaufnahmen an. Sie dokumentieren Behandlungsabläufe und erfassen erbrachte Leistungen für die Abrechnung. Zahnmedizinische Fachangestellte betreuen Patienten vor, während und nach der Behandlung, erklären vorbeugende Maßnahmen und leiten zur Mundhygiene an. Sie erledigen den Schriftverkehr mit Krankenkassen und Labors, kontrollieren Zahlungseingänge und führen das betriebliche Mahnwesen.

WO ARBEITET MAN?

Zahnmedizinische Fachangestellte arbeiten in erster Linie

- in Behandlungsräumen
- in Röntgenräumen
- an der Anmeldung
- in Büroräumen

Darüber hinaus arbeiten sie ggf. auch im Labor

WORAUF KOMMT ES AN?

- Knapp durchschnittliches allgemeines intellektuelles Leistungsvermögen
- Knapp durchschnittliches verbales (sprachliches) Denken (Beispiele siehe unter Kenntnisse und Fertigkeiten)
- Knapp durchschnittliches figural-räumliches Denken (z.B. Erstellen von Gebissabdrücken)
- Beobachtungsgenauigkeit (z.B. Wahrnehmen von indirekten Patientenreaktionen)
- Merkfähigkeit (z.B. Gedächtnis für Personen, Namen und Krankengeschichten)
- Umstellungsfähigkeit (z.B. schnelles Wechseln zwischen dem Vergeben von Terminen, Aushändigen von Rezepten oder Krankschreibungen an der Rezeption und dem Assistieren von Zahnärzten bei der Behandlung)
- Fingergeschick (z.B. Aufziehen von Spritzen; Handhaben von Pinzetten und Absaugegeräten)
- Handgeschick (z.B. Anrühren von Füllungen oder Abdruckmassen für Gebissabdrücke)

SCHULFÄCHER:

Deutsch
Mathematik
Chemie
Biologie

WAS VERDIENT MAN IN DER AUSBILDUNG?

1. Ausbildungsjahr: 750 € bis 1.000 €
2. Ausbildungsjahr: 800 € bis 1.050 €
3. Ausbildungsjahr: 900 € bis 1.100 €

WEITERBILDUNGSMÖGLICHKEITEN

Welche Perspektiven bieten sich in der beruflichen Weiterbildung für Zahnmedizinische Fachangestellte (ZFA)? Die kurze Antwort: einige!



FACHANGESTELLTE* R FÜR BÄDERBETRIEBE

Ausbildungsart: Fachangestellte*r für Bäderbetriebe ist ein anerkannter Ausbildungsberuf im Bereich von Bäderbetrieben (Ausbildungsbereich öffentlicher Dienst).

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Schulabschluss: Rechtlich ist keine bestimmte Vorbildung vorgeschrieben. Die Betriebe stellen überwiegend Ausbildungsfänger*innen mit mittlerem Bildungsabschluss ein.

Für den Zugang zur Ausbildung werden z.T. ein Nachweis der gesundheitlichen Eignung durch ein ärztliches Attest, ein Erste-Hilfe-Kurs, die Vorlage eines Führungszeugnisses sowie ein Rettungsschwimmerschein gefordert.

WAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF?

Fachangestellte für Bäderbetriebe sorgen für die Sicherheit in Schwimmbädern. In den verschiedensten Badeeinrichtungen beaufsichtigen und betreuen sie die Badegäste. Auch erteilen sie Schwimmunterricht. Sie überwachen die technischen Anlagen sowie

die Wasserqualität und führen Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten durch. Darüber hinaus pflegen und warten sie z.B. Sport- und Spielgeräte und sorgen für Sauberkeit und Sicherheit in Umkleidekabinen und Duschen. Weiterhin pflegen sie die zur Badeanstalt gehörenden Freiflächen und Grünanlagen. Außerdem wirken sie bei Verwaltungsaufgaben und in der Öffentlichkeitsarbeit mit.

WO ARBEITET MAN?

Fachangestellte für Bäderbetriebe arbeiten in erster Linie

- in Schwimmhallen
- in Außenanlagen und -becken
- in Umkleidekabinen und Duschräumen
- in Gebäuden und Räumen für technische Anlagen

WORAUF KOMMT ES AN?

- Durchschnittliches numerisches (rechnerisches) Denken (Beispiele siehe unter Kenntnisse und Fertigkeiten)

- Durchschnittliches verbales (sprachliches) Denken (Beispiele siehe unter Kenntnisse und Fertigkeiten)
- Beobachtungsgenauigkeit (z.B. Wahrnehmen von Notfällen im Bäderbetrieb)
- Daueraufmerksamkeit (z.B. Überwachen des Badebetriebs in überfüllten Schwimmbädern, etwa an heißen Sommertagen)
- Umstellungsfähigkeit (z.B. Beaufsichtigen von Personen unterschiedlicher Altersgruppen während des Badebetriebs)
- Handgeschick (z.B. Reparieren kleinerer technischer Mängel etwa an Umwälzpumpen, Heizungen und Wasseraufbereitungsfiltern)
- Körperbeherrschung (z.B. Durchführen von Rettungsmaßnahmen im Wasser)
- Handwerkliches Geschick (z.B. Bedienen und Instandhalten von Wasseraufbereitungsanlagen)
- Befähigung zum Planen und Organisieren (z.B. Organisieren von Wasserspielen und Wettkämpfen)
- Pädagogisches Geschick (z.B. Erteilen von Schwimmunterricht)

SCHULFÄCHER:

Mathematik
Deutsch
Biologie
Sport
Werken/Technik

WAS VERDIENT MAN IN DER AUSBILDUNG?

Beispiel öffentlicher Dienst
(kommunale Arbeitgeber)
(monatlich brutto):

1. Ausbildungsjahr: 1.068 €
2. Ausbildungsjahr: 1.118 €
3. Ausbildungsjahr: 1.164 €

Foto: Adobe Stock



„MIR LIEGT DIESER BERUF!“

Clara Wackernagel hat sich nach dem Abitur zunächst gegen ein Studium entschieden und absolvierte eine Ausbildung zur Zimmerin bei der Zimmerei Bleise in Schwentimental – entgegen den elterlichen Erwartungen. Ein Interview über das Handwerk, Vorurteile und Zukunftspläne.

Das Interview führte Kristina Kröger

geht los!-Redaktion: Hej Clara! Erzähl doch gern erstmal, wie du auf den Ausbildungsberuf Zimmerin gestoßen bist.

Auf das Handwerk bin ich tatsächlich erst gekommen, als für mich feststand, dass ich Architektur studieren möchte. Meine Familie hat nichts mit Handwerk zu tun. Alle haben studiert und der einzige Aspekt ist, dass ich mit meinem Papa früher immer gern gewerkelt habe. Sie haben nicht damit gerechnet, dass ich eine Ausbildung mache und waren anfangs sehr skeptisch. Jetzt sind sie Feuer und Flamme – meine größten Unterstützer. Bei meinem Vorpraktikum in einer Zimmerei habe ich schnell gemerkt, dass es mir liegt, Spaß macht und dass es wichtig ist, vor dem Studium eine Ausbildung zu machen. Es ist nicht der übliche Weg, aber ich fand es sinnvoll, weil ich schon da gemerkt habe, dass es sehr viele Vorurteile den Architekten gegenüber gibt und die meisten einfach keine Berufserfahrung auf der Baustelle haben.

„Viele reduzieren mich auf mein Äußeres.“

Wie sieht denn ein Arbeitstag bei dir überhaupt aus?

Wir fangen um sechs Uhr an zu arbeiten in der Sommerzeit. Dann kriegen wir den Plan für den Tag und wissen, wo es heute hingehet. Wenn man weiß, wir haben jetzt gerade eine große Baustelle, die abgearbeitet werden muss, dann wissen wir natürlich auch, wo wir dann am nächsten Tag sind, aber trotzdem müssen wir uns darauf einstellen, dass es immer mal woanders hingehen kann. Der Beruf selbst ist sehr anstrengend. Gerade anfangs, wenn man es nicht gewohnt ist, acht bis neun Stunden auf den Beinen zu stehen. Entspannung ist auf jeden Fall was anderes.





Über die Ausbildung zur Zimmerin

Regelausbildungsdauer: 3 Jahre, mit Abitur verkürzen auf 2 Jahre, bei sehr guten Leistungen sogar auf 1,5 Jahre

Vergütung:

1. Lehrjahr knapp 800 € netto
2. Lehrjahr knapp 950 € netto
3. Lehrjahr knapp 1.200 € netto

Welchen Geschlechter-Klischees und Vorurteile begegnen dir und wie gehst du mit ihnen um?

Ich hatte Glück und meine Zimmerei hat mich mit den Worten begrüßt, dass es bei denen auf der Baustelle keine sexistischen, rassistischen oder sexistischen Kommentare geben würde. Bei der Zimmerei werden absolut keine Unterschiede zwischen Frau und Mann gemacht. Das ist deren Grundregel und das ist leider nicht üblich auf Baustellen. Bedauerlicherweise habe ich mir aber schon häufig in meiner Ausbildung übergriffige Kommentare anhören müssen. Es ist schon teilweise so schlimm, wie man es sich vorstellt. Ich habe aber sehr viel an Selbstbewusstsein dazu gewonnen und kann gut kontern – meistens müssen sie sich direkt einen Spruch von mir anhören. Meine Kollegen wissen, wie meine Einstellung ist, wie meine Sichtweisen sind und wir gehen alle sehr humorvoll und rau miteinander um, sie ziehen mich auch gern mit solchen Sprüchen extra auf, weil sie das lustig finden. Aber das ist was anderes, weil ich weiß, sie würden

das niemals ernst meinen. Aber in ersten Situationen außerhalb des Arbeitsumfeldes würden sie immer für mich einstehen. Viele reduzieren mich auf mein Äußeres. Aber mir liegt dieser Beruf einfach.

„Man geht zur Arbeit und 'schafft' was.“

Welchen Ratschlag würdest du jungen Frauen geben, die das Interview in der Schule lesen und eventuell etwas Bammel vor solchen Situationen haben?

Man darf keine Angst haben, auf der Baustelle zu arbeiten. Ich finde es sehr wichtig, dass auch mehr Frauen dort arbeiten, da meiner Meinung nach die Zeiten vorbei sind, in denen nur Männer auf der Baustelle arbeiten müssen. Wer den Beruf gern ausüben möchte und Spaß daran hat, sollte sich auf keinen Fall davon abhalten lassen, nur weil gelegentlich ein blöder Kommentar kommt.

Wie sehen deine Zukunftspläne aus?

Ich möchte gerne all das Wissen mitnehmen, das mir ein Studium noch bieten würde, habe aber auch gemerkt, dass mir das Handwerk so viel Spaß macht, dass ich auch später auf jeden Fall noch im Bereich Baugewerbe arbeiten möchte. Was aber natürlich auch für alle Azubis eine Möglichkeit ist, ist den Meister zu machen. Der ist aber sehr teuer und kostet im Schnitt um die 20.000 Euro.

Wahnsinn! Welche persönlichen Erfahrungen oder Erlebnisse haben dich während deiner Ausbildung am meisten geprägt und beeinflusst?

Es gibt keine direkten Erlebnisse, es ist eher ein Gefühl. Man sieht einen Sinn hinter dem, was man macht. Man geht zur Arbeit und schafft was, stellt etwas her. Aber was ich auch liebe, ist, dass man zu Zeiten aufsteht, wo noch kaum jemand wach ist. Dann steht man schon früh morgens auf dem Dach, sieht den schönsten Sonnenaufgang und macht eine Arbeit, die einfach Spaß bringt.

ZUKUNFT GESTALTEN!

Abwechslung, Sicherheit und richtig gute Konditionen – arbeiten beim Land.

Das Land
Schleswig-
Holstein bildet
in mehr als 30
Berufen aus.



Das Land Schleswig-Holstein bietet dir viele unterschiedliche Ausbildungsberufe und Studiengänge mit Praxisanteilen und beruflicher Perspektive.

Wir bilden in der Landesverwaltung in mehr als 30 Berufen aus – zu uns gehören die Polizei, die Gerichte und Staatsanwaltschaften, aber auch die Verkehrsplanung, Umweltbehörden, Finanzämter, die Landesmuseen und vieles mehr. Alle diese Bereiche suchen Nachwuchskräfte mit unterschiedlichen Begabungen, Interessen und Schulabschlüssen.

Das bieten wir dir:

- eine abwechslungsreiche Tätigkeit für Land und Leute,
- Arbeiten im Team,
- eine gute Bezahlung schon während der Ausbildung / des Studiums,
- flexible Arbeitszeiten,
- einen sicheren Arbeitsplatz und
- beste Chancen zur beruflichen Weiterentwicklung.



Auch das Landesamt für Vermessung und Geoinformation ist auf der Suche nach tatkräftigem Nachwuchs.

Das Land Schleswig-Holstein ist größter Arbeitgeber im echten Norden – unsere Kolleginnen und Kollegen sind überall zwischen Nord- und Ostsee tätig. Ob in Flensburg, Elmshorn, Husum, Lübeck oder in deiner Nähe: Wir halten das Land am Laufen.

Künftig auch mit dir?

Wenn du mehr erfahren möchtest, dann folge uns auf @moin_karriere. Unsere Nachwuchskräfte geben dir dort interessante Einblicke in ihren Ausbildungsalltag.

Mehr Infos über deine berufliche Zukunft beim Land unter:

schleswig-holstein.de/karriere

@moin_karriere

Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

Ausbildung und Studium beim Land Schleswig-Holstein.

Komm zu uns!



Bewirb dich jetzt!

schleswig-holstein.de/karriere

📷 [moin_karriere](https://www.instagram.com/moin_karriere)



Schleswig-Holstein
Landesregierung

Schleswig-Holstein. Der echte Norden.

„Pflege-Helfer-Qualifikation“

EIN ZUKUNFTSMODELL IN DER PFLEGE?

In den Alloheim Seniorenresidenzen greifen viele Zahnräder ineinander, um den Alltag der ihrer Bewohner*innen so angenehm wie möglich zu gestalten. Dabei sind ungelernte Arbeitskräfte genauso gefragt wie ausgebildetes Fachpersonal.



Gemeinsame Spaziergänge, der Klönschnack im gemeinsamen Speisesaal oder ein Kartenspiel zwischendurch – der Alltag im Günter-Lütgens-Haus der Seniorenresidenz Alloheim in Kiel-Projensdorf ist geprägt von vielen wunderbaren Momenten zwischen den hier Lebenden und dem Pflegepersonal, das hinter den Kulissen für einen reibungslosen Ablauf sorgt. Allerdings sind diese Menschen häufig viel mehr als das: Sie haben immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Bewohner*innen, kümmern sich um die kleinen und großen Angelegenheiten und entwickeln sich so zu

einem festen Bestandteil im Leben der Menschen. Wertschätzung erfahren viele Pflegekräfte täglich von den Menschen, denen sie im Alltag helfen – das ist auch der Grund, warum Anne Fahsel, Mustafa Ali und Manuela Rosenbecker im Günter-Lütgens-Haus nicht nur einem Job nachgehen, sondern eine Berufung gefunden haben.

„WIE EIN UHRWERK“

Anne Fahsel arbeitet seit 2004 in der Seniorenresidenz und möchte seitdem keinen einzigen Tag missen, den sie mit den Menschen

verbringen durfte, die ihr ans Herz gewachsen sind. Und das beruht auf Gegenseitigkeit. Sowohl für die Bewohner*innen als auch für die Kolleg*innen ist sie der Fels in der Brandung und genießt hohe Anerkennung – das ist ihrer 19-jährigen Erfahrung als Pflegekraft geschuldet. Gelernt hat Anne diesen Beruf allerdings nie. Als Hotelfachfrau zog es sie wegen der Liebe vor knapp 20 Jahren nach Kiel. In der Landeshauptstadt bewarb sie sich in verschiedenen Pflegeeinrichtungen, geklappt hat es mit der Seniorenresidenz in Kiel-Projensdorf, wo sie sich seit



Sprachkenntnisse, um sich mitzuteilen. Hinzu kommen Menschen mit psychischen Krankheiten. Die individuellen Schicksale bewegen auch die Arbeitenden in den Häusern. Spurlos geht das nicht an den Pflegekräften vorbei. Diese können sich in diesem Jahr jedoch auf Änderungen in der Pflegebranche einstellen. Während das Gesundheitsministerium bisher eine Quote von 50 Prozent gelernten Fachkräften in den Pflegeeinrichtungen vorsah, sinkt diese Grenze voraussichtlich ab Mitte des Jahres auf 40 Prozent. Die restlichen 60 Prozent teilen sich ungelernete Arbeitskräfte wie Quereinsteigende und Pflegeassistenten – das erhöht die Chancen auf den Arbeitseinstieg ungelernerter Arbeitskräfte.

ERHÖHUNG DES MINDESTLOHNS

„Gemeinsam mit dem Deutschen Roten Kreuz bieten wir die Möglichkeit an, Fähigkeiten und Fertigkeiten als ungelerner Arbeitnehmer weiterzuentwickeln und einen offiziellen Nachweis über seine Tätigkeit als Pflegeassistent*in zu erhalten“, sagt Jens Krüger, Residenzleitung Alloheim in Kiel-Pries und spricht von einer „Pflege-Helfer-Qualifikation“. Diese wird auch ungelerten Pflegenden ausgehändigt, nachdem sie entsprechende Arbeitserfahrungen erlangt haben. Darüber hinaus wird der Mindestlohn in den Pflegeberufen zum 1. Mai erhöht. Pflegehilfskräfte erhalten dann 13,90 Euro/Stunde, qualifizierte Pflegehilfskräfte 14,90 Euro/Stunde und Pflegefachkräfte: 17,65 Euro/Stunde. Schon jetzt bezahlen die Alloheim Seniorenresidenzen ihre ungelerten Arbeitskräfte übertariflich mit 15,95 Euro/Stunde.

damals sichtlich wohlfühlt. „Ich erfahre viel über die Geschichten und Lebensweisen der Menschen. Das finde ich unglaublich spannend.“

DANKBARKEIT ZEIGEN

Bevor sie ihre Karriere bei der Alloheim Seniorenresidenz 2014 begann, reparierte Manuela Rosenbecker Elektro-Lokomotiven in Leipzig und Nürnberg. Die gelernte Instandhaltungsmechanikerin für Triebfahrzeuge zog vor knapp zehn Jahren in die Fördestadt zu ihrem Mann, der bei der Marine arbeitete. Weil das Stellenangebot für Frauen ihres Berufsstands damals in Kiel schlicht nicht vorhanden waren, wechselte sie schließlich die Branche. Das Arbeitsamt vermittelte Manuela in die Pflegeeinrichtung, in der sie sich heute mit Freude um die Belange der Menschen kümmert, denen sie vieles zu verdanken hat: „Die Senioren haben ihren Dienst getan und dafür gesorgt, dass es uns heute gut geht. Ich möchte diesen Menschen einfach etwas zurückgeben.“

ANPACKEN, UM ANDEREN ZU HELFEN

Erst seit zwei Monaten ist Mustafa Ali ein Mitglied des Teams in der Residenz, fühlt sich aber schon so wohl als würde er seit Jahren hier arbeiten. Im Internet hat der 20-Jährige von der Stellenausschreibung erfahren und sich direkt beworben. Nur zwei Tage später erhielt er eine Zusage für ein Vorstellungsgespräch und konnte schließlich wenig später

seine neue Aufgabe antreten. In der Wohn- und Pflegeeinrichtung des Deutschen Ordens St. Anna absolvierte er bereits ein Praktikum. „Der Kontakt zu den Menschen, die körperliche Arbeit und vor allem die Vielseitigkeit dieses Berufes bedeuten mir sehr viel“, sagt Mustafa. Eine abgeschlossene Ausbildung absolvierte Mustafa zwar noch nicht, doch in diesem Jahr könnte vieles für ihn, seine Arbeit und weitere ungelernete Pflegekräfte sprechen.

ÄNDERUNGEN FÜR UNGELERNE 2023

Dass die Arbeit sicherlich nicht immer einfach ist, das weiß Petra Bargholz, Residenzleiterin des Gertrud-Völcker-Haus in Gaarden. Nicht alle Bewohner*innen haben ausreichende



FLORIST*IN

Ausbildungsart:

Anerkannter Ausbildungsberuf. Duale Ausbildung im Handel (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Schulabschluss: Die Betriebe stellen im Ausbildungsbereich Industrie und Handel überwiegend Ausbildungsanfänger*innen mit Hochschulreife ein, im Ausbildungsbereich Handwerk überwiegend mit Hochschulreife oder mittlerem Bildungsabschluss.

WAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF?

Floristen und Floristinnen binden Sträuße und fertigen Kränze, Brautschmuck oder Trockengestecke nach eigenen Ideen oder den Wünschen ihrer Kunden. Sie dekorieren Schaufenster und Verkaufsräume und versorgen die Pflanzen im Laden. Bei der Auswahl von Schnittblumen und Topfpflanzen beraten sie ihre Kunden und geben Pflegehinweise. Sie ermitteln den Warenbedarf, holen Angebote ein, erledigen den Einkauf neuer Ware, berechnen Preise und bedienen die Kasse.

Da viele Blumenläden mit Blumenversandhäusern und Onlineshops kooperieren, sind Floristen und Floristinnen neben dem Tagesgeschäft im Blumenladen häufig auch für die Auslieferung von Blumen verantwortlich.

WO ARBEITET MAN?

Floristen und Floristinnen finden Beschäftigung in erster Linie

- in Blumenfachgeschäften
- in Gartencentern
- in Gärtnereien mit Blumengeschäft



GÄRTNER/IN - GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU



Ausbildungsart:

Gärtner*in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau ist ein 3-jähriger anerkannter Ausbildungsberuf in der Landwirtschaft.

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Schulabschluss: Rechtlich ist keine bestimmte Vorbildung vorgeschrieben.

Die Betriebe stellen überwiegend Ausbildungsanfänger*innen mit mittlerem Bildungsabschluss ein.

Was macht man in diesem Beruf?

Gärtner*innen der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau gestalten z.B. Gärten und Parkanlagen durch fachgerechtes Anpflanzen von Rasen, Bäumen, Büschen, Stauden und Blumen. Sie legen Außenanlagen aller Art an, von Hausgärten, Terrassen und Parks über Spiel- und Sportplätze bis hin zu Verkehrsinseln, und nehmen Begrünungen an Verkehrswegen und in Fußgängerzonen vor. Auch die Wege und Plätze der jeweiligen Anlagen pflastern sie, bauen Treppen, Trockenmauern, Zäune und Lärmschutzwände. Außerdem begrünen sie Dächer oder Fassaden.

den. Zum Umwelt- und Naturschutz tragen sie bei, indem sie Mülldeponien oder Kiesgruben rekultivieren.

Wo arbeitet man?

Gärtner*innen der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau finden Beschäftigung

- in Fachbetrieben des Garten-,
- Landschafts- und Sportplatzbaus
- in städtischen Gärtnereien

Worauf kommt es an?

Gärtner*innen der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau erledigen viele Pflanz- und Gartenbauarbeiten mit Handwerkzeugen, bedienen jedoch auch Maschinen und Fahrzeuge, beispielsweise Erdbewegungsmaschinen. Sie tragen wetterfeste Kleidung, Handschuhe sowie ggf. Schutzbrillen, Gehör- und Atemschutz. Überwiegend sind sie im Freien tätig, wo sie der Witterung und Pollenstäuben ausgesetzt sind. Baumaschinen und Motorsägen erzeugen Lärm. Beim Düngen und beim chemischen Pflanzenschutz kommen sie ggf. mit Dämpfen und Gerüchen in Kontakt.

Die Arbeit kann körperlich anstrengend sein, besonders wenn schwere Säcke mit Erde oder Dünger gehoben oder Zwangshaltungen eingenommen werden müssen. Häufig wechselnde Arbeitsaufgaben und Arbeitsorte erfordern Flexibilität, Pflanzarbeiten geschickte Hände. Für das sichere Führen von Maschinen braucht es Umsicht, räumliches Sehvermögen und eine gute Koordination von Auge und Hand. Pflanzenschutz- und Düngemittel setzen die Gärtner*innen verantwortungsbewusst ein. Um Unfälle zu vermeiden, sichern sie Baustellen sorgfältig ab. Auf die Wünsche und Vorstellungen der Kundschaft gehen sie serviceorientiert ein.

Schulfächer:

Chemie
Biologie
Werken/Technik

Was verdient man in der Ausbildung?

1. Ausbildungsjahr: 1.017 €
2. Ausbildungsjahr: 1.122 €
3. Ausbildungsjahr: 1.239 €



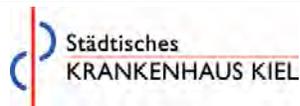
PFLEGEFACH- FRAU/PFLEGE- FACHMANN

IM STÄDTISCHEN KRANKENHAUS KIEL



Ausbildung

Ausbildungsziel



Pflegefachfrau/Pflegefachmann
mit generalistischer Ausrichtung

Ausbildungsbeginn jährlich Frühjahr und Herbst

Bewirb Dich hier:

Städtisches Krankenhaus Kiel GmbH
Bildungszentrum
Chemnitzstrasse 30 • 24116 Kiel

Kontakt:

Tel. 0431 1697- 3708
www.krankenhaus-kiel.de
pflgeausbildung@krankenhaus-kiel.de



Kompetenz, Verantwortungsbewusstsein, Teamgeist, Kommunikation, Berührung, Begegnung, Ernsthaftigkeit und Leichtigkeit – diese Begriffe sprechen dich an auf der Suche nach einem erfüllten Ausbildungsberuf?

Du möchtest etwas Sinnstiftendes zum Beruf machen - nicht nur als Worthülse - sondern als Teil eines Teams, welches sich mit ganzer Kraft für die Belange der Menschen einsetzt?

Hier findest du ein Berufsfeld, bei dem deine Arbeit zu einer echten Begegnung mit den dir anvertrauten Personen wird – denn du stehst für eine professionelle, verantwortungsvolle und mit Wertschätzung durchgeführte Pflege!

GEMEINSAMER FOKUS

Mit einer generalistisch ausgerichteten Pflegeausbildung im Städtischen Krankenhaus Kiel erwirbst du den Berufsabschluss „Pflegefachfrau/ Pflegefachmann“ mit der fachlichen Kompetenz, Menschen aller Altersstufen in allen Versorgungsbereichen (z.B. Krankenhaus, Langzeitpflege, ambulante Pflegedienste) zu pflegen. Ein Wechsel in den vielfältigen Einsatzfeldern dieses Berufes ist nach dem Abschluss jederzeit möglich. Zahlreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie Studiengänge bieten dir eine kontinuierliche Karriereentwicklung. Zudem ist der Berufsabschluss automatisch in allen EU-Mitgliedsstaaten anerkannt. Weitere Infos findest du unter www.krankenhaus-kiel.de

NEUER STERN AM PFLEGE-HIMMEL

Margie Baruela ist „Schleswig-Holsteins beliebtester Pflegeprofi“ und erhielt den Preis aus den Händen von Justiz- und Gesundheitsministerin Prof. Dr. Kerstin von der Decken.

VORSCHLAG KAM AUS EIGENEM TEAM

Gute Stimmung und ein ganz besonders glückliches Gesicht: Margie Baruela, Pflegekraft an den Sana Kliniken Lübeck, ist von Gesundheitsministerin Prof. Dr. Kerstin von der Decken und PKV-Verbandsdirektor Dr. Florian Reuther als Schleswig-Holsteins beliebtester Pflegeprofi mit einer Urkunde ausgezeichnet worden. Davon war Margie Baruela, die erst vor vier Jahren mit dem Ziel einer guten beruflichen und privaten Zukunft von den Philippinen nach Deutschland kam, ebenso gerührt wie „ihr“ Team der Station 24 an den Sana Kliniken Lübeck. Alle hatten bereits im Vorfeld auf die Preisverleihung hingefiebert. „Es ist so schön, dass unsere Kollegin Margie diese Wertschätzung erfahren hat. Es ist eine Auszeichnung für den gesamten Pflegeberuf an unserem Hause“, freute sich die pflegerische Bereichsleitung, Sabrina Stegemann, die die Preisträgerin seinerzeit nominiert hatte. Die Online-Abstimmung habe das ganze Team gebannt mitverfolgt. „Ich habe mir den Gewinn für mich und die gesamte Philippino-Community in Lübeck sehr gewünscht, habe aber kaum zu hoffen gewagt, dass es tatsächlich klappen könnte“, so die glückliche Landessiegerin. Es sei eine ziemlich aufregende Zeit gewesen.

BEISPIEL ERFOLGREICHER INTEGRATION

Margie Baruela ist anerkannte, examinierte Pflegekraft und gehört zum Pflgeteam der Station 24, einer Station für chirurgische und urologische Patientinnen und -patienten. Auf der Station sind zudem Patientinnen und Patienten dreier Zentren der Sana Kliniken Lübeck, des Adipositaszentrums, des Endoprothetikzentrums sowie des Prostatakrebszentrums untergebracht. Gesundheitsministerin Prof. Dr. Kerstin von der

Decken betont: „Frau Baruela steht stellvertretend für professionelle Pflegekräfte, die sich mit Freude und voller Leidenschaft ihrem Beruf widmen. Ihr Beispiel zeigt nicht nur, wie Integration gelingen kann, sondern vor allem auch, wie Fachkräfte aus dem Ausland zu einer guten Qualität in der Pflege beitragen und diese um neue Dinge bereichern können. Der Weg von Frau Baruela ist vorbildlich. Ihr Werdegang zeigt, wie es jetzt und in Zukunft gelingen kann, eine gute Pflege sicherzustellen. Ich freue mich daher sehr, dass Frau Baruela für ihre tolle Arbeit und ihr herausragendes ehrenamtliches Engagement für andere Pflegekräfte aus dem Ausland als Schleswig-Holsteins beliebtester Pflegeprofi ausgezeichnet wurde. Das ist zugleich auch eine Auszeichnung für die Sana Kliniken Lübeck, in denen das Personal hervorragende Arbeit leistet. Für den bundesweiten Wettbewerb drücke ich Frau Baruela selbstverständlich die Daumen.“



Große Freude über den Landessieg bei Justiz- und Gesundheitsministerin Prof. Dr. Kerstin von der Decken, Preisträgerin Margie Baruela und Dr. Florian Reuther, PKV-Verbandsdirektor (v.l.n.r.)

ÜBER DIE ABSTIMMUNG

Rund 2.700 Nominierungen gingen in diesem Jahr für den Preis ein; 77.000 Stimmen wurden anschließend bei der vierwöchigen Onlineabstimmung abgegeben. Für die 61 Nominierten in Schleswig-Holstein wurden über 2.500 Stimmen abgegeben. Über 1.000 davon gingen an Margie Baruela, die damit ganz oben auf dem Treppchen landete. Mit dem Landessieg ist die Siegerin aus Schleswig-Holstein nun automatisch für das Finale des bundesweiten Wettbewerbs qualifiziert. Ab dem 18. September können alle Interessierten auf www.pflegeprofis.de für die Bundessiegerinnen und -sieger abstimmen. Weitere Informationen zum Pflegeprofi-Wettbewerb 2023

WAS IST DEINE GROSSE STÄRKE?

Dr. Eva Wlodarek

Du hast viele gute Eigenschaften, aber aufgrund deiner positivsten meisterst du bestimmte Herausforderungen einfach super. Wo liegen deine besonderen Stärken? Was können sie für deine Zukunft bedeuten?

Einfach die folgenden zehn Fragen beantworten.

Los geht's!



So wird der Test gemacht:

Kreuze immer die Antwort an, die am meisten auf dich zutrifft!

Frage 1

Du machst bei einem Poetry-Slam mit. Welche Stichworte verwendest du am liebsten?

- A** Heiß – Wildnis – durchhalten – Jubel
- C** Wind – Sand – frei – Ziel
- B** See – leuchten – Sterne – Boot

Frage 2

Morgens vor dem Kleiderschrank. Du hast es eilig.

- C** Kein Problem, du hast dir abends schon zurechtgelegt, was du anziehen willst.
- B** Du überlegst kurz, wie du dich heute fühlst und ziehst an, was zu deiner Stimmung passt.
- A** Du greifst dir irgendetwas, das bequem ist und gut aussieht.



Frage 3

Was wäre dir megapeinlich?

- B** Du lästerst gerade über einen Mitschüler. Als du dich umdrehst, steht er hinter dir. Er hat alles mitgehört und ist gekränkt.
- A** Du hast versprochen, einen wichtigen Brief einzuwerfen. Eine Woche später findest du ihn zufällig in deiner Schultasche.
- C** Das erste Date. Du bist total aufgeregt und dir fällt nichts Interessantes zu erzählen ein.

Frage 4

Was würde dir jemand raten, der dich gut kennt?

- A** Hey, du bist nicht für alles verantwortlich. Lass doch auch mal die anderen machen.
- C** Du wirkst manchmal kühler als du wirklich bist. Zeige ruhig deine Gefühle.
- B** Nimm Kritik nicht gleich persönlich. Meist ist es das Problem des anderen, nicht deins.

Frage 5

Was macht dich richtig happy?

- C** Du schaust dir ein Tutorial auf Youtube an und weißt dann genau, was du tun musst.
- B** Du hast jemandem geholfen und der bedankt sich dafür ganz herzlich bei dir.
- A** Du hast in der Schule für einen guten Zweck einen Basar organisiert und ihr habt eine Menge Geld eingenommen.

Frage 6

Du siehst eine Krimiserie. Gerade entdeckt die Kommissarin Frida Funke den Killer in einem Abbruchhaus. Suche dir einen Schluss aus:

- C** Frida schleicht sich wie eine Katze ins Haus, um herauszufinden, wo der Killer überhaupt steckt und welche Waffe er hat.
- A** Frida informiert ihre Kollegen per Handy: „Schickt mir eine Sondereinheit. Der Mann befindet sich in der Schillerstraße 21.“
- B** Frida weiß, wie dieser Typ tickt. Er hat eine Schwäche für schöne Frauen. Sie tut so, als ob sie ihn bewundert und wickelt ihn damit ein.

Frage 7

Nobody is perfect. Was ist deine größte Schwäche?

- B** Mir fällt es schwer, Nein zu sagen.
- A** Ich bin häufig zu spontan.
- C** Ich bin oft zu vorsichtig.



Frage 8

Lass mal deine Fantasie spielen und stelle dir mit geschlossenen Augen die folgenden Szenen der Reihe nach vor. Wobei fühlst du dich am wohlsten?

- B** Du sitzt in einem Tempel in Thailand. Der Duft von Räucherstäbchen umweht dich vor einer goldenen Buddha-Statue.
- A** Du feierst ausgelassen beim Karneval in Rio. Um dich herum Sambatänzer und Trommler, die Luft ist voller Konfetti.
- C** Nach einem anstrengenden Trekking stehst du auf dem Gipfel des Kilimandscharo. Über glitzerndem Eis geht die Sonne auf.

Frage 9

Du kommst mit allen gut zurecht, aber dieser Typ nervt dich ganz besonders:

- A** Er drückt sich immer vor der Arbeit und nutzt andere aus.
- C** Er redet großspurig über Dinge, von denen er nichts versteht.
- B** Er vermiest einem die Freude, indem er ständig was zu meckern findet.

Frage 10

Eine Freundin hat Liebeskummer. Wie tröstest du sie?

- C** Du machst ihr klar, dass der Kerl ein Mädchen wie sie überhaupt nicht verdient hat.
- B** Du hörst dir geduldig die ganze traurige Geschichte an, reichst ihr Taschentücher, nimmst sie in den Arm.
- A** Ablenkung ist die beste Methode. Du lädst sie ins Kino ein oder gehst mit ihr shoppen.



Test- auswertung

Zähle zusammen, wie oft du A, B und C angekreuzt hast. Deine Auflösung findest du dann unter dem Buchstaben, den du am häufigsten gewählt hast. Sind mehrere gleich häufig, lies bitte zunächst Auflösung D.

Dein Ergebnis

A	B	C



A Testauflösung

DEIN GROSSES PLUS:

Power

„Jetzt erst recht“ könnte dein Motto sein. Tatsächlich läufst du bei besonderen Herausforderungen zur Höchstform auf. Deine Umgebung weiß das zu schätzen und schiebt dich wahrscheinlich gerne vor, wenn es darum geht, die Kastanien aus dem Feuer zu holen.

Ausgeprägt ist nicht nur dein Mut, sondern auch dein Organisations-

talent. Das stellst du oft unter Beweis, zum Beispiel bei der Vorbereitung für eine Party oder einen Flohmarkt. Deine Aktivität kommt nicht von ungefähr: Du musst immer etwas zu tun haben, sonst wird dir schnell langweilig. Am liebsten stemmst du gleich mehrere Dinge auf einmal.

Organisation und Verantwortung werden dich auch im Job beflügeln.

Vertrau dir, mit stressigen Situationen kommst du bestens zurecht.

Mögliche Einsatzbereiche in einer Klinik:

Zentrale Notaufnahme, Intensivstation und Stroke Unit (sehr schnelle Versorgung von Patienten mit Verdacht auf einen Schlaganfall)

B Testauflösung

DEIN GROSSES PLUS:

Mitgefühl

Du erfährst es bestimmt zuallererst, wenn jemand Kummer oder ein Erfolgserlebnis hat. Kein Wunder, denn du verstehst es wunderbar, zu trösten oder dich mitzufreuen.

Deine Fähigkeit liegt im persönlichen Kontakt. Du spürst, was dein Gegenüber braucht und dank deiner Sensibilität gelingt es dir, eine Atmosphäre von Vertrauen und Verbindung zu

schaffen. Harmonie ist dir zwar sehr wichtig, doch wenn es sein muss, setzt du dich intensiv und Streitbar für andere ein, etwa wenn du findest, dass jemand ungerecht behandelt wird.

Beruflich wirst du überall da am richtigen Platz sein, wo du mit Menschen zu tun hast. Deshalb entfaltetst du dich auch besonders gut im Team.

Mögliche Einsatzbereiche in einer Klinik:

direkte Versorgung von Patienten auf Stationen verschiedener Fachbereiche, Arbeit in einem Hospiz oder in Pflegebereichen, in denen Menschen über lange Zeiträume versorgt werden (z.B. Altenpflege, Wohngemeinschaften für Menschen mit körperlicher und/oder geistiger Beeinträchtigung)

C Testauflösung

DEIN GROSSES PLUS:

Vernunft

Das Herumspinnen überlässt du anderen, du entscheidest dich lieber auf der Basis von Fakten. Dabei begnügst du dich nicht mit oberflächlichen Meinungen, sondern interessierst dich auch für die Hintergründe.

Für Freunde hast du mit deiner sachlichen Art bestimmt schon manchen chaotischen Gefühlsknoten entwirrt.

Man wendet sich gerne an dich, wenn man einen guten Rat braucht.

Du lässt dich nicht provozieren und kannst dich gut abgrenzen. Außerdem bist du ein Ass in puncto Planung und Voraussicht.

Dein kluger Kopf wird dir auch im Beruf nutzen. Was andere als schwierig

empfinden, bedeutet für dich eine spannende Herausforderung.

Mögliche Einsatzbereiche in einer Klinik:

Suchtbehandlung, Kinder- und Jugendpsychiatrie, medizinische Versorgungszentren mit hohem Patientenaufkommen, Pflege Demenzkranker

D Testauflösung

DEIN GROSSES PLUS:

Flexibilität

Du verfügst über eine ganze Palette unterschiedlicher Stärken. Welche das genau sind, lies bitte unter den Buchstaben nach, die du gleich häufig angekreuzt hast.

Dass du so vielseitig bist, macht dich flexibel und gibt dir für deinen zukünftigen Beruf noch mehr Auswahl.

Frag' doch einmal deine Freunde, welche Eigenschaft ihrer Meinung nach am ehesten auf dich zutrifft.

Du möchtest genau wissen, welche beruflichen Möglichkeiten ein Krankenhaus bietet? Du möchtest mehr zur Ausbildung erfahren?

Wir freuen uns auf einen Austausch mit dir!





UNVERZICHTBAR, KRISENSICHER, SOZIAL

Die große Bedeutung der Pflegeberufe für jeden von uns ist aktueller denn je. **Eine Ausbildung im Krankenhaus ist dein Start in ein zukunftssicheres Berufsleben.**

Deine passende Ausbildung bieten dir die **Regio Kliniken in Pinneberg und Elmshorn**. In den Kliniken mit 16 Fachbereichen und bei zahlreichen Kooperationspartnern sind deine Einsatzmöglichkeiten so vielfältig wie das Leben selbst. Schon während deiner Ausbildung lernst du viele Bereiche kennen und hast die Möglichkeit, ein Auslandssemester zu absolvieren. Dazu erwartet Dich bei uns eine individuelle Betreuung und Förderung deiner Fähigkeiten. Für dieses Schulkonzept wurde das **Bildungszentrum der Regio Kliniken 2023** mit dem Pflegeinnovationspreis ausgezeichnet. Nach bestandener Prüfung stehen dir europaweit alle Türen offen.

Du hast die Wahl:

Abitur und Mittlerer allgemeinbildender Abschluss (MSA) ermöglichen dir die dreijährige Ausbildung zur/zum **Pflegefachfrau /-mann, Anästhesietechnischen Assistent:in (ATA) und Operationstechnischen Assistent:in (OTA)**.

Die einjährige Ausbildung zum/zur **Krankenpflegehelfer:in** steht dir mit einem guten Ersten allgemeinbildenden Abschluss (ESA) offen.

Du kannst dich jederzeit bewerben, **Ausbildungsstart** zur/zum Pflegefachfrau /-mann ist jeweils der **1. Februar, 1. April, 1. August** und **1. Oktober** eines jeden Jahres, zur/zum ATA/OTA der **1. August** und für die Krankenpflegehilfeausbildung der **1. Oktober**.

Mit Examen in der Tasche kannst Du Dich außerdem bei uns qualifiziert weiterbilden. Am **1. Oktober** startet

die **Fachweiterbildung zur Fachpfleger:in für die Intensiv- und Anästhesiepflege**. Voraussetzungen dafür sind, neben dem Abschluss als Pflegefachfrau /-mann, Berufserfahrungen u.a. in der Intensiv- und Anästhesiepflege.

Wir freuen uns auf dich!



Regio Kliniken
Bildungszentrum

Ansprechpartnerin:

Frau Mahnke
Tel. 04121 798-9209

Ort:

Bildungszentrum der
Regio Kliniken GmbH
Ramskamp 71 – 75,
25337 Elmshorn

Lies mehr:

regio-bildungszentrum.de

Schreib' uns:

regio-bildungszentrum@sana.de

Schnelle Antworten auf deine Fragen:



WhatsApp
0160 90593033



Wusstest du schon?

Die Ausbildungsvergütung kann sich wirklich sehen lassen. Im 1. Lehrjahr als Pflegefachfrau /-mann verdienst du rund 1.165 Euro brutto pro Monat. Das ist weit mehr als in anderen Berufen. Im ersten Berufsjahr verdienst du monatlich nach TVöD bereits 2.830 Euro brutto zuzüglich Zuschlägen für z.B. Nachtdienste und Wochenendarbeit.



**BERND BLINDOW
SCHULEN**

SCHWENTINENTAL & HAMBURG

blindow.de



Entscheide dich jetzt
für eine **Ausbildung**
zum/zur **Pharmazeutisch-
technischen Assistent:in**

... auch Studium
Pharmamanagement
möglich!



Jetzt
informieren
und
anmelden!

Informationen und Beratung: Berufsfachschulen für PTA
Hamburg: 040 69 45 365 0 / **Schwentinental/Raisdorf:** 04307 5052

MENSCH
LICHKEIT
UNPARTEI
LICHKEIT
NEUTRALITÄT
UNABHÄNGIGKEIT
FREIWILLIG
KEIT EINHEIT UNI
VERSALITÄT
WERTE
DIE
VERBINDEN

DIR SIND WERTE WICHTIG?

Sichere Dir einen Ausbildungsplatz
bei den DRK-Schwesternschaften Kiel

Pflegefachfrau/
Pflegefachmann
(w/m/d)

Altenpflegehilfe
(w/m/d)

DRK-Anschar-Schwesternschaft Kiel e.V.
Kronshagener Weg 128a, 24116 Kiel
0431 1 22 11 21/17
info@drk-schwestern-kiel.de

www.drk-schwesternschaften-kiel.de



Bewirb
Dich jetzt



365x SINN

Jobs mit Sinn unter: www.365xsinn.de



Mehr Infos zu unseren
Freiwilligendiensten gibt es hier



/365xsinn



/365xsinn



Das Fraunhofer ISIT in Itzehoe ist eine der europaweit modernsten Forschungseinrichtungen für Mikroelektronik und Mikrosystemtechnik. Wir entwickeln und fertigen gemeinsam mit unseren Partnern aus Industrie und Wissenschaft Bauelemente der Leistungselektronik sowie Mikrosensoren und -aktuatoren.

Zum **1. August 2024** bietet das Fraunhofer ISIT engagierten jungen Menschen den Start ins Berufsleben durch eine Ausbildung zum

Mikrotechnologen (m/w/d)

Wir bieten Euch eine qualifizierte Ausbildung für Eure berufliche Zukunft, ein angenehmes Arbeitsklima sowie nette Kolleginnen und Kollegen. Ihr werdet in unseren Forschungs- und Entwicklungsabteilungen praxisnah und fachgerecht ausgebildet.

Mitbringen solltet Ihr für diese Ausbildung einen guten mittleren Bildungsabschluss oder Abitur, vor allem mit guten Noten in Mathematik, Physik und Chemie. Handwerkliches Geschick sowie sorgfältiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten sind ebenfalls wichtige Voraussetzungen.

Neugierig geworden?
Dann spricht uns an.



Ansprechpartner für die
Ausbildung: **Jan Lähn**
Tel. 04821 / 17 - 4640
jan.laehn@isit.fraunhofer.de

Fraunhofer-Institut für Siliziumtechnologie
Fraunhoferstraße 1 · 25524 Itzehoe · www.isit.fraunhofer.de

Das geht schon in die richtige Richtung:



Wie es richtig geht und noch viel mehr
pflegerisches Handwerkszeug bringen
wir Dir dann in Deiner Ausbildung bei.



Die PNT Pflegedienste und der Kinderpflegedienst Lübeck bilden Dich aus. An 6 Standorten in Schleswig-Holstein bieten wir alle Bereiche und Möglichkeiten der ambulanten Alten-, Kranken-, und Intensivpflege für Patienten in jedem Alter. Neugierig? Uns ist ein persönlicher Eindruck wichtiger als eine Bewerbungsmappe. Schreibe einfach eine E-Mail, um mit den Mentor*innen in Deiner Nähe Fragen oder Termine zu klären.

✉ mentor@pnt-pflegedienste.de

www.pnt-pflegedienste.de

Ausbildungsplatz in Sicht!

Starte jetzt als ...



Pflegefachfrau/-mann
(m/w/d)



Ausbildungsdauer:
**3 Jahre (zum 01.04.2024
oder 01.08.2024)**

Ausbildungsvergütung:
ca. 1.200,- €/Monat

Ausbildungsort:
**AZURIT
Seniorenzentrum
Eichenhof**

Bewirb dich per E-Mail, Social Media oder Post bei
uns für deine Ausbildung. Wir freuen uns auf dich!

www.azurit-hansa-karriere.de

AZURIT Seniorenzentrum Eichenhof
Hausleitung Kirsten Fries
Christiansfelde 4 · 23795 Bad Segeberg
Telefon 04551 89501-0 · E-Mail szeichenhof@azurit-gruppe.de



Dein Freiwilliges Soziales Jahr & Bundesfreiwilligendienst

Wir bieten über 400 Freiwilligendienststellen —
in allen Bereichen der Sozialen Arbeit.

www.fsj-sh.org | www.bfd-sh.org

Bewirb
dich
jetzt!

Gefördert von:





INSANTO

SENIORENRESIDENZEN



Wir wollen Menschen für den Pflegeberuf gewinnen. Und zwar auch die, die über „Pflege“ noch nicht nachgedacht haben. Hierzu haben wir ein Fortbildungssystem entwickelt, dass wir ab 2019 in unseren Residenzen eingeführt haben und den Start in einen beruflichen Aufstieg zum Pflegefachmann-/frau oder Altenpflegehelfer ermöglichen. Wir wollen bei der Arbeit, trotz manch harter Tage, auch Lachen können und Humor beweisen.

Wir bieten Pflegeplätze

In unserer neuen Residenz entstehen
144 stationäre Pflegeplätze,
25 Plätze in der Tagespflege
und 21 barrierefreie Wohnungen!

Wir suchen Personal

Bewerben Sie sich bei uns
als Pflegefachkraft, Pflegehilfskraft,
Reinigungs- oder
Küchenpersonal oder für
den sozialen Dienst.

Insanto
Seniorenresidenz Flensburg
Osterallee 193 • 24944 Flensburg
info@insanto.de • www.insanto.de

Tel. 04 61 / 80 71 844 10



Willkommen beim größten Ausbilder
und Arbeitgeber der Region!

Ausbildung gesucht? Komm nach Lüneburg!

Wir sind die kommunale Gesundheitsholding Lüneburg. Unter unserem Dach arbeiten 3.800 Mitarbeiter in neun Gesellschaften vom Klinikum Lüneburg über die Psychiatrische Klinik Lüneburg bis hin zum SaLü Hand in Hand für die Gesundheit.

Unsere Azubis können auf eine praxisorientierte, kompetente Ausbildung zählen und sind vom ersten Tag an wichtige Teammitglieder. Wir bieten eine attraktive Vergütung – mehrheitlich nach Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) – und tolle Perspektiven nach der Ausbildung. Von Hamburg aus ist die ehemalige Salzstadt Lüneburg mit dem HVV bequem in einer halben Stunde zu erreichen.

Jetzt durchstarten!

- » Pflegefachfrau/-mann
- » Anästhesietechnische/r Assistent/in
- » Operationstechnische/r Assistent/in
- » Medizinische/r Fachangestellte/r
- » Medizinische/r Technologin/Technologie für Radiologie
- » Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen
- » Fachinformatiker/in
- » Maler/in und Lackierer/in
- » Elektroniker/in
- » Gärtner/in
- » Tischler/in
- » Fachangestellte/r für Bäderbetriebe



gesundheitsholding-lueneburg.de/karriere



WACHSE
← ÜBER DICH
HINAUS!

Deine Ausbildung im Klinikum Itzehoe

ÜBER 2800 MITARBEITENDE – ÜBER 350 AUSZUBILDENDE



- Gastronomie & Hauswirtschaft
- Pflege & Medizin
- Technik, IT & Verwaltung

BEWIRB DICH JETZT!

jobs.klinikum-itzehoe.de
ausbildung@kh-itzehoe.de

FOLGE UNS AUCH AUF

[klinikum_itzehoe_karriere](https://www.klinikum-itzehoe.de)



Foto: M. Kottmeier

Klinikum Itzehoe
Robert-Koch-Straße 2
25524 Itzehoe
www.klinikum-itzehoe.de

Wir schenken der Welt ein Lächeln!



ZAHNEXPERTEN
Dr. Maik Georg Pillich, M.Sc. M.Sc. (DGI)



Wir stellen ein: ZFA/ZMP/DH

Ebertpassage 4 | 25421 Pinneberg | Telefon 04101-24499



Malteser

...weil Nähe zählt.

Starte Deine Ausbildung in Flensburg im Malteser Krankenhaus St. Franziskus-Hospital

Ausbildungsberufe in der Pflege:

Pflegefachmann / Pflegefachfrau | Start: März, September und Oktober

OTA: Operationstechnischer Assistent*in | Start: April und Oktober

ATA: Anästhesietechnischer Assistent*in | Start: Oktober

Krankenpflegehelfer*in | Start: August



Scan me



mehralsnurarbeit.de

Weitere Informationen unter:
0461 816-2166 | www.mehralsnurarbeit.de
pflegeausbildung@malteser.org



Neue berufliche Perspektiven finden.

Mit einem Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) oder dem Bundesfreiwilligendienst (BFD)

Unsere Teams in Kindergarten, Förderzentrum, Werkstätten und Tagesförderstätten freuen sich auf Ihre Anfrage oder Bewerbung:

Lebenshilfswerk Kreis Plön gGmbH
Personalwesen, Gewerbestraße 6, 24211 Preetz
personalwesen@lebenshilfswerk.de

www.lebenshilfswerk.de



Entfalte deine Leidenschaft für die Gastronomie!

Du bist Berufsstarter und möchtest deine Karriere in der Küche & Kulinarik oder im Service beginnen? Dann suchen wir genau dich als Restaurantfachfrau/-mann/div.!



Bei uns erwartet dich ein spannendes Arbeitsumfeld mit vielfältigen Aufgaben, von à la carte über Mittagstisch bis hin zur Tagungsbetreuung, Bankett und Kegelbahn. Hier kannst du in alle Facetten der Gastronomie hineinschnuppern.

Bewirb dich jetzt per Mail, Telefon oder schriftlich unter Kontaktinformationen. Starte deine Zukunft in der Welt der Gastronomie!

Winerbeker Weg 49 • 24114 Kiel

Tel. 04 31 / 642 107

info@hds-kiel.de

www.hds-kiel.de



DEIN WEG. DEINE WAHL. DEIN FSJ.



Absolviere Dein Freiwilliges Soziales Jahr oder Deinen Bundesfreiwilligendienst bei der Stiftung Drachensee und gestalte soziale Arbeit aktiv mit.

Du bist interessiert?

Weitere Informationen erhältst Du unter:
www.drachensee.de/freiwilligessozialesjahr
oder telefonisch unter 0431 6484-104

Stiftung Drachensee



AZUBI GESUCHT!

Du liebst Medien und die Kieler Förde? Dann bist du bei uns genau richtig! Beginne bei unseren Regionalmedien RENDSBURGERleben, KIELerleben, geht los!, Tipps für Kids, Lebensart im Norden und Förde Fräulein deine Ausbildung als **KAUFMANN / KAUFFRAU im Büromanagement (m/w/d)** an.

Deine Qualifikationen:

- Hochschulreife oder sehr guter mittlerer Schulabschluss
- Gute Leistungen in Deutsch und Mathematik
- Erfahrung oder Nebenjob im kaufmännischen Bereich ist wünschenswert

Deine Fähigkeiten:

- Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit
- hohe Eigeninitiative

Findest du dich in der Beschreibung wieder?

Dann bewirb dich noch heute bei uns:
bewerbung@falkemedia.de

Du hast Fragen?

Friederike Ewers
Tel. (0431) 200 766 20



Deine ... Ausbildung zum Industriekaufmann ^{m/w/d}

„Everyday for future!“

JETZT BEWERBEN!

Alle Details zum Ausbildungsplatz unter:
Brockmann.de/AZB

brockmann recycling Brockmann Recycling GmbH
24568 Nützen

THAT'S IT Rad ab!
...von Dahlke

Lust auf Fahrräder und ein tolles Team?
Wir freuen uns auf Deine Bewerbung als **Einzelhandelskaufmann/Frau zur Ausbildung** zum **01.08.2024!**

Robert-Koch-Str. 31 • 24937 Flensburg
Tel. (0)461-53 5 53 • www.radab-flensburg.de

DHSH HOCHSCHULE SH
Staatlich anerkannte Hochschule für angewandte Wissenschaften
in Trägerschaft der Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein GmbH

AUSBILDUNG ODER STUDIUM? MACH DOCH EINFACH BEIDES!

ZEIG DIR, WAS IN DIR STECKT
MIT EINEM DUALEN STUDIUM:

Betriebswirtschaftslehre
(Bachelor of Arts)

Wirtschaftsinformatik
(Bachelor of Science)

Soziale Arbeit
(Bachelor of Arts)

Kiel • Lübeck • Flensburg



www.dhsh.de

THE NEXT GENERATION

FINDE DEINE LEIDENSCHAFT!

AZUBIS GESUCHT

Kaufmann im Einzelhandel (m/w/x)
Kaufmann für Büromanagement (m/w/x)
Gestalter für visuelles Marketing (m/w/x)
Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/x)
Koch (m/w/x)
Fachkraft für Systemgastronomie (m/w/x)

Ansprechpartner:
Höffner Möbelgesellschaft GmbH & Co. KG,
z. Hd. Frau Langer, Westring 5, 24114 Kiel

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/x)
Ansprechpartner:
DSG Dienstleistungs- und Schulungsgesellschaft GmbH & Co. KG,
z. Hd. Herr Balthasar, Westring 5, 24114 Kiel

Koch (m/w/x)
Fachkraft für Systemgastronomie (m/w/x)
Ansprechpartner:
Kochmütze GmbH & Co. KG,
z. Hd. Frau Thee, Westring 5, 24114 Kiel

Höffner

27.-29.10.2023
Bauen, Wohnen
Lifestyle Messe
Wunderino Arena

**MOVE THE WORLD.
MOVE YOUR FUTURE.**



WIR BILDEN AUS:

- **AUSZUBILDENDER** (m/w/d)
zur Fachkraft für Lagerlogistik
- **AUSZUBILDENDER** (m/w/d)
zum Fachlagerist
- **AUSZUBILDENDER** (m/w/d)
zum Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung

IN NEUMÜNSTER



STARTE MIT DACHSER IN DEINE ZUKUNFT.

Egal, ob du noch suchst oder schon ziemlich genau weißt, wo dein Berufsweg dich hinführen soll – DACHSER ist eine richtige Adresse für dich. Denn wir helfen dir, den passenden Einstieg in deine Berufswelt zu finden. Wir sind überzeugt: Die Zukunft gehört denen, die sie organisieren, und das tun wir. Mit einer Ausbildung bei DACHSER leistest du einen wertvollen Beitrag für die Versorgung der Welt, egal, ob im Lager, in der Umschlagshalle, im LKW oder im Büro. Bei uns gestaltest du deine Ausbildung aktiv mit und lernst alle Bereiche eines modernen Logistikdienstleisters kennen. Für deine berufliche Zukunft kannst du dein Wissen entsprechend deiner Talente und Fähigkeiten vertiefen. Starte mit uns in deinen Beruf.

BEWIRB DICH JETZT

Komm zu uns als Taktgeber der Weltwirtschaft:
dachser.de/karriere

DACHSER SE • Logistikzentrum Schleswig-Holstein
Stephanie Fingerhut • Isarstraße 25 • 24539 Neumünster
Tel.: +49 4321 55599 1300 • stephanie.fingerhut@dachser.com

AZUBI gesucht (m/w/d)
Kauffrau/-mann im Einzelhandel

Zum 01.08.2024 suchen wir dich!
Du suchst einen abwechslungsreichen Job, wo du deiner Kreativität freien Lauf lassen kannst? Dann komm' zu uns!

Scanne mich für genauere Informationen

dan-bo
MÖBLER
DÄNISCHES MÖBELHAUS

Du hast Freude am Umgang mit Menschen, suchst eine Ausbildung oder ein Studium mit einem vielfältigen Aufgabengebiet und einer Menge Teamwork? Dann bist Du bei uns genau richtig!

Wir suchen Nachwuchskräfte für folgende Ausbildungsgänge:

- duales Studium Bachelor of Arts "Public Administration"
- Ausbildung als Stadtobersekretär*in (m/w/d)
- Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte*r (m/w/d)

Bewirb Dich jetzt für das Ausbildungsjahr 2024 unter bewerbung@stadtverwaltung.pinneberg.de!

Du möchtest mehr über die Ausbildung in einer Stadtverwaltung erfahren? Für Fragen steht Dir Frau Kreuzfeldt gerne zur Verfügung:
Tel. 04101/211-1201 oder per E-Mail an kreuzfeldt@stadtverwaltung.pinneberg.de
www.pinneberg.de



STADT PINNEBERG

Wir bleiben in Bewegung!



Kieler Institut für Gymnastik und Tanz

Berufsfachschule der Fachrichtung Sport
Ausbildungsgang **Gymnastiklehrerinnen/-lehrer**

3-jährige Berufsausbildung: *Gymnastik, Tanz, Musik, Sport/Fitness, BföG anerkannt, Ausbildungsbeginn Herbst 2023*

Weitere Informationen unter:

Telefon: 0431 / 6 21 40 • E-Mail: info@kigt.de • www.kigt.de
Kieler Institut für Gymnastik und Tanz • Boninstr. 10 • 24114 Kiel

Deine ... Ausbildung zum Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)

„Everyday for future!“

JETZT BEWERBEN!

Alle Details zum Ausbildungsplatz unter:
Brockmann.de/AZB

brockmann recycling
Brockmann Recycling GmbH
24568 Nützen

Wer keinen Plan hat, macht sich einen.

Teste deine Stärken – mit unserem Online-Erkundungstool Check-U.

#AusbildungKlarmachen

Finde jetzt einen Ausbildungsberuf:
www.arbeitsagentur.de/ausbildungklarmachen



bringt weiter.

Ausbildung & Karriere machen



Was haben wir neben geschmacklicher Vielfalt noch zu bieten? Jede Menge! Wie zum Beispiel deinen Karriereeinstieg in der Lebensmittelbranche ab August mit einer Ausbildung als...

Am Standort Böklund:

- Fachkraft für Lebensmitteltechnik*
- Fachkraft für Lagerlogistik*
 - Fachlagerist*
 - Industriekaufmann*
 - Industriemechaniker*
- Maschinen- und Anlagenführer*
- Duales Studium BWL (Bachelor)

Am Standort Satrup:

- Elektroniker für Betriebstechnik*
- Fachinformatiker für Systemintegration*
- Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung*
- Fachkraft für Lebensmitteltechnik*
 - Fachkraft für Lagerlogistik*
 - Fachlagerist*
 - Industriemechaniker*
- Maschinen- und Anlagenführer*



*(M/W/D)

Hier scannen & informieren



Wo liegt dein Interesse?

Speichere deine Bewerbung unter:

www.zurmuehlengruppe.de/karriere/stellenangebote



Du willst einen Beruf, der zu dir passt?

WIR WOLLEN

→ DICH! ←

Wir bieten zum 01.08.2024 folgende Ausbildungsplätze an:

- Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Berufskraftfahrer (m/w/d)
- Fachkräfte für Kreislauf- und Abfallwirtschaft (m/w/d)
- Kfz-Mechatroniker (m/w/d)
- Fachkräfte für Lagerlogistik (m/w/d)
- Kaufleute für Büromanagement (m/w/d)
- Industriekaufleute (m/w/d)
- Personaldienstleistungskaufleute (m/w/d)



GAB

Gesellschaft für Abfallwirtschaft und Abfallbehandlung mbH



Mehr Infos unter
gab-umweltservice.de/ausbildung

Gesellschaft für Abfallwirtschaft und Abfallbehandlung mbH
Bundesstr. 301 | 25495 Kummerfeld

#BESTER MOVE

Entdecke unsere Studiengänge oder starte mit einer Ausbildung bei uns durch.

Junge Talente zu fördern steht im Mittelpunkt unserer Personalstrategie. Unter unseren 1.700 Beschäftigten befinden sich deshalb rund 100 Azubis und Studis.

Unser Ziel ist es, Sie optimal auf Ihre berufliche Zukunft vorzubereiten. Soziale Kompetenzen sind uns ebenso wichtig wie Fachwissen. Dabei zählen wir auf einen Mix aus enger fachlicher Betreuung und Learning on the Job. Unterstützung bekommen Sie stets von unseren qualifizierten Ausbilderinnen und Ausbildern.

Kommen Sie zu uns warten viele Benefits auf Sie: eine monatliche Vergü-

tung über 1000 Euro brutto, 30 Tage Urlaub für Azubis und 20 Tage für Studis. Ihre Ausbildung oder Ihr Studium können Sie je nach Vorlieben individuell mitgestalten. Mit den Ersttagen zum Start gelingt Ihnen der Übergang von der Schule in die GMSH-Arbeitswelt problemlos. Neben unserer Zentrale in Kiel bilden wir auch in unseren Büros in Lübeck und Flensburg aus.

Als zentraler Dienstleister des Landes Schleswig-Holstein übernehmen wir alle Hochbauaufgaben für Bund und Land. Das heißt, wir bauen Labore für Universitäten oder erneuern Gebäude der Marine. Zudem bewirt-

schaften wir die vom Land genutzten Liegenschaften, wie das Landeshaus in Kiel oder Gefängnisse. Unser Geschäftsbereich Beschaffung kauft Material und Dienstleistungen für das Land ein, dazu zählen Polizeiautos oder Handwerksleitungen.

**Gebäudemanagement
Schleswig-Holstein AöR (GMSH)**
Küterstraße 30, 24103 Kiel

Für Studium Anna-Lena Böhnke:
AkademischeAusbildung@gmsh.de
0431-599 2444

Für Ausbildung Leonie Bahr:
DualeAusbildung@gmsh.de
0431-599 1694

Wir suchen

AZUBIS

- Kaufleute für Büromanagement
- Immobilienkaufleute
- Kaufleute für Digitalisierungsmanagement
- Fachinformatikerin für Systemintegration (m(w/d))
- Technische Systemplanerin (m(w/d))

STUDIS

- Informatik
- Wirtschaftsingenieurwesen Bau und Immobilien
- Architektur
- Bauingenieurwesen
- Elektrotechnik
- Green Building Systems



#BESTER MOVE

Jetzt bewerben. karriere.gmsh.de

 **GM.SH**

Gebäudemanagement
Schleswig-Holstein AöR

**EIN
♥
FÜR
MÖBEL**

**Wir suchen
Auszubildende
mit Herz**

**KAUFMANN IM EINZELHANDEL
KAUFMANN FÜR BÜROMANAGEMENT
VISUELLES MARKETING
FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK
FACHKRAFT FÜR MÖBEL-, KÜCHEN-
UND UMZUGSSERVICE (m/w/d)
STANDORT FLENSBURG**

Wir bieten:

- Ein angenehmes Arbeitsklima
- Die Vorteile eines großen familiengeführten Unternehmens
- Verkaufs- sowie Produktschulungen
- Übernahme-garantie nach der Ausbildung (bei entsprechender Leistung)
- 1. Ausbildungsjahr 1.000 Euro, 2. Ausbildungsjahr 1.100 Euro, 3. Ausbildungsjahr 1.200 Euro

Dein Profil:

- Du liebst den Umgang mit Menschen
- Du bist kreativ und kommunikativ
- Du magst es zu planen und Kunden zu beraten
- Du hast einen guten Schulabschluss

Bitte sende deine schriftlichen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:

Möbel Schulenburg Goslar GmbH z.H. Herrn Jens Zielsdorf
Liebigstraße 15 | 38640 Goslar oder jens.zielsdorf@tejo.de

f SCHULENBURG
 *Wohn Dich glücklich!*

www.moebel-schulenburg.de

**EASY ZU DEINEM
PRAKTIKUMPLATZ!**

Ein Klick in deine Zukunft!
 praktikum-westkueste.de



**PRAKTIKUM
WESTKÜSTE**



**ERFOLGREICH
BEWERBEN**



**PRAKTIKUMSBÖRSE
CA. 6000 ANGEBOTE**



**MOBILITÄT
STÄRKEN**

**HIER SCANNEN &
MÖGLICHKEITEN ENTDECKEN!**





Ausbildung bei der Sparkasse.

Sicher dir jetzt einen Ausbildungsplatz als Bankkauffrau / Bankkaufmann (m/w/d) und komm zu uns ins Team!

Bewirb dich jetzt!



Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse Mittelholstein AG



Mehr Überholspur. Weniger Sackgasse.

Was willst du mehr? Ausbildung oder Duales Studium bei der Sparkasse Westholstein.

Du willst mit Vollgas durchstarten, statt auf der Stelle zu treten? Bei uns erwartet dich ein praxisnaher Einstieg in eine Karriere mit vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten und jeder Menge Sinn – für dich und für uns alle. Mehr auf spk-westholstein.de/karriere

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse Westholstein



Komm in unser Team!






Deine Ausbildung als:
Industriekaufmann/frau (m/w/d)

Unsere Leistungen:

- Praxisorientierte Ausbildung
- Gripeschutzimpfung
- Wasser und Obst kostenlos
- Zuschuss betriebliche Altersvorsorge
- Faire Vergütung bereits ab dem ersten Ausbildungsjahr
- Berufsunfähigkeitsversicherung ohne Gesundheitscheck und Wartezeit
- Zuschuss Zahnzusatzversicherung ohne Gesundheitsfragen
- Zuzahlung Sport- und Fitnessanlagen (EGYM Wellpass)
- Zuschuss HVV Ticket
- Einen modernen und sicheren Ausbildungsplatz





Jung Process Systems GmbH
Auweg 8
25495 Kummerfeld / Pinneberg

Tel. +49 4101 7958-0
www.jung-process-systems.de
personal@jung-process-systems.de



Sailing.City.

Kiel sucht
frische Köpfe
#frischköpfe



zum
Perspektiven entwickeln

Wir freuen uns auf dich!

Kiel bietet dir eine Vielzahl von spannenden, zukunftsorientierten Ausbildungs- und Studienangeboten für 2024.
Bewirb dich jetzt.

kiel.de/ausbildung

kieler-volksbank.de/ausbildung



Nicht ohne Dein Team!

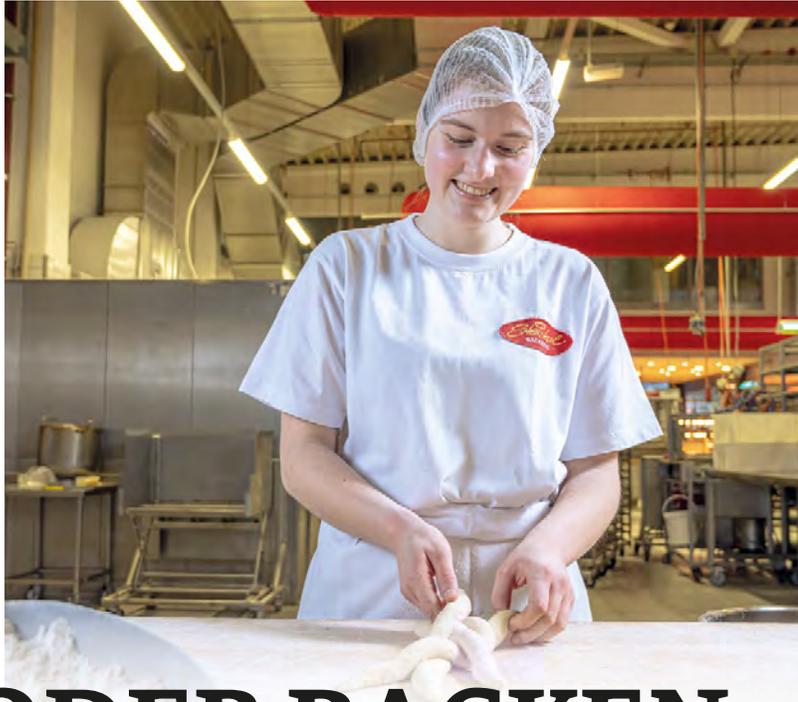
Jetzt online bewerben

Mehr Power für Deine Ausbildung

Deine Chance:
Ausbildung oder
duales Studium?

 **Kieler Volksbank**
Meine PowerBank


Steiskal
Backhandwerk seit 1926



SCHNACKEN ODER BACKEN WAS IST **DEINE STÄRKE?**

Du bist unsere Stärke - Bewirb Dich jetzt!



www.baecker-steiskal.de  

Alles im grünen Bereich!

Lebe deine Kreativität aus. Im Einklang mit der Natur läßt du Kundenwünsche aufblühen. Als Florist oder Gärtner hast du gute Aufstiegschancen und arbeitest selbstständig.

Florist/in

Wenn du kreativ bist, Spaß an Kundenkontakt und Verkauf hast.



Gärtner/in

Wenn du gern mit Natur UND Technik arbeitest, Spaß an Kundenberatung und Verkauf hast.



Bewerbungen gerne persönlich oder als e-Mail an:
info@blumenhof-pein.de
 per Brief: Blumenhof Pein
 z.Hd. Herrn Pein
 Dockenhudener Chaussee 96
 25469 Halstenbek

Schau dir unseren Betrieb an:
www.blumenhof-pein.de

Das Grüne Team **Blumenhof Pein**

Starte mit uns in deine Zukunft!

Wallot

WERDE
Teil unseres Teams!

DACHDECKER- UND BAUKLEMPNER-FACHBETRIEB

Fassadenbau · Isolier- + Abdichtungsarbeiten
 Beratung · Planung und Ausführung

SOLARTECHNIK
Tel. 7 29 13

Gewerbegrund 8 · 24955 Harrislee · Fax 04 61 / 7 29 19
www.dachdeckerei-wallot.de

Deine ... Ausbildung zum Kaufmann für Büromanagement

„Everyday for future!“

JETZT BEWERBEN!

Alle Details zum Ausbildungsplatz unter:
Brockmann.de/AZB

brockmann recycling Brockmann Recycling GmbH
 24568 Nützen



JG
 JENS GOTTSCHALK GmbH

DIE ZUKUNFT BESCHÄFTIGT DICH. WIR BESCHÄFTIGEN DICH AUCH IN ZUKUNFT.

Bei uns ist deine Karriere in sicheren Händen.
 Starte jetzt deine zukunfts-sichere Ausbildung zum Anlagenmechaniker SHK (m/w/d) mit Gottschalk in Norderstedt.

www.jensgottschalk.de/karriere

Jens Gottschalk GmbH
 Niewisch 2 · 22848 Norderstedt · Telefon 040 5282868
bewerbung@jensgottschalk.de · www.jensgottschalk.de



Eure Stadtwerke Steinburg

Jetzt bewerben!

Für euch

alle Chancen der Welt

Jetzt Ausbildung starten:

- Kaufleute für Digitalisierungsmanagement (m/w/d)
- IT-System-Elektroniker (m/w/d)
- Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- Fachangestellte für Bäderbetriebe (m/w/d)
- Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d)
- Anlagenmechaniker Versorgungstechnik (m/w/d)
- Kaufleute für Büromanagement (m/w/d)
- Bachelor of Engineering (B. Eng.) – Green Building Systems
- Bachelor of Science (B. Sc.) – Management & Technik



Ausbildung in Sicht?

Wir blicken gemeinsam in die Zukunft.



**Die Malermeister
Günter Mecklenburg**

Das Handwerk hat Zukunft

Denn unseren Azubis stehen mit der Ausbildung alle Möglichkeiten offen. Warum? Weil wir das weitergeben, was uns so erfolgreich gemacht hat:

- den **Spaß** an der Arbeit drinnen und draußen
- die Arbeit im **Team**
- unser Wissen und unsere **Erfahrung**
- die **Leidenschaft** für Handwerk und Technik
- nutze unsere **Mitarbeiter Vorteile**
- die Chance, vom Azubi bis zum/zur Meister:in **aufzusteigen**



Eine Erfolgsstory: So kann's gehen!

Moritz Schlömp absolviert bei Günter Mecklenburg sein **duales Studium** – die Kosten trägt der Betrieb. Interesse geweckt? Dann einfach melden.

Günter Mecklenburg Malermeister GmbH

Tonberg 11c • 24113 Kiel • Tel.: 0431/660 69 0 • Fax: 0431/660 69 66
info@malermecklenburg.de • www.malermecklenburg.de

Dähmlow

**JETZT
bewerben!**

**Werde Kaufmann/-frau
für Groß- und Außenhandelsmanagement (m/w/d)**

Mega Firma. Cooler Chef. Ultrageile Ausbildung.



Bewirb Dich jetzt! Komm in unser Team!

Als mehrfach ausgezeichnete Ausbildungsbetriebe bietet **hoedtke** Dir die besten Voraussetzungen für einen erfolgreichen **Start ins Berufsleben**. Bewirb Dich jetzt!
Wir freuen uns auf Dich!

Zum Ausbildungsstart 1. August 2024 suchen wir für unsere Standorte Pinneberg und Kiel:

Konstruktionsmechaniker (m/w/d)

Fachrichtung Feinblechbau

Verfahrensmechaniker (m/w/d)

Fachrichtung Beschichtungstechnik

Zerspanungsmechaniker (m/w/d)

Fachrichtungen Fräsmaschinensysteme und Drehmaschinensysteme

Mechatroniker (m/w/d)

Industriekaufleute (m/w/d)

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)



hoedtke

DELEWSKI

KÄLTE- UND KLIMATECHNIK GMBH

Unsere Ausbildungsstelle 2024

Für unseren Standort in Osterröfeld bei Rendsburg bieten wir ab 01.08.2024 eine:

Ausbildungsstelle zum Mechatroniker für Kältetechnik (m/w/d)

Jetzt bewerben unter:

Delewski Kälte- und Klimatechnik GmbH

Nikolaus-Otto-Straße 10 • 24783 Osterröfeld

04331-8467-15 • stefan@delewskigmbh.de

www.delewski-kaelte.de



**Deine ...
Ausbildung zum
Kfz-Mechatroniker
für Nutzfahrzeuge**

„Everyday for future!“

Alle Details zum Ausbildungsplatz unter:

Brockmann.de/AZB

**brockmann
recycling**

Brockmann Recycling GmbH

24568 Nützen

Bock auf Landtechnik?

**Raiffeisen
Technik**

Raiffeisen Technik Ostküste GmbH

Zusammen besser sein. Das macht uns aus.
#generationgemeinsam

Deine Ausbildung zur/zum:

» **Kauffrau/- mann im Groß und Außenhandelsmanagement (all genders*)**

» **Mechatroniker*in für Land- und Baumaschinentechnik***

30 Tage Urlaub • Super Team • Events • Essensgeld

Technik-Center - Eckernförde | Eutin | Preetz | Sterup



Jetzt bewerben!

www.rw.net/jobs
oder anrufen 04351 7563-23

*Für die Raiffeisen Waren-Gruppe ist Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft, Religion, Behinderung oder sexueller Orientierung ein wichtiges Gut. Vielfältigkeit macht unser Unternehmen aus.

Raiffeisen Technik Ostküste GmbH · Rosseer Weg 19-21 · 24340 Eckernförde

**Cooler Job.
Mega Team.
Top Zukunft.**

Du hast Lust auf Nachhaltigkeit, Technik und Energie?

Dann komm zu uns!

Jetzt bewerben:
ausbildung.hansewerk.com



**Hanse
Werk**

**Schleswig-Holstein
Netz**

**Hanse
Werk**

**Hanse
Gas**

Komm in unser Team!

JUNG&CO
PRÄZISION IM MASCHINENBAU



Deine Ausbildung als:
Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
Dreh-und Frästechnik

Deine Ausbildung als:
Industriemechaniker (m/w/d)
Anlagenbau

Unsere Leistungen:

- Praxisorientierte Ausbildung
- Eigene Ausbildungswerkstatt
- Ab 990 € bereits im ersten Ausbildungsjahr
- Zuschuss betriebliche Altersvorsorge
- Berufsunfähigkeitsversicherung ohne Gesundheitscheck und Wartezeit
- Zuschuss Zahnzusatzversicherung ohne Gesundheitsfragen
- Zuzahlung Sport- und Fitnessseinrichtungen (EGYM Wellpass)
- Moderne Arbeitskleidung inkl. Service
- Gripeschutzimpfung
- Zuschuss HVV Ticket
- Wasser und Obst kostenlos

Bewirb dich
jetzt für deinen
Ausbildungsplatz
für August 2024



Jung & Co. Gerätebau GmbH · Auweg 2 · 25495 Kummerfeld/Pinneberg · Tel. +49 4101 7958-0 · www.jung-co.de

START 2024



AUSBILDUNG // DUALES STUDIUM

NACHHALTIG.
REGIONAL.
AUSGEZEICHNET.

UNSERE AUSBILDUNGSBERUFE

- Mechatroniker*
- Fachinformatiker* für Systemintegration
- Elektroanlagenmonteur*
- Fachangestellter* für Bäderbetriebe
- Industriekaufmann*
- Dualer Student* Green Building Systems

Bewirb Dich jetzt unter stadtwerke-elmshorn.de/karriere

* Geschlechtsneutral – Alle Bezeichnungen wenden sich an Bewerber jeglichen Geschlechts.



Aus Liebe zur Region.

STADTWERKE.
ELMSHORN

Mach den nächsten Schritt.

MADE FOR REAL®

Weitere Infos auf:
www.HellermannTyton.de

Menschlichkeit wird bei uns groß geschrieben. Unter besten Arbeitsbedingungen fordern und fördern wir unseren Nachwuchs, ohne dabei das Wichtigste aus dem Auge zu verlieren – **Dich als Person.**

Wir bieten Dir folgende Ausbildungsmöglichkeiten (w/m/d):

- Werkzeugmechaniker (Formentechnik)
- Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik
- Maschinen- und Anlagenführer
- Industriemechaniker (Feingerätebau)
- Mechatroniker
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Industriekaufmann/-frau
- Fachinformatiker Fachrichtung Daten- und Prozessanalyse
- Duales Studium BWL/Wirtschaftsingenieurwesen



Deine Zukunft. Unsere Maschinen.

CLAAS Bordesholm ist der größte CLAAS Händler in Schleswig-Holstein. Ob Werkstatt, Lager oder Büro – werde Teil unseres Teams und gestalte die Zukunft von morgen mit.

Land- und Baumaschinenmechatroniker (m/w/d)

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Kaufleute für Groß- und Außenhandelsmanagement (m/w/d)



Informiere dich jetzt!

Oder bewirb dich direkt unter
bewerbung.bordesholm@claas.com

#claasbordesholm



STARKE AUSBILDUNG BEI S·A·B

Wir sind einer der führenden Spezialisten in der Fertigung von stationären und mobilen Diesel-Notstromanlagen für Industrie, Kraftwerke, Rechenzentren, Rathäuser, Krankenhäuser, Feuerwehr und weitere Einrichtungen.

Die Zukunft liegt in Ihrer Hand, wir wollen Sie begleiten.

Wir suchen Auszubildende (m/w/d) für folgende Berufe:

- Industriemechaniker
- Elektroniker für Betriebstechnik
- Industriekaufleute
- Kaufleute im Groß- und Außenhandelsmanagement



STANDARD AGGREGATEBAU EVERS GmbH & Co. KG
Oststraße 11
22844 Norderstedt
Tel.: 040-522 50 11 0
www.sab-hamburg.de

Ihre Ansprechpartnerin:
Frau Michelle Ulrich
Tel.: 040-522 50 11 57
E-Mail: m.ulrich@sab-hamburg.de



Entdeckt Eure Ausbildungsmöglichkeiten bei Eppendorf

Standort: Oldenburg i.H.

Eppendorf ist mit weltweit rund 5.000 Mitarbeitenden ein führendes Unternehmen der Life-Sciences. Mit Euch setzen wir auf innovative Produkte und respektvolle Zusammenarbeit.

Eure Herausforderungen:

Ihr sucht nach Eurem Schulabschluss nach neuen Herausforderungen? Bei Eppendorf erhaltet Ihr umfassende Einblicke in sämtliche Bereiche des Unternehmens. Ihr könnt Verantwortung übernehmen und bekommt Aufgaben, die Ihr eigenständig bearbeiten dürft – natürlich mit tatkräftiger Unterstützung. Außerdem werdet Ihr in spannende Projekte involviert und könnt Euch mit dem Kollegium vernetzen.

Eure Expertise:

- Ihr verfügt oder erlangt einen anerkannten allgemeinen Schulabschluss, z.B. ESA, MSA oder Abitur
- Ihr habt Spaß an Technik
- Ihr seid Teamplayer

Wir bieten Euch viele spannende Möglichkeiten am Standort Oldenburg i.H.:

- > Maschinen- Anlagenführer m/w/d
- > Werkzeug-, Verfahrens-, Zerspanungs- oder Industriemechaniker m/w/d
- > Mechatroniker m/w/d
- > Fachkraft für Lagerlogistik m/w/d
- > Fachinformatiker Systemintegration m/w/d
- > Industrielektriker m/w/d

Eure Vorteile bei Eppendorf:

- **Attraktive Vergütung** mit Urlaubs- und Weihnachtsgeld sowie **einer Prämie bei erfolgreicher Beedigung der Ausbildung.**

Praktische Arbeit ist Eure Motivation? Dann bewirbt Euch jetzt! Bei weiteren Fragen wendet Euch bitte an :

**Herrn Eckart Höft, +49 4361 496 880
career.eppendorf.com**



Eppendorf Polymere GmbH
Sebenter Weg 39
23758 Oldenburg in Holstein

Eppendorf. Collaborate on new ideas.

Starte jetzt deine Ausbildung bei uns

Wir suchen Auszubildende* für folgende Berufe:

- / **Elektroniker* für Betriebstechnik**
- / **Fachangestellter* für Bäderbetriebe**
- / **Industriekaufmann***
- / **Kaufmann* für Digitalisierungsmanagement**
- / **Fachkraft* für Abwassertechnik**
- / **Fachkraft* für Wasserversorgungstechnik**
- / **Dualer Student* für das Wirtschaftsingenieurwesen (Schwerpunkt Energiewirtschaft)**

*(d/m/w)

Kontakt: Anna Maria Bracht . karriere@stadtwerke-sh.de . Telefon 04621. 801-130 . www.stadtwerke-sh.de/ausbildung



Informiere dich jetzt!

Wir sind eine Kooperation der Schleswiger Stadtwerke, Stadtwerke Eckernförde und Stadtwerke Rendsburg. Als innovativer Infrastrukturdienstleister sind wir in traditionellen Geschäftsfeldern der Energie- und Wasserversorgung sowie Kommunikationsdiensten aktiv und erweitern darüber hinaus innovativ und wachstumsorientiert unsere Angebote, Dienstleistungen und Kompetenzen.



STADTWERKE KIEL 

DIE ENERGIEWENDE,

DEIN JOB.

Setze Zeichen. Schon in der Ausbildung.

Mach mit uns einen wichtigen Schritt in eine nachhaltige Zukunft und starte Deinen beruflichen Weg genau dort, wo wir die Energiewende in die Tat umsetzen.

Bewirb dich jetzt auf stadtwerke-kiel.de/ausbildung

Einfach reinschauen!





FEUER IM HERZEN?



**JETZT BEWERBEN FÜR EINE
AUSBILDUNG 2025!**

DEIN JOB MIT ZUKUNFT

FEUERWEHR HAMBURG

Du bist auf der Suche nach einer spannenden und abwechslungsreichen Ausbildung? Du möchtest etwas Sinnvolles tun und Menschen in Notsituationen helfen? Dann bewirb dich **direkt nach deinem Schulabschluss** bei der Feuerwehr Hamburg für eine Ausbildung zum/zur Notfallsanitäter:in (NotSan) oder Berufsfirewehrfrau/-mann (Start-Up).

NOTFALLSANITÄTER:IN:

- **Start:** 1. August 2025
- **Bewerbungsfrist:** 30. September 2024
- **Dauer:** 3 Jahre
- **Darum geht's:** Eine medizinische Ausbildung, die dich bestmöglich für den Rettungsdienst qualifiziert.
- **Das Beste daran:** Nach erfolgreichem Abschluss bekommst du eine feuerwehrtechnische Ausbildung im Beamtenverhältnis on top.

BERUFSFEUERWEHRFRAU/-MANN:

- **Start:** 1. August und 1. September 2025
- **Bewerbungsfrist:** 30. September 2024
- **Dauer:** 3 Jahre
- **Darum geht's:** Eine Kombination aus handwerklicher und feuerwehrtechnischer Ausbildung
- **Das Beste daran:** Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung wirst du direkt in das Beamtenverhältnis übernommen.

Schon gewusst? Nach Abschluss eines Studiums in einem Bereich, der für die Verwendung in der Beamtenlaufbahn der Fachrichtung Feuerwehr geeignet ist, bieten wir dir auch die Möglichkeit, als Führungskraft bei der Feuerwehr Hamburg einzusteigen.



Spannende Einblicke in die Ausbildung und alle Infos zu den Themen Bewerbung, Auswahlverfahren und den Voraussetzungen erhältst du auf unserer Internetseite oder auf unseren Social-Media-Kanälen.

Du hast noch Fragen? Dann sende uns eine E-Mail an paz@feuerwehr.hamburg.de oder ruf uns an unter 040 42851 4823.



**FEUERWEHR
HAMBURG**



Hamburg

Bewirb
Dich jetzt!



Mission Karriere

Unsere Leidenschaft. Deine Zukunft.



Traditionsunternehmen
mit 750 Mitarbeitern



Zweifach ausgezeichnet als
Ausbildungsbetrieb des Jahres



Jahrzehntelange
Branchenerfahrung



Auftraggeber aus über
40 Ländern weltweit

Mach Deine Stärke zum Beruf – mit einer Ausbildung bei der FFG in Flensburg

Die FFG bietet Dir Ausbildungsmöglichkeiten in insgesamt 13 verschiedenen Berufen, bei denen Du alles Wichtige praxisnah und mit vielseitigen Tätigkeiten erlernst. Dabei immer an Deiner Seite: ein starkes Team. Also rundum alles, was Du für einen gelungenen Start ins Berufsleben benötigst.

Unsere aktuellen Ausbildungsplätze für 2024

- › Industriekaufmann/-frau
- › Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistungen
- › Kaufmann/-frau für Büromanagement
- › Fachkraft für Lagerlogistik
- › Industriemechaniker/-in
- › Konstruktionsmechaniker/-in
- › Zerspanungsmechaniker/-in
- › Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/-in
- › Kraftfahrzeugmechatroniker/-in
- › Duales Studium Betriebswirtschaftslehre (B.A.)
- › Duales Studium Wirtschaftsingenieurwesen (B.Sc.)

Bewirb
Dich jetzt!



Mission Karriere Unsere Leidenschaft. Deine Zukunft.



Traditionsunternehmen
mit 750 Mitarbeitern



Zweifach ausgezeichnet als
Ausbildungsbetrieb des Jahres



Jahrzehntelange
Branchenerfahrung



Auftraggeber aus über
40 Ländern weltweit

Mach Deine Stärke zum Beruf – mit einer Ausbildung bei der FFG in Flensburg

Die FFG bietet Dir Ausbildungsmöglichkeiten in insgesamt 13 verschiedenen Berufen, bei denen Du alles Wichtige praxisnah und mit vielseitigen Tätigkeiten erlernst. Dabei immer an Deiner Seite: ein starkes Team. Also rundum alles, was Du für einen gelungenen Start ins Berufsleben benötigst.

Unsere aktuellen Ausbildungsplätze für 2024

- › Industriekaufmann/-frau
- › Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistungen
- › Kaufmann/-frau für Büromanagement
- › Fachkraft für Lagerlogistik
- › Industriemechaniker/-in
- › Konstruktionsmechaniker/-in
- › Zerspanungsmechaniker/-in
- › Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/-in
- › Kraftfahrzeugmechatroniker/-in
- › Duales Studium Betriebswirtschaftslehre (B.A.)
- › Duales Studium Wirtschaftsingenieurwesen (B.Sc.)